



Reference Guide

Guide de référence

Guida di riferimento

Referenzhandbuch

Guía de referencia

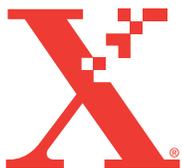
Guia de referència

Naslaggids

Referensguiden

Справочное руководство

リファレンスガイド



Copyright © 2004, Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen und Fragen von urheberrechtlich schützbaeren Materialien und Informationen, die derzeit gesetzlich vorgesehen sind oder im Folgenden gewährt werden. Dazu gehören ohne Einschränkung die aus den Softwareprogrammen generierten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie beispielsweise Formate, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, ihre Optik usw.

XEROX[®], The Document Company[®], das stilisierte X[®], CentreWare[®], infoSMART[®], Made For Each Other[®], Phaser[®], PhaserSMART[®] und das TekColor[®]-Symbol sind eingetragene Marken der Xerox Corporation. PhaserCal[™], PhaserMatch[™], PhaserPort[™], PhaserTools[™] und der Name TekColor[™] sind Marken der Xerox Corporation.

Adobe[®] Reader[®], Illustrator[®], PageMaker[®], Photoshop[®], PostScript[®], ATM[®], Adobe Garamond[®], Birch[®], Carta[®], Mythos[®], Quake[®] und Tekton[®] sind eingetragene Marken und Adobe Jenson[™], Adobe Brilliant Screens[™] und IntelliSelect[™] sind Marken der Adobe Systems Incorporated oder ihrer Tochtergesellschaften, die möglicherweise in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sind.

Apple[®], LaserWriter[®], LocalTalk[®], Macintosh[®], Mac[®] OS, AppleTalk[®], TrueType2[®], Apple Chancery[®], Chicago[®], Geneva[®], Monaco[®] und New York[®] sind eingetragene Marken und QuickDraw[™] ist eine Marke der Apple Computer Incorporated.

Marigold[™] und Oxford[™] sind Marken von AlphaOmega Typography.

Avery[™] ist eine Marke der Avery Dennison Corporation.

PCL[®] und HP-GL[®] sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Corporation.

Hoefler Text wurde von der Hoefler Type Foundry entwickelt.

ITC Avant Guard Gothic[®], ITC Bookman[®], ITC Lubalin Graph[®], ITC Mona Lisa[®], ITC Symbol[®], ITC Zapf Chancery[®] und ITC Zapf Dingbats[®] sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation.

Bernhard Modern[™], Clarendon[™], Coronet[™], Helvetica[™], New Century Schoolbook[™], Optima[™], Palatino[™], Stempel Garamond[™], Times[™] und Univers[™] sind Marken der Linotype-Hell AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

Windows[®] und Windows NT[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Wingdings[™] im TrueType[®]-Format ist ein Produkt der Microsoft Corporation. WingDings ist eine Marke der Microsoft Corporation, und TrueType ist eine eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

Albertus[™], Arial[™], Gill Sans[™], Joanna[™] und Times New Roman[™] sind Marken der Monotype Corporation.

Antique Olive[®] ist eine eingetragene Marke von M. Olive.

Eurostile[™] ist eine Marke von Nebiolo.

Novell[®], NetWare[®], NDPS[®], NDS[®] und Novell Directory Services[®] sind eingetragene Marken und IPX[™] sowie Novell Distributed Print Services[™] sind Marken von Novell, Incorporated.

Sun[®] und Sun Microsystems[®] sind eingetragene Marken von Sun Microsystems, Incorporated. SPARC[®] ist eine eingetragene Marke von SPARC International, Incorporated. SPARCstation[™] ist eine Marke von SPARC International, Incorporated, für die Sun Microsystems, Incorporated eine Exklusivlizenz erteilt wurde.

SWOP[®] ist eine eingetragene Marke von SWOP, Inc.

UNIX[®] ist eine eingetragene Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Als ein ENERGY STAR[®]-Partner hat die Xerox Corporation dieses Produkt als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung eingestuft. Der Name und das Logo ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Marken.



Dieses Produkt verwendet Code für SHA-1, der von John Halleck erstellt wurde und mit dessen Genehmigung verwendet wird. Dieses Produkt enthält eine Implementierung des LZW-Verfahrens, die unter dem US-Patent 4.558.302 lizenziert wurde. Andere Marken sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Die generierten PANTONE[®]-Farben entsprechen möglicherweise nicht den PANTONE-Standards. Informationen zu den genauen Farben finden Sie in den aktuellen PANTONE-Publikationen. PANTONE[®] und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2000.

Inhalt

1 Merkmale

Übersicht über den Drucker	1-2
Druckermerkmale	1-2
Verfügbare Konfigurationen	1-3
Vorderansicht	1-4
Rückansicht	1-4
Interne Komponenten	1-4
Druckeroptionen, Upgrades und Zubehör	1-5
Ressourcen	1-6
Vorderes Bedienfeld	1-7
Beschreibung des vorderen Bedienfelds	1-7
Layout des vorderen Bedienfelds	1-7
Fehler- und Warnmeldungen	1-8
Drucksymbol	1-9
Menüübersicht	1-9
Informationsseiten	1-9
Beispielseiten	1-10
Druckertreiber	1-11
Verfügbare Druckertreiber	1-11
Druckertreiberfunktionen	1-12
Druckerverwaltung	1-13
IP-Adresse des Druckers	1-13
CentreWare Internet Services (IS)	1-13
PhaserSMART	1-14
PrintingScout	1-14
Druckereinstellungen	1-15
Startseite	1-15
Energiesparfunktion	1-16
Intelligent Ready-Modus	1-17
Verhindern des Zugriffs auf die Einstellungen am vorderen Bedienfeld	1-18
Zeitlimit für das Einlegen von Papier	1-18
Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers	1-19
Festlegen der Facheinstellungen	1-20
Auswählen der Ausgabeoptionen	1-23
Einstellen der Helligkeit des vorderen Bedienfelds	1-24
Einstellen des Kontrasts des vorderen Bedienfelds	1-24
Einstellen des Audiosignalpegels am vorderen Bedienfeld	1-25
Einstellen der Druckersprache	1-25

Schriftarten	1-26
Schriftartfamilien	1-26
Residente Druckerschriftarten	1-26
Anzeigen einer Liste der residenten Schriftarten	1-26
Drucken einer Liste der residenten Schriftarten	1-27
Laden von Schriftarten	1-28
Registrieren des Druckers	1-30

2 Drucken

Wechseln der Papiersorte	2-2
Richtlinien	2-2
Unterstütztes Papier	2-5
Richtlinien zur Papierverwendung	2-5
Richtlinien zur Papieraufbewahrung	2-11
Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann	2-12
Grundlegende Informationen zum Drucken	2-13
Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)	2-13
Einlegen von Papier in die Fächer 2 - 5	2-18
Verwenden des Hefters	2-26
Auswirkungen verschiedener Faktoren auf die Druckerleistung	2-32
Einstellen der Druckoptionen	2-33
Festlegen der Druckoptionen	2-33
Auswählen der Druckqualitätsmodi	2-36
Drucken in Schwarzweiß	2-37
Verwenden von Farben	2-38
Drucker und CMYK	2-38
Bildschirme und RGB	2-38
Bildverarbeitung	2-39
Einstellen der Farben mit der TekColor-Farbkorrektur	2-39
Farbkalibrierung	2-41
Papierkalibrierung	2-42
Farbtabellenseiten	2-42
Duplexdruck	2-43
Automatischer Duplexdruck	2-43
Bindungseinstellungen	2-45
Manueller Duplexdruck	2-47
Transparentfolien	2-54
Richtlinien	2-54
Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1 (Mehrzweckfach)	2-55
Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2	2-57

Umschläge	2-59
Richtlinien	2-59
Drucken von Umschlägen	2-60
Aufkleber	2-61
Richtlinien	2-61
Bedrucken von Aufklebern	2-62
Spezialpapier	2-63
Bedrucken von Hochglanzpapier	2-63
Bedrucken von digitalem Fotopapier	2-68
Bedrucken von Postkarten und Faltbroschüren	2-70
Bedrucken von wetterfestem Papier	2-73
Benutzerdefiniertes Papierformat	2-77
Richtlinien	2-77
Drucken von benutzerdefiniertem Papierformat aus Fach 1 (Mehrzweckfach) oder Fach 2	2-78
Erweiterte Optionen	2-82
Drucken von Trennblättern	2-82
Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt (N-fach)	2-83
Drucken von Broschüren	2-83
Drucken von negativen und gespiegelten Bildern	2-85
Skalierung	2-87
Drucken von Wasserzeichen	2-88
Bildglättung	2-89
Drucken von Deckblättern	2-90
Löschen von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen	2-92
Verbrauchsmaterialien und Recycling	2-95
Verbrauchsmaterialien	2-95
Recycling	2-96

3 Anschlüsse und Netzwerke

Anschlüsse und IP-Adresse	3-2
Druckereinrichtung	3-2
Anschlusskonfiguration	3-6
Druckermanagement-Software	3-10
Verwenden der Software CentreWare	3-10
Verwenden der Druckermanagement-Funktionen	3-12
Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003	3-16
Vorbereitungen	3-16
Schnellinstallation mit der CD	3-17
Andere Installationsmethoden	3-18

Fehlerbehebung für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 (TCP/IP).....	3-22
Windows NT 4.x	3-25
Vorbereitungen	3-25
Schnellinstallation mit der CD	3-25
Fehlerbehebung für Windows NT 4.x (TCP/IP).....	3-30
Windows 98 und Windows Me.....	3-32
Vorbereitungen	3-32
Schnellinstallation mit der CD	3-33
Andere Installationsmethoden.....	3-33
Fehlerbehebung für Windows 98 und Windows Me	3-36
Macintosh	3-38
Anforderungen	3-38
Schnellinstallation mit der CD	3-38
Aktivieren und Verwenden von EtherTalk für Mac OS 9.x	3-38
Aktivieren und Verwenden von TCP/IP für Mac OS 9.x	3-39
Aktivieren und Verwenden von TCP/IP oder AppleTalk für Mac OS X (Version 10.1 oder höher)	3-41
Fehlerbehebung für Macintosh (Mac OS 9.x, Mac OS X Version 10.1 und 10.2)..	3-42
Novell NetWare.....	3-44
Konfigurationssoftware für NetWare-Netzwerke	3-44
Schnelles Setup	3-44
Advanced Setup	3-44
Einrichten des Druckservers in NetWare 4.x, NetWare 5.x und NetWare 6.x	3-45
Fehlerbehebung für Novell NetWare	3-45
UNIX (Linux)	3-50
Schritte für die Schnellinstallation	3-50
Weitere Informationsquellen.....	3-51

4 Fehlerbehebung

Automatische Diagnose-Tools	4-2
PhaserSMART Technischer Support	4-2
i-Taste am vorderen Bedienfeld	4-2
PrintingScout.....	4-2
Papierstaus	4-3
Stau an Fach 1 (Mehrzweckfach)	4-3
Stau an Fach 2	4-6
Stau an Fach 3, 4 oder 5	4-9
Stau an Fixiereinheit	4-12
Stau an Duplexeinheit	4-14
Stau an Finisher-Eingang	4-16
Stau an der Finisher-Bypass-Abdeckung G	4-17
Stau an der Finisher-Abdeckung H.....	4-18

Probleme mit der Druckqualität	4-20
Papiersorte.....	4-20
Diagnose von Druckqualitätsproblemen.....	4-20
Farbeinstellungen	4-27
Farbkalibrierung	4-28
Heller/Dunkler	4-28
Farben ausgleichen	4-29
Ränder kalibrieren.....	4-31
Wartung	4-35
Reinigen der Außenflächen des Druckers.....	4-35
Meldungen am vorderen Bedienfeld	4-36
Statusmeldungen.....	4-36
Fehler- und Warnmeldungen	4-37
Transportieren und Verpacken des Druckers	4-41
Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers	4-41
Transportieren des Druckers innerhalb des Büros	4-42
Weitere Informationsquellen.....	4-43
Support	4-43
infoSMART	4-43
Web-Links.....	4-44

A Benutzersicherheit

B Garantie

C Druckerspezifikationen (nur Englisch)

D Gesetzliche Vorschriften (nur Englisch)

E Datenblatt zur Materialsicherheit (nur Englisch)

F Recycling und Entsorgung (nur Englisch)

1 Merkmale

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- „Übersicht über den Drucker“ auf Seite 1-2
- „Vorderes Bedienfeld“ auf Seite 1-7
- „Druckertreiber“ auf Seite 1-11
- „Druckerverwaltung“ auf Seite 1-13
- „Druckereinstellungen“ auf Seite 1-15
- „Schriftarten“ auf Seite 1-26
- „Registrieren des Druckers“ auf Seite 1-30

Übersicht über den Drucker

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Druckermerkmale“ auf Seite 1-2
- „Verfügbare Konfigurationen“ auf Seite 1-3
- „Vorderansicht“ auf Seite 1-4
- „Rückansicht“ auf Seite 1-4
- „Interne Komponenten“ auf Seite 1-4
- „Druckeroptionen, Upgrades und Zubehör“ auf Seite 1-5
- „Ressourcen“ auf Seite 1-6

Druckermerkmale

Der Farblaserdrucker Phaser 7750 verfügt über folgende Merkmale:

- Hohe Leistung und vorzügliche Druckqualität
 - 35 Seiten pro Minute (ppm) bei Farb- und Schwarzweißdruck
 - Ausgabe der ersten Seite bei Farbdruck nach weniger als 11 Sekunden
 - Ausgabe der ersten Seite bei Schwarzweißdruck nach weniger als 10 Sekunden
 - Durch den Kunden installierbare Konfigurationserweiterungen
- Flexible Papierhandhabung
 - Optionales unteres Papierfachdeck für 1500 Blatt
 - Optionale 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung
 - Optionaler Finisher mit Hefter (kompatibel mit Phaser 7750DN, 7750GX und 7750DXF)
 - Automatischer Duplexdruck (nur bei Phaser 7750DN, 7750GX und 7750DXF)
 - Manueller Duplexdruck (bei den unterstützten Druckmedien)
- Viele verschiedene Produktivitätsfunktionen
 - Tonerkartuschen liefern eine ausgezeichnete Druckqualität und sind leicht auszuwechseln.
 - PhaserSMART ermöglicht eine Online-Fehlerbehebung.
 - CentreWare Internet Services (ein integrierter Webserver) ermöglicht die Verwaltung, Konfiguration und Fehlerbehebung des Druckers vom Computer aus.
 - PrintingScout zeigt Benachrichtigungen auf dem Bildschirm an und hilft bei Druckerproblemen.
 - MaiLinX benachrichtigt eine bestimmte Person per E-Mail, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.
 - MaiLinX ermöglicht von jedem Standort mit E-Mail-Anbindung aus das Drucken mit dem Netzwerkdrucker.

Verfügbare Konfigurationen

Der Farblaserdrucker Phaser 7750 ist in vier Konfigurationen erhältlich:

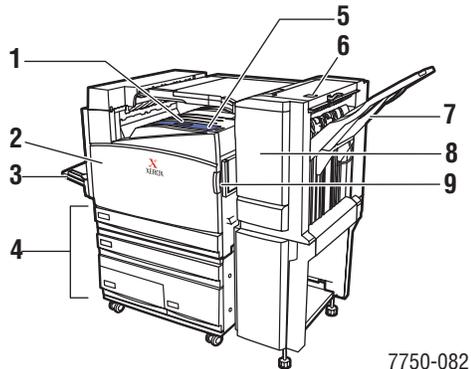
Merkmale	Druckerkonfiguration			
	7750B	7750DN	7750GX	7750DXF
Maximale Druckgeschwindigkeit	35	35	35	35
Standardspeicher (MB)	256	384	512	512
PostScript- und PCL-Schriftarten	Ja	Ja	Ja	Ja
Geschützte, Proof- und gespeicherte Druckaufträge	–*	Ja	Ja	Ja
Automatischer Duplexdruck	–*	Ja	Ja	Ja
Fotomodus	–*	Ja	Ja	Ja
Maximale Auflösungen (dpi)	1200 x 1200	1200 x 1200	1200 x 1200	1200 x 1200
Unteres Papierfachdeck für 1500 Blatt	Optional†	Optional†	Ja	–
2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung	Optional†	Optional†	–	Ja
Posterdruck	–*	Ja	Ja	Ja
USB-Anschluss	Ja	Ja	Ja	Ja
Ethernet-Anschluss (10/100 MBit/s)	–*	Ja	Ja	Ja
Internes Festplattenlaufwerk	Ja	Ja	Ja	Ja
Finisher	–	Optional†	Optional	Ja
Fachwechsel	Optional†	Optional†	Ja	Ja

*Upgrade von Phaser 7750DN erforderlich.

†Upgrade von Zuführung erforderlich.

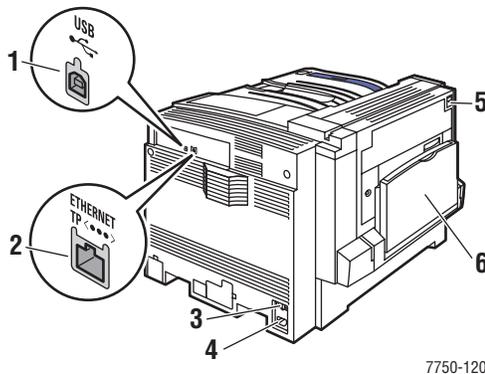
Alle Konfigurationen unterstützen zwei Speichersockel. Die maximale Speicherkapazität beträgt 1 Gigabyte (GB).

Vorderansicht



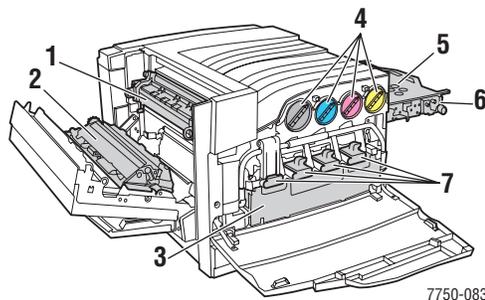
1. Oberes Ausgabefach
2. Vordere Abdeckung
3. Fach 1 (Mehrzweckfach) (linke Druckerseite)
4. 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung (unteres Papierdeckfach für 1500 Blatt nicht abgebildet)
5. Netzschalter
6. Entriegelung obere Finisher-Abdeckung H
7. Finisher-Ausgabefach
8. Finisher-Abdeckung J
9. Entriegelung vordere Abdeckung rechts (Entriegelung links nicht abgebildet)

Rückansicht



1. USB-Anschluss
2. Ethernet 10/100 Base-T-Anschluss
3. Rücksetzung Unterbrechung bei Erdschluss (GFI)
4. Netzbuchse
5. Verriegelung zum Öffnen der linken Abdeckung A
6. Fach 1 (Mehrzweckfach) in geschlossener Position

Interne Komponenten



1. Fixiereinheit
2. Transferrolle
3. Resttonerbehälter
4. Tonerkartuschen
5. Akkumulatorband
6. Reiniger für Akkumulatorband
7. Belichtungseinheiten

Druckeroptionen, Upgrades und Zubehör

Für den Farblaserdrucker Phaser 7750 sind Druckeroptionen, Upgrades sowie Zubehör erhältlich.

Optionen

- 128-MB-RAM-Speicherkarte
- 256-MB-RAM-Speicherkarte
- 512-MB-RAM-Speicherkarte
- Unteres Papierfachdeck für 1500 Blatt
- 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung
- Finisher-Ausgabefach und Hefter
- PhaserMatch-Software-CD-ROM

Upgrades

- Upgrade-Kit zur Erweiterung von Phaser 7750B auf Phaser 7750DN

Weitere Informationen zu Druckeroptionen und Upgrades finden Sie unter www.xerox.com/office/7750supplies.

Zubehör

- Druckerwagen (für Phaser 7750B oder 7750DN)

Farbe

Die Xerox Phaser-Farbdrucker verkörpern 20 Jahre Druckerfahrung. Die verschiedenen Modelle sind zwar für unterschiedliche Aufgaben wie schnellen, einfachen Bürodruck oder komplexe, großformatige Grafikanwendungen optimiert, alle Phaser-Farbdrucker verfügen aber über wichtige Merkmale, die zum hervorragenden Ruf von Xerox hinsichtlich Farbdruckqualität beitragen.

Außergewöhnliche Farbqualität beginnt mit dem Controller. Die Controller der Phaser-Drucker werden von Xerox entwickelt und hergestellt. Ihr Drucker bietet in Zusammenarbeit mit fortgeschrittenen Druckertreibern Funktionen, wie beispielsweise benutzerdefinierte Farbtabellen zur Erzielung von Farbgenauigkeit. Die geschützte TekColor-Farbkorrektur verwendet für jedes Element einer Seite automatisch den am besten geeigneten Farbkorrekturmodus. Dadurch erhalten Sie gefüllte Flächen mit leuchtenden, intensiven Farben, Fotografien mit scharfen Details und klaren Text.

Der Drucker verwendet auch AdobePostScript 3, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen. Diese Merkmale ermöglichen zusammen hochwertige Druckergebnisse in einem weiten Bereich von Anwendungsgebieten.

Weitere Informationen zu Farben und zu Ihrem Drucker finden Sie unter [Referenz/Drucken/Verwenden von Farben](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Ressourcen

Sie erhalten Informationen zu Ihrem Drucker und seinen Funktionen von folgenden Informationsquellen:

Informationen	Quelle
Installationshandbuch	Im Lieferumfang des Druckers
Kurzübersicht	Im Lieferumfang des Druckers
Garantie	Im Lieferumfang des Druckers
Verbrauchsmaterialien	Im Lieferumfang des Druckers
Referenzhandbuch	Im Lieferumfang des Druckers (Benutzerdokumentations-CD-ROM)
Druckermanagement-Tools	www.xerox.com/office
infoSMART Knowledge Base	www.xerox.com/office/infoSMART
PhaserSMART	www.phaserSMART
Technischer Support	www.xerox.com/office/support
Informationsseiten	<ul style="list-style-type: none">■ Vorderes Bedienfeld■ Mit CentreWare IS■ Druckertreiber

Vorderes Bedienfeld

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Beschreibung des vorderen Bedienfelds“ auf Seite 1-7
- „Layout des vorderen Bedienfelds“ auf Seite 1-7
- „Fehler- und Warnmeldungen“ auf Seite 1-8
- „Drucksymbol“ auf Seite 1-9
- „Menüübersicht“ auf Seite 1-9
- „Informationsseiten“ auf Seite 1-9
- „Beispielseiten“ auf Seite 1-10

Beschreibung des vorderen Bedienfelds

Das vordere Bedienfeld:

- Anzeige des Druckerstatus (z. B. Druckt, Druckbereit, Druckerfehler und -warnungen).
- Aufforderungen zum Einlegen von Papier, Austauschen von Verbrauchsmaterialien und Beseitigen von Medienstaus.
- Zugriff auf Tools und Informationsseiten zur Behebung von Problemen.
- Ändern der Drucker- und Netzwerkeinstellungen.

Informationen zu den verschiedenen Einstellungen finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Druckereinstellungen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

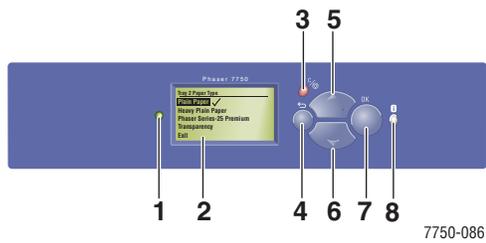
Hinweis

Sie werden am vorderen Bedienfeld aufgefordert, die Papiersorte auszuwählen, wenn ein Fach herausgezogen und wieder in den Drucker hineingeschoben wird.

Layout des vorderen Bedienfelds

Das vordere Bedienfeld Ihres Druckers besteht aus drei Komponenten:

- Mehrfarbige LED
- Grafikanzeige
- Gruppe von sechs Tasten



7750-086

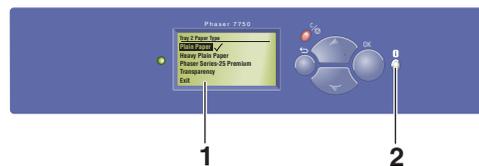
1. **Statusanzeige-LED:**
 Grünes Blinken = Der Drucker ist belegt oder befindet sich im Energiesparmodus
 Grünes Leuchten = Drucker ist bereit
 Gelbes Blinken = Warnung
 Rotes Blinken = Fehler
 Rotes Leuchten = Startfolge
2. **Grafikanzeige für Statusmeldungen und Menüs**
3. **Abbrechen-Taste**
 Der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen.
4. **Zurück-Taste**
 Die vorherige Menüoption wird aktiviert.
5. **Nach oben-Taste**
 Durch die Menüs nach oben scrollen.
6. **Nach unten-Taste**
 Durch die Menüs nach unten scrollen.
7. **OK-Taste**
 Die ausgewählte Einstellung wird akzeptiert.
8. **Taste Information (i)**
 Es wird eine Hilfmeldung mit Informationen über den Drucker angezeigt, z. B. Druckerstatus, Fehlermeldungen und Wartungsinformationen.

Die Grafikanzeige hat zwei Bereiche:

- Im oberen Bereich werden Meldungen zum Druckerstatus angezeigt.
- Im unteren Bereich werden die Menüs des vorderen Bedienfelds angezeigt.

Fehler- und Warnmeldungen

Wenn ein Druckerproblem vorliegt, wird eine Fehler- oder Warnmeldung am vorderen Bedienfeld (1) angezeigt. Drücken Sie die Taste **i** (2), wenn Sie weitere Informationen zu der Meldung sowie Lösungsvorschläge wünschen.



7750-156

Drucksymbol



Sie können über das vordere Bedienfeld auf eine Reihe von Informationsseiten zugreifen. Wenn das Drucksymbol vor einem Seitentitel in der Anzeige des Bedienfelds angezeigt wird, können Sie die betreffende Seite durch Drücken der Taste **OK** drucken.

Menüübersicht

Die „Menüübersicht“ ist eine grafische Darstellung der verschiedenen Einstellungen des vorderen Bedienfelds und der Informationsseiten. So drucken Sie die „Menüübersicht“:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Menüübersicht**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Übersicht zu drucken.

Informationsseiten

Sie können verschiedene Informationsseiten drucken, die Ihnen helfen, Druckerprobleme zu beheben und die besten Druckerergebnisse zu erzielen. Drucken Sie diese Seiten über das vordere Bedienfeld des Druckers aus.

So drucken Sie die Informationsseiten:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die gewünschte Informationsseite aus, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

Hinweis

Drucken Sie die „Menüübersicht“, damit Sie sehen, welche anderen Informationsseiten zur Verfügung stehen.

Beispielseiten

Ihr Drucker verfügt über eine Reihe von Beispielseiten, auf denen die verschiedenen Druckerfunktionen gezeigt werden.

So drucken Sie die Beispielseiten:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Beispielseiten**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie gewünschte Beispielseite, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

Druckertreiber

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Verfügbare Druckertreiber“ auf Seite 1-11
- „Druckertreiberfunktionen“ auf Seite 1-12

Druckertreiber ermöglichen die Kommunikation zwischen Computer und Drucker sowie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. Xerox macht Ihnen die Treiberinstallation durch die Walk-Up-Technologie sehr einfach. Weitere Informationen zu Druckertreibern können Sie dem Video unter www.xerox.com/office/drivers entnehmen.

Verfügbare Druckertreiber

Xerox stellt Treiber für viele verschiedene Seitenbeschreibungssprachen und Betriebssysteme zur Verfügung. Folgende Treiber sind verfügbar:

Treiber	Quelle*	Beschreibung
PostScript-Treiber (Windows)	CD-ROM und Internet	Der PostScript-Treiber wird empfohlen, damit Sie den vollen Funktionsumfang Ihres Druckers und von Adobe® PostScript® nutzen können. (Standardtreiber)
PCL-Treiber	Nur Internet	Der PCL-Treiber (Printer Command Language) kann für Anwendungen verwendet werden, die mit PCL arbeiten. Hinweis Nur für Windows 2000 und Windows XP.
Xerox Walk-Up-Druckertreiber (Windows)	Nur Internet	Mit diesem Treiber können Druckaufträge von einem PC aus auf jedem Xerox PostScript-fähigen Drucker ausgegeben werden. Dies ist besonders für Personen hilfreich, die viel unterwegs sind und an zahlreichen Orten verschiedene Drucker benutzen müssen.
Macintosh OS-Treiber	CD-ROM und Internet	Mit diesem Treiber können Sie auf einem Macintosh mit OS 9.x oder OS X (Version 10.1 und höher) drucken.
UNIX-Treiber (Linux, Solaris)	Nur Internet	Mit diesem Treiber können Sie auf einem Computer mit einem UNIX-Betriebssystem drucken.

* Die oben aufgeführten Druckertreiber können von der mit dem Drucker gelieferten *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* installiert oder von der Website www.xerox.com/office/drivers heruntergeladen werden (siehe Angabe in Tabelle).

Informationen zu den verschiedenen Treiberfunktionen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Einstellen der Druckoptionen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Druckertreiberfunktionen

Die folgenden Tabelle enthält die Funktionen des Xerox-Druckertreibers, die in den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Funktion	Windows 98, Me	Windows NT 4	Windows 2000, XP, Server 2003	Macintosh OS 9.x	Macintosh OS 10.x
Duplexdruck	■	■	■	■	■
N-fach	●	●	●	●	●
Broschüre	■	■	■		
Deckblätter	●	●	●	●	●
Trennblätter	●	●	●	●	●
Negative Bilder	●	●		●	
Spiegelbilder	●	●	●	●	
Skalierung	●	●	●		
Wasserzeichen	●		●		
Bildglättung	●	●	●	●	●
Auftragsende- Benachrichtigung	○		○		
Geschützter Druck	■	■	■	■	■
Proof-Druck	■	■	■	■	■
Gespeicherter Druck	■	■	■	■	■

● = Unterstützte Funktion

○ = Nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist.

■ = Nur verfügbar mit einem Phaser 7750DN, 7750GX oder 7750DXF.

Druckerverwaltung

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „IP-Adresse des Druckers“ auf Seite 1-13
- „CentreWare Internet Services (IS)“ auf Seite 1-13
- „PhaserSMART“ auf Seite 1-14
- „PrintingScout“ auf Seite 1-14

Es gibt eine Reihe von Informationsquellen, die Ihnen dabei helfen, die beste Druckqualität mit Ihrem Drucker zu erreichen.

Hinweis

Die Informationen in diesem Abschnitt betreffen nur Netzwerkdrucker.

IP-Adresse des Druckers

Sie benötigen die IP-Adresse Ihres Druckers, wenn Sie die Druckereinstellungen mit CentreWare IS ändern möchten. So ermitteln Sie die IP-Adresse Ihres Druckers:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Drucker-Identifizierung**, und drücken Sie die Taste **OK**.

CentreWare Internet Services (IS)

CentreWare IS ist ein Druckermanagement-Tool, das Benutzer und Administratoren bei vielen Aufgaben unterstützt. Es steht auf allen Netzwerkdruckern zur Verfügung. CentreWare IS bietet folgende Funktionen:

- Konfigurieren und Verwalten von Druckern verschiedener Hersteller.
- Diagnose und Beheben von Druckerproblemen per Fernzugriff.
- Überwachen des Druckerstatus und der verwendeten Verbrauchsmaterialien.
- Schneller Zugriff auf Softwareaktualisierungen und technischen Support.

CentreWare IS kommuniziert über TCP/IP (IP-Adresse des Druckers) direkt mit einem integrierten Webserver im Drucker. CentreWare IS läuft auf jedem Computer mit TCP/IP-Unterstützung und einem Web-Browser.

Starten von CentreWare IS

So rufen Sie CentreWare IS auf:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Sie erhalten detaillierte Informationen zu CentreWare IS, wenn Sie in der oberen rechten Ecke des CentreWare IS-Bildschirms auf **Hilfe** klicken.

Weitere Informationen zu CentreWare IS finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke/Druckermanagement-Tools](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

PhaserSMART

PhaserSMART Technischer Support ist ein automatisiertes Internet-gestütztes Support-System. Über Ihren Webbrowser werden Diagnoseinformationen vom Drucker an unsere Website gesendet und dort analysiert. Der technische Support von PhaserSMART prüft die Informationen, diagnostiziert das Problem und unterbreitet einen Lösungsvorschlag. Wenn das Problem dennoch nicht behoben wird, hilft Ihnen PhaserSMART beim Initiieren einer Service-Anforderung für den Kundendienst von Xerox.

Aufrufen von PhaserSMART in CentreWare IS

So greifen Sie mit CentreWare IS auf PhaserSMART Technischer Support zu:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Support**.
4. Klicken Sie auf den Link **PhaserSMART Diagnose-Tool**, um PhaserSMART Technischer Support aufzurufen.

PrintingScout

PrintingScout wird zusammen mit dem Druckertreiber installiert und steht nur in Windows zur Verfügung. Das Programm überprüft automatisch den Druckerstatus und sendet sofort Benachrichtigungen an den Computer, wenn eine Benutzeraktion erforderlich ist.

Wenn der Drucker Ihr Dokument nicht drucken kann, wird automatisch eine Bildschirmmeldung mit hilfreichen Text und Abbildungen angezeigt, auf denen zu sehen ist, wie das Problem behoben werden kann.

Druckereinstellungen

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Startseite“ auf Seite 1-15
- „Energiesparfunktion“ auf Seite 1-16
- „Intelligent Ready-Modus“ auf Seite 1-17
- „Verhindern des Zugriffs auf die Einstellungen am vorderen Bedienfeld“ auf Seite 1-18
- „Zeitlimit für das Einlegen von Papier“ auf Seite 1-18
- „Festlegen der Facheinstellungen“ auf Seite 1-20
- „Auswählen der Ausgabeoptionen“ auf Seite 1-23
- „Einstellen der Helligkeit des vorderen Bedienfelds“ auf Seite 1-24
- „Einstellen des Kontrasts des vorderen Bedienfelds“ auf Seite 1-24
- „Einstellen des Audiosignalpegels am vorderen Bedienfeld“ auf Seite 1-25
- „Einstellen der Druckersprache“ auf Seite 1-25

Startseite

Der Drucker gibt nach jedem Einschalten oder Zurücksetzen eine “Startseite” aus. Werkseitig ist die Option deaktiviert (“Aus”) Sie können das automatische Drucken der “Startseite” aktivieren oder sie über das Menü **Informationsseiten** drucken.

Sie können das Drucken der “Startseite” auf folgende Arten aktivieren oder deaktivieren:

- Vorderes Bedienfeld des Druckers
- Auswahl mit CentreWare IS

Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Startseite:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Druckersteuerung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
Der Eintrag **Startseite** ist ausgewählt. Am Ende der Zeile wird die Einstellung angezeigt (**Ein** oder **Aus**).
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu ändern.

Arbeiten mit CentreWare IS

So aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Drucken der "Startseite":

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemein**.
5. Wählen Sie **Druckerstandardeinstellungen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckerstartseite** die Option **Aus** oder **Ein**, um die Einstellung zu ändern.
7. Klicken Sie am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

Drucken der Startseite

So drucken Sie die „Startseite“:

1. Wählen Sie **Informationen**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Startseite**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

Energiesparfunktion

Um Energie zu sparen, wechselt der Drucker nach einer bestimmten Zeitspanne der Inaktivität in einen Energiesparmodus mit niedrigem Stromverbrauch. In diesem Modus werden die meisten elektrischen Systeme des Druckers heruntergefahren. Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wechselt dieser in den Aufwärmmodus. Sie können den Drucker auch aufwärmen, indem Sie die Taste **OK** auf dem vorderen Bedienfeld drücken.

Wenn der Drucker Ihrer Meinung nach zu häufig in den Energiesparmodus wechselt und Sie die anschließende Aufwärmzeit nicht abwarten möchten, können Sie die Dauer verlängern, nach der in den Energiesparmodus gewechselt wird. So ändern Sie diese Zeitspanne:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Druckersteuerungen**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Zeitlimit für Energiesparfunktion**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste **Nach unten** oder **Nach oben**, um das Zeitlimit zu ändern. Wenn Sie die Zeitspanne verlängern möchten, nach der in den Energiesparmodus gewechselt wird, müssen Sie einen höheren Wert auswählen.
5. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Intelligent Ready-Modus

Der Intelligent Ready-Modus ist ein automatisiertes System, das folgende Aufgaben durchführt:

- Überwachen der Druckernutzung.
- Aufwärmen des Druckers, wenn er am wahrscheinlichsten benötigt wird (auf Basis vorhergehender Verwendungsmuster).
- Aktivieren des Energiesparmodus, wenn der Drucker für eine bestimmte Zeitspanne nicht verwendet wird.

Sie können den Intelligent Ready-Modus auf folgende Arten aktivieren oder deaktivieren:

- Vorderes Bedienfeld des Druckers
- CentreWare IS

Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Intelligent Ready-Modus:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Druckersteuerung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Intelligent Ready**.
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um **Intelligent Ready** zu aktivieren oder zu deaktivieren.
5. Wählen Sie **Beenden**, und drücken Sie die Taste **OK**. Sie gelangen dann in das Hauptmenü zurück.

Arbeiten mit CentreWare IS

So wählen Sie den Intelligent Ready-Modus oder planen die Aufwärm-/Standby-Einstellungen:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemein**.
5. Wählen Sie die Option **Aufwärmen**.
6. Wählen Sie **Intelligent Ready**, **Geplant** oder **Auftrag aktiviert** aus der Dropdown-Liste **Aufwärmmodus**, um die Einstellung zu ändern.
7. Wenn Sie in Schritt 5 **Geplant** ausgewählt haben, geben Sie nun die tägliche Aufwärm- und Standby-Einstellung an.
8. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand auf **Änderungen speichern**.

Hinweis

Mit den Optionen des vorderen Bedienfelds können Sie lediglich den Intelligent Ready-Modus aktivieren oder deaktivieren. In CentreWare IS können auch bestimmte Aufwärmmodi und -einstellungen festgelegt werden.

Verhindern des Zugriffs auf die Einstellungen am vorderen Bedienfeld



Um den Zugriff auf die Einstellungen des vorderen Bedienfelds zu verhindern, können Sie sie in CentreWare IS sperren. Neben dem für andere Benutzer gesperrten Element wird dann ein entsprechendes Symbol angezeigt.

Arbeiten mit CentreWare IS

So legen Sie die Menüeeinstellungen des vorderen Bedienfelds fest:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemein**.
5. Wählen Sie **Druckerstandardeinstellungen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Menü des vorderen Bedienfelds** die Option **Ein** oder **Aus**.
 - Wählen Sie **Ein**, um auf alle Menüs zugreifen zu können.
 - Wählen Sie **Aus**, um die Optionen zum Ändern der Druckereinstellungen einzuschränken.
7. Klicken Sie am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

Zeitlimit für das Einlegen von Papier

Wenn Ihr Druckauftrag eine Papiersorte oder ein Papierformat verwendet, das nicht eingelegt ist, werden Sie am vorderen Bedienfeld aufgefordert, das entsprechende Papier einzulegen. Das "Zeitlimit für Papiereinlage" steuert die Zeitspanne, die der Drucker auf das Einlegen des Papiers wartet. Nach Ablauf dieses Werts verwendet der Drucker das bereits eingelegte Papier.

Sie können das Zeitlimit für das Einlegen von Papier auf folgende Arten ändern:

- Mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers
- Mit CentreWare IS

Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers

So ändern Sie das Zeitlimit für das Einlegen von Papier:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Zeitlimit für Einlegen von Papier**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Zeitlimitwert. Die Werte (**Kein**, **1**, **3**, **5** oder **10** Minuten, **1** Stunde oder **24** Stunden) geben die Dauer an, die der Drucker auf das Einlegen von Papier warten soll. Wenn Sie den Wert **Kein** wählen, wartet der Drucker nicht auf das Einlegen von Papier, sondern zieht sofort Papier aus dem Standardfach ein.
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Arbeiten mit CentreWare IS

So ändern Sie das Zeitlimit für das Einlegen von Papier:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemein**.
5. Wählen Sie **Druckerstandardeinstellungen**.
6. Wählen Sie bei **Zeitlimit-Einstellungen** den gewünschten Wert für **Zeitlimit für Einlegen von Papier**. Die Werte (**Kein**, **1**, **3**, **5** oder **10** Minuten, **1** oder **24** Stunden) geben die Dauer an, die der Drucker auf das Einlegen von Papier warten soll. Wenn Sie den Wert **Kein** wählen, wartet der Drucker nicht auf das Einlegen von Papier, sondern zieht sofort Papier aus dem Standardfach ein.
7. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand auf **Änderungen speichern**.

Festlegen der Facheinstellungen

Fachwechsel

Wenn ein Fach kein Papier mehr enthält, kann der Drucker dank der Fachwechselfunktion ein anderes Fach mit derselben Papiersorte/demselben Papierformat wählen und verwenden. Die Fachwechselfunktion wird durch den Druckertreiber, das vordere Bedienfeld oder CentreWare IS gesteuert. Wenn ein bestimmtes Fach ausgewählt ist, wird die Wechselfunktion deaktiviert. Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Drucker wählt das Fach für Druckvorgang aus**, damit der Drucker das Druckfach auswählt.

Hinweis

Wenn Sie im Druckertreiber ein bestimmtes Fach für einen Druckauftrag angeben, wird die Fachwechselfunktion automatisch für diesen Auftrag deaktiviert. Wenn das Fach während des Druckauftrags leer wird, werden Sie am vorderen Bedienfeld aufgefordert, Papier einzulegen. Dies erfolgt auch dann, wenn ein anderes Fach die richtige Papiersorte und das richtige Papierformat für den Auftrag enthält.

Die Phaser 7750-Drucker werden standardmäßig mit Fach 1 (Mehrzweckfach) und Fach 2 (500 Blatt, einstellbar) ausgeliefert. Die folgenden zusätzlichen Papierzuführungen können bei Bedarf erworben werden:

- Unteres Papierfachdeck für 1500 Blatt (Fächer 3, 4 und 5)
- 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung (Fächer 3, 4 und 5)

Fachwechseleinstellungen

- Wenn die Fachwechselfunktion *aktiviert* ist und ein Fach während des Druckens leer wird, wählt der Drucker automatisch ein anderes Fach mit derselben Papiersorte/-format und Ausrichtung, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Wenn die Fachwechselfunktion *deaktiviert* ist und ein Fach während eines Druckauftrags leer wird, werden Sie am vorderen Bedienfeld aufgefordert, Papier einzulegen.

Fachreihenfolge

Sie können die Reihenfolge festlegen, in der die Fächer mit der richtigen Papiersorte und dem richtigen Papierformat vom Drucker verwendet werden. Wenn dann ein Fach während eines Druckauftrags kein Papier mehr enthält, wählt der Drucker automatisch das nächste Fach mit derselben Papiersorte/demselben Papierformat, um die Ausgabe fortzusetzen.

Ist die Fachreihenfolge beispielsweise auf 4-3-2 eingestellt, zieht der Drucker das Papier zunächst aus Fach 4 ein. Wenn Fach 4 nicht das angeforderte Papier enthält oder leer wird, verwendet der Drucker Fach 3. Wenn Fach 4 und Fach 3 nicht das angeforderte Papier enthalten oder beide Fächer leer sind, wird Fach 2 verwendet.

Sie können die Fachreihenfolge auf zwei Arten festlegen:

- Vorderes Bedienfeld des Druckers
- Auswahl mit CentreWare IS

Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld

So geben Sie die Fachreihenfolge an:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Fachreihenfolge**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie zur gewünschten Fachreihenfolge. (Wenn Sie die Fachwechselfunktion deaktivieren möchten, wählen Sie die Einstellung **Aus**.)
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Arbeiten mit CentreWare IS

So geben Sie die Fachreihenfolge an:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemein**.
5. Wählen Sie **Druckerstandardeinstellungen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Fachreihenfolge** die gewünschte Reihenfolge. (Wenn Sie die Fachwechselfunktion deaktivieren möchten, wählen Sie die Einstellung **Aus**.)
7. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.

Festlegen des Standardfachs

Wenn Sie die Fachwechselfunktion nicht verwenden möchten, können Sie ein Standardfach für Ihre Druckaufträge festlegen. Das Standardfach enthält die Papiersorte und das Papierformat für die Ausgabe der Druckaufträge. Wenn das Standardfach leer ist oder eine andere Papiersorte enthält, werden Sie aufgefordert, das richtige Papier einzulegen. Dies erfolgt auch dann, wenn ein anderes Fach die richtige Papiersorte und das richtige Papierformat für den Auftrag enthält.

Sie können das Standardfach auf zwei Arten festlegen:

- Mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers
- Mit CentreWare IS

Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld

So legen Sie ein Standardfach fest:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Papierzufuhr**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Scrollen Sie zu dem Fach, das als Standardfach verwendet werden soll. (Wenn Sie die Fachwechselfunktion aktivieren möchten, wählen Sie die Einstellung **Automatische Auswahl**.)
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis

Die Treibereinstellungen setzen die Einstellungen zur Fachauswahl am vorderen Bedienfeld und in CentreWare IS außer Kraft.

Arbeiten mit CentreWare IS

So legen Sie ein Standardfach fest:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemein**.
5. Wählen Sie **Druckerstandardeinstellungen**.
6. Wechseln Sie zu **Druckermodus-Einstellungen**, und wählen Sie das gewünschte Fach in der Dropdown-Liste **Papierzufuhr**.
7. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand auf **Änderungen speichern**.

Auswählen der Ausgabeoptionen

Der Phaser 7750 verfügt über zwei Ausgabefächer:

- **Oberes Ausgabefach:** Die Druckaufträge werden an das obere Ausgabefach an der Oberseite des Druckers gesendet.
- **Finisher-Ausgabefach** (nur für Phaser 7750DN, 7750GX und 7750DXF): Die Druckaufträge werden an das Finisher-Ausgabefach an der rechten Seite des Druckers gesendet. Dieses Fach ist nur verfügbar, wenn der Drucker mit einem optionalen Finisher ausgestattet ist.

So wählen Sie das gewünschte Ausgabefach aus:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung, Einstellung Papierhandhabung** und anschließend **Papierausgabeziel** aus.
2. Wählen Sie entweder **Oberes Ausgabefach** oder **Finisher-Ausgabefach**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Hinweis

Die Druckertreibereinstellungen setzen die Einstellungen zur Auswahl des Ausgabefachs am vorderen Bedienfeld außer Kraft.

Auswählen der versetzten Ausgabe

Das Finisher-Ausgabefach und das obere Ausgabefach können Blätter an alternativen Positionen einsortieren, um zwei Druckaufträge voneinander zu trennen. Dies wird *Versetzte Ausgabe* genannt. Es stehen mehrere Optionen zur versetzten Ausgabe zur Auswahl:

- **Keine:** Es wird keine versetzte Ausgabe ausgeführt, und die Ausgabeposition für das ausgewählte Ausgabefach wird nicht geändert.
- **Mit Auftragsende:** Die Ausgabeposition ändert sich, nachdem das letzte Blatt des Druckauftrags gedruckt wurde. Der nächste Druckauftrag wird dann versetzt, um ihn vom zuvor ausgeführten Druckauftrag zu trennen.
- **Mit Ende Satz**
 - *Mit ausgeschalteter Sortierung:* Die versetzte Auftragsausgabe wird geändert, nachdem die Kopien aller Blätter (eine einseitig gedruckte Seite, zwei Seiten mit Duplexdruck) gedruckt wurden.
 - *Mit eingeschalteter Sortierung:* Die versetzte Auftragsausgabe wird geändert, nachdem die Kopien aller Blätter des Druckauftrags gedruckt wurden.

Hinweis

Wenn die Heftungsoption bei Druckaufträgen verwendet wird, ist die versetzte Ausgabe aktiviert.

So wählen Sie die Option für eine versetzte Ausgabe:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Versetzte Ausgabe**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie entweder **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Einstellen der Helligkeit des vorderen Bedienfelds

So stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des vorderen Bedienfelds ein:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung** aus. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Helligkeit des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste **Nach unten** oder **Nach oben**, um die Helligkeit zu verringern oder zu erhöhen. Die Helligkeitswerte liegen zwischen **0** (keine Hintergrundbeleuchtung) und **10** (hellste Hintergrundbeleuchtung).
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Einstellen des Kontrasts des vorderen Bedienfelds

So stellen Sie den Kontrast zwischen Text und Hintergrund ein, damit die Anzeige des vorderen Bedienfelds besser zu lesen ist:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Kontrast des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste **Nach unten** oder **Nach oben**, um den Kontrast zu verringern oder zu erhöhen. Die Kontrastwerte liegen zwischen **1** (hellste Hintergrundbeleuchtung) und **10** (keine Hintergrundbeleuchtung).
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Einstellen des Audiosignalpegels am vorderen Bedienfeld

Das vordere Bedienfeld gibt einen Signalton aus, um Sie auf eine Meldung hinzuweisen, die auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt wird. So können Sie zum Beispiel aufgefordert werden zu überprüfen, ob das richtige Papier in ein Papierfach eingelegt wurde. So ändern Sie den Signalpegel am vorderen Bedienfeld:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Audio-Einstellungen für vorderes Bedienfeld**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Pfeiltaste **Nach unten** oder **Nach oben**, um den Signalpegel zu verringern bzw. zu erhöhen. Die Audiosignalwerte liegen zwischen **0** (kein) bis **4** (maximale Lautstärke).
5. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu speichern.

Einstellen der Druckersprache

So ändern Sie die Sprache für den am vorderen Bedienfeld, in CentreWare IS und in manchen Informationsseiten angezeigten Text:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Sprache des vorderen Bedienfelds**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Schriftarten

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Residente Druckerschriftarten“ auf Seite 1-26
- „Anzeigen einer Liste der residenten Schriftarten“ auf Seite 1-26
- „Drucken einer Liste der residenten Schriftarten“ auf Seite 1-27
- „Laden von Schriftarten“ auf Seite 1-28

Schriftartfamilien

Ihr Drucker verwendet folgende Schriftarten:

- Residente Schriftarten
- Schriftarten, die in den Druckerspeicher geladen werden
- Schriftarten, die mit dem Druckauftrag aus der Anwendung geladen werden

Mithilfe der Software Adobe Type Manager (ATM) kann der Computer diese Schriftarten genauso auf dem Bildschirm anzeigen, wie sie gedruckt werden.

Wenn ATM nicht auf Ihrem Computer installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Installieren Sie ATM von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
2. Installieren Sie die Bildschirmschriftarten des Druckers für Ihren Computer aus dem Verzeichnis ATM.

Residente Druckerschriftarten

Die im Drucker residenten PostScript- und PCL-Schriftarten stehen immer für Druckaufträge zur Verfügung. Japanische Schriftarten werden in den betreffenden Ländern mit einer speziellen Lizenz angeboten. Für diese Länder sind Bildschirmversionen verfügbar.

Anzeigen einer Liste der residenten Schriftarten

So zeigen Sie in CentreWare IS eine Liste der residenten PCL- oder PostScript-Schriftarten an:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Web-Server**.
5. Wählen Sie **Schriftartdateien**.

Drucken einer Liste der residenten Schriftarten

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Liste der residenten PostScript- oder PCL-Schriftarten zu drucken:

- Vorderes Bedienfeld des Druckers
- CentreWare IS
- Druckertreiber

Arbeiten mit dem vorderen Bedienfeld des Druckers

So drucken Sie am vorderen Bedienfeld eine Liste der PostScript- oder PCL5c-Schriftarten:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld **Informationen**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Option **PostScript-Schriftartenliste** oder **PCL-Schriftartenliste**. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Liste zu drucken.

Arbeiten mit CentreWare IS

So drucken Sie in CenterWare IS eine Liste der PostScript- oder PCL-Schriftarten:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Web-Server**.
5. Wählen Sie **Schriftartdateien**.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Drucker**, um die Liste mit den Schriftarten auszudrucken.

Arbeiten mit einem PC-Druckertreiber

So drucken Sie am vorderen Bedienfeld eine Liste der PCL- oder PostScript-Schriftarten:

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker **7750**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fehlerbehebung**.
4. Klicken Sie im Feld **Druckerinformationen** auf den Dropdown-Pfeil im Feld, um die Liste mit Optionen anzuzeigen.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **PostScript-Schriftartenliste** oder **PCL-Schriftartenliste**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Auflisten der Schriftarten auf einem Macintosh

Verwenden Sie zum Auflisten der verfügbaren Druckerschriftarten das Apple Printer Utility.

1. Wenn sich das Apple Printer Utility nicht auf Ihrem Computer befindet, installieren Sie es von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Apple Printer Utility** (im Ordner **PhaserTools** auf der Festplatte Ihres Computers), um das Dienstprogramm zu starten.
3. Führen Sie im Dialogfeld **Druckerauswahl** folgende Aktionen durch:
 - a. Wählen Sie unter **AppleTalk-Zonen** die Zone Ihres Druckers aus.
 - b. Wählen Sie unter **Drucker** Ihren Drucker aus.
 - c. Klicken Sie auf **Drucker öffnen**.
4. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Schriftartenbeispiel drucken**.

Laden von Schriftarten

Zur Ergänzung der residenten Schriftarten (die immer zum Drucken bereitstehen) können Sie von Ihrem Computer ladbare Schriftarten senden und im Druckerspeicher oder auf dem optionalen Festplattenlaufwerk des Druckers speichern.

Hinweis

Wenn Sie den Drucker ausschalten, werden alle in den Speicher geladenen Schriftarten gelöscht. Sie müssen dann beim nächsten Einschalten des Druckers erneut geladen werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass die im Dokument verwendeten Schriftarten im Drucker installiert oder für das Laden richtig eingerichtet sind. Wenn Ihr Dokument eine Schriftart enthält, die sich aktuell nicht im Drucker befindet oder nicht mit dem Druckauftrag geladen werden kann, wird eine andere Schriftart verwendet.

Der Drucker unterstützt folgende ladbare Schriftarten:

- PCL
- Type 1
- Type 3
- TrueType (skalierbar auf jeden Schriftgrad, Bildschirmanzeige und Druckbild sind identisch)

Laden von Schriftarten mit dem CentreWare Font Management Utility

Das CentreWare Font Management Utility (FMU) ist eine Windows-Anwendung, mit der Sie Schriftarten, Makros und Formulare auf der Festplatte des Druckers verwalten können. Durch das Laden von Schriftarten in den Drucker kann die Druckleistung verbessert und der Datenverkehr im Netzwerk verringert werden. Mit dem Dienstprogramm FMU können PostScript- und PCL-Schriftarten aufgelistet, gedruckt und in den Drucker geladen werden. Sie können es herunterladen, indem Sie auf der Website www.xerox.com/office/drivers nach dem Schlüsselwort **FMU** suchen.

Laden von Schriftarten von einem Macintosh (nur 9.x)

Mit dem Apple Printer Utility können Sie Schriftarten vom Computer in den Drucker laden.

Hinweis

Wenn sich das **Apple Printer Utility** nicht auf Ihrem Computer befindet, installieren Sie es von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Apple Printer Utility** (im Ordner **PhaserTools** auf der Festplatte Ihres Computers), um das Dienstprogramm zu starten.
2. Führen Sie im Dialogfeld **Druckerauswahl** folgende Aktionen durch:
 - a. Wählen Sie unter **AppleTalk-Zonen** die Zone Ihres Druckers aus.
 - b. Wählen Sie unter **Drucker** Ihren Drucker aus.
 - c. Klicken Sie auf **Drucker öffnen**.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Druckvoreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Schriftarten**, um eine Liste mit den installierten Schriftarten und ihren Verzeichnissen anzuzeigen. Klicken Sie danach auf **Hinzufügen**.
5. Öffnen Sie den Ordner mit der Schriftart, die in den Drucker geladen werden soll, wählen Sie die Schriftart aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Schriftart wird nun als bereit zum Laden aufgeführt.

Hinweis

Wenn Sie der Liste mit den zu ladenden Schriftarten alle Schriftarten eines Ordners hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle hinzufügen**. Wenn Sie eine Schriftart nicht laden möchten, wählen Sie diese in der Liste mit den zu ladenden Schriften aus und klicken auf **Entfernen**.

6. Wählen Sie als **Ziel** entweder den Druckerspeicher oder das Festplattenlaufwerk.
7. Klicken Sie auf **Senden**, um die in der Liste aufgeführten Schriftarten in den Drucker zu übertragen.

Hinweis

Wenn Sie geladene Schriftarten aus dem Drucker entfernen möchten, führen Sie zuerst die Schritte **2** bis **4** aus. Klicken Sie danach auf die Dropdown-Liste **Schriftarten**, wählen Sie die betreffenden Schriftarten aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Registrieren des Druckers

Das Registrieren des Druckers ist ein einfacher Vorgang, der nur wenig Zeit in Anspruch nimmt. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihren Drucker zu registrieren:

- mit der Registrierungskarte Ihres Druckers,
- mit dem Online-Formular an der Adresse www.xerox.com/office/7750support,
- über den Web-Link auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.

Durch die Registrierung erhalten Sie Zugriff auf Color Connection, eine umfassende Informationsquelle mit den neuesten Hinweisen und Tipps zum Drucken und neuen Ideen. Color Connection bietet alles, was Sie brauchen, um beeindruckende Druckergebnisse zu erzielen.

Durch die Registrierung erhalten Sie außerdem Aktualisierungen und neue Informationen zu Ihrem Drucker.

2 Drucken

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- „Wechseln der Papiersorte“ auf Seite 2-2
- „Unterstütztes Papier“ auf Seite 2-5
- „Grundlegende Informationen zum Drucken“ auf Seite 2-13
- „Einstellen der Druckoptionen“ auf Seite 2-33
- „Verwenden von Farben“ auf Seite 2-38
- „Duplexdruck“ auf Seite 2-43
- „Transparentfolien“ auf Seite 2-54
- „Umschläge“ auf Seite 2-59
- „Aufkleber“ auf Seite 2-61
- „Spezialpapier“ auf Seite 2-63
- „Benutzerdefiniertes Papierformat“ auf Seite 2-77
- „Erweiterte Optionen“ auf Seite 2-82

Wechseln der Papiersorte

Die Papierfächer sind für die meisten Formate und Sorten von Papier, Transparentfolien oder anderen Spezialmedien ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich die für Ihren Drucker empfohlenen **Xerox Phaser-Farbdruckmedien**, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie erhalten dadurch hervorragende Druckergebnisse mit Ihrem Drucker. Der Phaser 7750 und die Phaser-Druckmedien sind genau aufeinander abgestimmt (*Made for Each Other*). Im Thema "Grundlegende Informationen zum Drucken" weiter hinten in diesem Abschnitt finden Sie Anleitungen zum Einlegen von Papier in die Fächer.

Vorsicht

Wenn Sie eine andere Papiersorte oder ein anderes Papierformat in ein Fach einlegen, **müssen** Sie Papiersorte und -format am vorderen Bedienfeld entsprechend ändern. **Andernfalls können Probleme mit der Druckqualität oder Papierstaus auftreten, und die Fixiereinheit kann beschädigt werden.**

Richtlinien

Nachdem Sie Papier in eines der Fächer eingelegt und die Papierführung eingestellt haben, stellen Sie die richtige Papiersorte und das richtige Papierformat am vorderen Bedienfeld des Druckers ein.

- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Papierfüllhöhe nicht überschritten wird.
- Fächern Sie Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen.
- Wenn vermehrt Staus auftreten, verwenden Sie frisches Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien aus einem neuen Paket.

Vorsicht

Schäden, die durch ungeeignetes Papier, nicht unterstützte Transparentfolien oder andere Spezialmedien verursacht wurden, fallen nicht unter die Xerox Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie. Die umfassende Garantie mit der Bezeichnung "Total Satisfaction Guarantee" ist in den USA und in Kanada verfügbar. Die Gewährleistungsbedingungen in anderen Ländern können von der Beschreibung in diesem Dokument abweichen. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

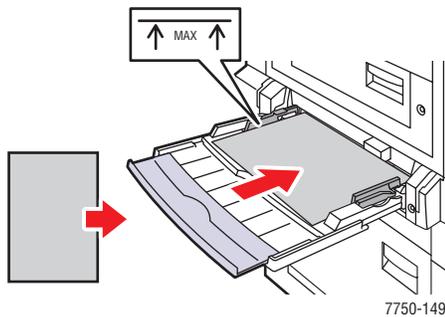
Hinweis

Sie können eine optimale Druckqualität und -leistung erzielen, indem Sie die korrekte Papiersorte am vorderen Bedienfeld des Druckers einstellen, nachdem Sie Papier in ein beliebiges Fach eingelegt haben. Wenn Sie Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach) oder Fach 2 einlegen, müssen Sie auch das richtige Papierformat einstellen.

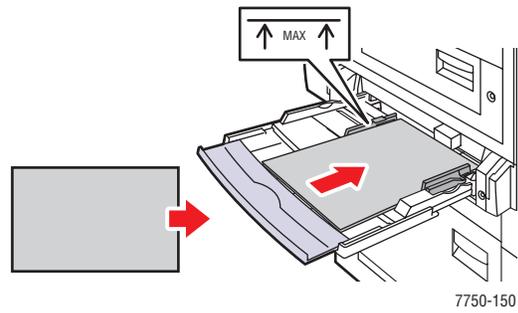
Legen Sie das Papier so in die Fächer ein, dass die lange bzw. kurze Kante zuerst eingezogen wird. Die Richtung der Papierzuführung für die einzelnen Papierformate und Papierfächer entnehmen Sie den Tabellen zu den unterstützten Papiersorten, Transparentfolien und anderen Spezialmedien auf den folgenden Seiten.

1. Legen Sie Papier in das Fach ein.

Fach 1 (Mehrzweckfach)

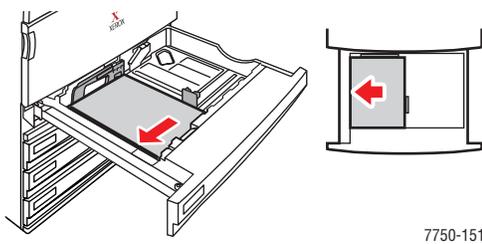


Fach 1 (Mehrzweckfach), lange Kante zuerst

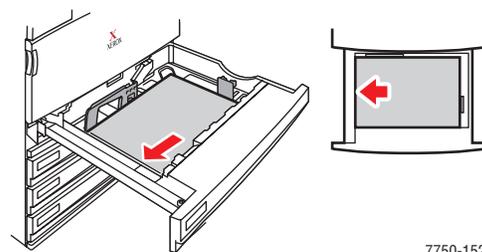


Fach 1 (Mehrzweckfach), kurze Kante zuerst

Fächer 2 - 5



Fächer 2 - 5, lange Kante zuerst



Fächer 2 - 5, kurze Kante zuerst

Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

2. Am vorderen Bedienfeld des Druckers werden Sie dazu aufgefordert, die Papiersorte und das Papierformat zu bestätigen oder zu ändern:

Fach 1 (Mehrzweckfach) und Fach 2

- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Papiersorte und das Papierformat zu bestätigen.
- Wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie die gewünschte Papiersorte mit der Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie das gewünschte Papierformat mit der Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



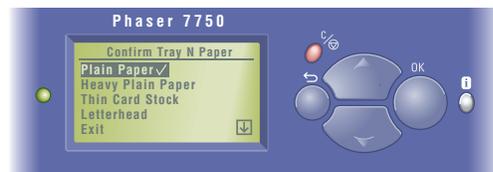
7750-154



7750-170

Fächer 3 - 5

- Drücken die Taste **OK**, um die Papiersorte zu bestätigen.
- Wählen Sie mit der Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** eine andere Papiersorte aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



7750-153

Sie erhalten Support-Informationen unter www.xerox.com/office/infoSMART.

Unterstütztes Papier

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien zur Papierverwendung“ auf Seite 2-5
- „Richtlinien zur Papieraufbewahrung“ auf Seite 2-11
- „Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann“ auf Seite 2-12

Folgen Sie den Richtlinien in diesen Tabellen, um die beste Druckqualität sicherzustellen und Druckerstaus auszuschließen. Verwenden Sie ausschließlich die für Ihren Drucker angegebenen Xerox Phaser-Farbdruckmedien. Damit ist gewährleistet, dass Sie mit Ihrem Farblaserdrucker Phaser 7750 hervorragende Ergebnisse erzielen.

Richtlinien zur Papierverwendung

- Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker, da es die Fixiereinheit beschädigen kann.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Richten Sie sich nach der Markierung für die maximale Papierfüllhöhe.
- Fächern Sie Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien, bevor Sie Druckmedien in das Fach einlegen.
- Wenn vermehrt Staus auftreten, verwenden Sie frisches Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien aus einem neuen Paket.
- Verwenden Sie nur Transparentfolien höchster Qualität der Serie Phaser® 45. Andere Transparentfolien können Druckqualitätsprobleme verursachen oder die Fixiereinheit beschädigen.
- Verwenden Sie nur Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Plastikfenstern oder Metallklammern.

Folgen Sie den Richtlinien in diesen Tabellen, um die beste Druckqualität sicherzustellen und Druckerstaus auszuschließen. Verwenden Sie ausschließlich die für Ihren Drucker angegebenen Xerox Phaser Farbdruckmedien. Damit ist gewährleistet, dass Sie mit Ihrem Farblaserdrucker Phaser 7750 hervorragende Ergebnisse erzielen.

Amerikanische Standardformate – Unterstützte Papiersorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien

Papiersorte für den Phaser 7750	Fach	● =  Lange Kante zuerst *		▲ =  Kurze Kante zuerst *		Statement (5,5 x 8,5 Zoll)	Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	Letter (8,5 x 11 Zoll)	US Folio (8,5 x 13 Zoll)	Legal (8,5 x 14 Zoll)	Tabloid (11 x 17 Zoll)	Tabloid Extra (12 x 18 Zoll) ††	Benutzerdefiniert**
Normalpapier† 65 - 90 g/m ² (18 - 24 lb. Bondpapier) Schweres Normalpapier† 91 - 105 g/m ² (24 - 28 lb. Bondpapier) Briefpapier mit Briefkopf† 91 - 105 g/m ² (24 - 28 lb. Bondpapier) Dünnere Karton 106 - 169 g/m ² (50 - 60 lb. kartoniert, 65 - 90 lb. Karteikarton, 32 - 40 lb. Bondpapier)	Fach 1 (Mehrzweckfach)	●	●	●	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	●	▲
	Fach 2 für 500 Blatt	▲	●	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	●	▲
	Unteres Papierfachdeck für 1500 Blatt,	▲	●	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	●	▲
	Deck, Fächer 3 - 5 2500-Blatt-Hochkapazitäts- Zuführung, Fach 3	▲	●	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	●	▲
Dicker Karton 170 - 220 g/m ² (65 - 80 lb. kartoniert, 100 - 110 lb. Karteikarton)	Fach 1 (Mehrzweckfach)	●	●	●	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	●	▲
	Fach 1 (Mehrzweckfach)		●									●	▲
Phaser Fotopapier 163 g/m ² (60 lb. kartoniert)	Fach 1 (Mehrzweckfach)		●									●	▲
	Fach 1 (Mehrzweckfach)		●									●	▲
Aufkleber Vorsicht: Legen Sie keine Blätter ein, von denen die Aufkleber entfernt wurden.	Fach 1 (Mehrzweckfach)		●									●	▲
	Fach 1 (Mehrzweckfach)		●									●	▲
Transparentfolien der Serie Phaser 45 Vorsicht: Verwenden Sie nur Transparentfolien höchster Qualität der Serie Phaser® 45. Andere Transparentfolien können Beschädigungen verursachen.	Fach 1 (Mehrzweckfach)		●									●	▲
	Fach 2 für 500 Blatt		●	▲								●	▲

Amerikanische Standardformate – Unterstützte Papiersorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien (Fortsetzung)

- =  Lange Kante zuerst *
- ▲ =  Kurze Kante zuerst *

Papiersorte für den Phaser 7750

Fach

Statement (5,5 x 8,5 Zoll)
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)
Letter (8,5 x 11 Zoll)
US Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Tabloid (11 x 17 Zoll)
Tabloid Extra (12 x 18 Zoll) ††
Benutzerdefiniert**

Umschlag

Fach 1 (Mehrzweckfach)

- Umschlag Nr. 10 (4,12 x 9,5 Zoll)
- A7 (5,25 x 7,25 Zoll)

Vorsicht: Verwenden Sie ausschließlich Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern oder Metallklammern. Legen Sie Umschläge immer mit dem Druckbild nach unten und mit geschlossener Umschlagklappe in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein. Die Kante mit der Umschlagklappe muss zuerst eingezogen werden.

- * Weitere Informationen zur Zuführung (lange oder kurze Kante zuerst) finden Sie auf den Aufklebern des jeweiligen Papierfachs und unter [Referenz/Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
- ** Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Papierformaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Benutzerdefinierte Formate](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
- † Papiersorten, die mit dem Zeichen † markiert sind, können für den automatischen Duplexdruck verwendet werden. Der automatische Duplexdruck wird nur für die Fächer 2 - 5 und Druckmedien mit 65 - 105 g/m² (18 - 28 lb. Bondpapier) unterstützt.
- †† Das Format Tabloid Extra wird nur auf den Modellen Phaser 7750DN, 7750GX und 7750DXF unterstützt.

Metrische Formate – Unterstützte Papiersorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien

		● =  Lange Kante zuerst *		▲ =  Kurze Kante zuerst *							
Papiersorte für den Phaser 7750	Fach	A6 (105 x 148 mm)	A5 (148 x 210 mm)	A4 (210 x 297 mm)	A3 (297 x 420 mm)	B5 JIS (182 x 257 mm)	B4 JIS (257 x 364 mm)	SRA3 (320 x 450 mm) ††	Benutzerdefiniert**	ISO B5 (176 x 250 mm)	
Normalpapier† 65 - 90 g/m ² (18 - 24 lb. Bondpapier) Schweres Normalpapier† 91 - 105 g/m ² (24 - 28 lb. Bondpapier) Briefpapier mit Briefkopf† 91 - 105 g/m ² (24 - 28 lb. Bondpapier) Dünnere Karton 106 - 169 g/m ² (50 - 60 lb. kartoniert, 65 - 90 lb. Karteikarton, 32 - 40 lb. Bondpapier)	Fach 1 (Mehrweckfach)	●	▲	●	▲	●	▲	▲	●	▲	●
	Fach 2 für 500 Blatt		▲	●	▲	●	▲	▲	●	▲	
	Unteres Papierfachdeck für 1500 Blatt, Fächer 3 - 5			▲	●	▲	●	▲			
	2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung, Fach 3			▲	●	▲	●	▲			
	2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung, Fächer 4 - 5				●		●				
Dicker Karton 170 - 220 g/m ² (65 - 80 lb. kartoniert, 100 - 110 lb. Karteikarton)	Fach 1 (Mehrweckfach)	●	▲	●	▲	●	▲	▲	●	▲	●
Phaser Fotopapier 163 g/m ² (60 lb. kartoniert)	Fach 1 (Mehrweckfach)			●					●	▲	
Aufkleber Vorsicht: Legen Sie keine Blätter ein, von denen die Aufkleber entfernt wurden.	Fach 1 (Mehrweckfach)			●					●	▲	
Transparentfolien der Serie Phaser 45 Vorsicht: Verwenden Sie nur Transparentfolien höchster Qualität der Serie Phaser® 45. Andere Transparentfolien können Beschädigungen verursachen.	Fach 1 (Mehrweckfach)			●					●	▲	
	Fach 2 für 500 Blatt			●	▲				●	▲	

Metrische Formate – Unterstützte Papiersorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien

● = 	Lange Kante zuerst *									
▲ = 	Kurze Kante zuerst *									
Papiersorte für den Phaser 7750	Fach	A6 (105 x 148 mm)	A5 (148 x 210 mm)	A4 (210 x 297 mm)	A3 (297 x 420 mm)	B5 JIS (182 x 257 mm)	B4 JIS (257 x 364 mm)	SRA3 (320 x 450 mm) ††	Benutzerdefiniert**	ISO B5 (176 x 250 mm)
Umschlag	Fach 1 (Mehrzweckfach)	<ul style="list-style-type: none"> ● Umschlag DL (110 x 220 mm) ● Umschlag B5 (176 x 250 mm) ● Umschlag C6 (114 x 162 mm) ● Umschlag C5 (162 x 229 mm) ▲ Umschlag C4 (229 x 324 mm) 								
<p>Vorsicht: Verwenden Sie ausschließlich Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern oder Metallklammern. Legen Sie Umschläge immer mit dem Druckbild nach unten und mit geschlossener Umschlagklappe in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein. Die Kante mit der Umschlagklappe muss zuerst eingezogen werden.</p>										

- * Weitere Informationen zur Zuführung (lange oder kurze Kante zuerst) finden Sie auf den Aufklebern des jeweiligen Papierfachs und unter [Referenz/Drucken](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
- ** Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Papierformaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Benutzerdefinierte Formate](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
- † Papiersorten, die mit dem Zeichen † markiert sind, können für den automatischen Duplexdruck verwendet werden. Der automatische Duplexdruck wird nur für die Fächer 2 - 5 und Druckmedien mit 65 - 105 g/m² (18 - 28 lb. Bondpapier) unterstützt.
- †† Das Format SRA3 wird nur auf den Modellen Phaser 7750DN, 7750GX und 7750DXF unterstützt.

Wenn Sie Phaser-Farbdruckmedien bestellen möchten, wenden Sie sich an den Händler vor Ort oder besuchen www.xerox.com/office/7750supplies.

Phaser-Farbdruckmedien

Papiersorte für den Phaser 7750	Phaser-Druckmedien	Format	Bestellnummer
Normalpapier	Phaser-Farbdruckpapier höchster Qualität (500 Blatt) 90 g/m ² (24 lb. Bondpapier)	Letter	016-1368-00
		Tabloid	016-1699-00
		Tabloid Extra	016-1900-00
		A4	016-1369-00
		A3	016-1700-00
	SRA3	016-1901-00	
	Phaser Zeitungsdruck-Proof-Papier (250 Blatt) 75 g/m ² (50 lb. Text)	Tabloid Extra	016-1960-00
Schweres Normalpapier	Wetterfestes Phaser-Papier (150 Blatt) 100 g/m ² (27 lb. Bondpapier)	Letter	103R01020
		A4	103R01021

Phaser-Farbdruckmedien (Fortsetzung)

Papiersorte für den Phaser 7750	Phaser-Druckmedien	Format	Bestellnummer
Transparentfolien der Serie Phaser 45	Phaser Transparentfolien höchster Qualität der Serie 45 (50 Blatt)	Letter	016-1798-00
		A4	016-1799-00
Dünner Karton	Kartoniertes Phaser-Papier höchster Qualität (100 Blatt) 160 g/m ² (60 lb. kartoniert)	Letter	016-1823-00
		A4	016-1824-00
	Phaser-Hochglanzpapier (100 Blatt) 148 g/m ² (100 lb. Buchdruckpapier)	Letter	016-1704-00
		A4	016-1705-00
	Phaser-Hochglanzpapier (50 Blatt) 148 g/m ² (100 lb. Buchdruckpapier)	Tabloid	016-1718-00
		Tabloid Extra	016-1940-00
A3 SRA3		016-1719-00 016-1941-00	
Dicker Karton	Kartoniertes Phaser-Papier (matt) höchster Qualität (100 Blatt) 216 g/m ² (80 lb. kartoniert)	Tabloid	103R01049
		Tabloid Extra	103R01051
		A3	103R01050
		SRA3	103R01005
	Kartoniertes Phaser-Hochglanzpapier, 80 lb., (50 Blatt) 216 g/m ² (80 lb. kartoniert)	Tabloid Extra SRA3	016-1958-00 016-1959-00
	Phaser-Postkarten höchster Qualität (100 Blatt) 176 g/m ² (65 lb. kartoniert)	Letter	103R01016
		A4	103R01017
	Phaser-Faltbroschüren (150 Blatt) 176 g/m ² (65 lb. kartoniert)	Letter A4	103R01018 103R01019
Aufkleber	Phaser-Farbdruckaufkleber, 30/Blatt (100 Blatt)	Letter	016-1812-00
	Phaser-Farbdruckaufkleber, 14/Blatt (100 Blatt)	A4	016-1814-00
	Phaser-Farbdruckaufkleber, 6/Blatt (100 Blatt)	Letter	016-1813-00
	Phaser-Farbdruckaufkleber, 8/Blatt (100 Blatt)	A4	016-1815-00
Phaser Fotopapier	Digitales Fotopapier für Phaser (25 Blatt) 163 g/m ² (60 lb. kartoniert)	Letter	016-2009-00
		A4	016-2010-00

Sie erhalten Support-Informationen unter www.xerox.com/office/infoSMART.

Richtlinien zur Papieraufbewahrung

Eine geeignete Umgebung sowie entsprechende Handhabungs- und Lagerungsbedingungen für die Druckmedien sind für eine optimale Druckqualität unerlässlich.

- Bewahren Sie Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Platz auf. Die meisten Papiermedien sind gegen UV-Strahlung und Licht empfindlich. Die von der Sonne und von Leuchtstofflampen ausgesendete UV-Strahlung ist besonders schädlich für Papier. Papiermedien sollten möglichst wenig sichtbarem Licht ausgesetzt werden.
- Es ist zu empfehlen, dass Sie Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant halten.
- Vermeiden Sie Licht, Hitze und Feuchtigkeit.
- Lagern Sie Papier nicht auf Dachböden und in Küchen, Garagen oder Kellern. Innenwände sind trockener als Außenwände, in denen sich Feuchtigkeit ansammeln kann.
- Bewahren Sie Papier flach liegend auf. Papier sollte auf Paletten, in Kartons, Regalen oder Schränken gelagert werden.
- Vermeiden Sie Nahrungsmittel und Getränke an Plätzen, an denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Öffnen Sie erst die versiegelte Verpackung, wenn Sie das Papier in den Drucker einlegen. Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton, bis sie benötigt werden. Die Verpackung der meisten kommerziellen Schnittgrößen enthält eine Auskleidung, die das Papier vor Feuchtigkeitsverlust oder -aufnahme schützt.

Phaser-Druckmedien werden mit einer geeigneten Verpackung geliefert, damit keine Transportprobleme auftreten können und unsere Kunden zufrieden sind. Nehmen Sie die Medien erst aus der Verpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie unbenutzte Medien wieder in die Originalverpackung, und schließen Sie die Versiegelung.

Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann

Ihr Drucker kann mit einer Vielzahl von Papiersorten verwendet werden. Informationen zu den unterstützten Papiersorten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Andere Mediensorten können zu einer schlechten Druckqualität, vermehrtem Papierstaus und Beschädigungen des Druckers führen.

Es folgen einige Beispiele für unzulässige Druckmedien:

- Rauhe oder poröse Druckmedien
- Fotokopien
- Mehrteilige Formulare
- Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
- Papier mit Heftklammern
- Geprägtes, beschichtetes oder vorgedrucktes Papier, das nicht für Temperaturen über 210 °C ausgelegt ist
- Druckmedien, die schmelzen, verformen oder verfärben, wenn sie länger als 0,2 Sekunden Temperaturen unter 210 °C ausgesetzt werden

Phaser-Papier hat eine bessere Schnittqualität. Dadurch wird der Staub verringert und eine mögliche Kontamination ausgeschlossen. Die Verwendung von kontaminationslosem Papier garantiert eine längere Lebensdauer der Komponenten und eine bessere Druckqualität. Papier mit besserer Schnittqualität verringert auch die Möglichkeit von Papierstaus und Einzugsfehlern.

Grundlegende Informationen zum Drucken

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)“ auf Seite 2-13
- „Einlegen von Papier in die Fächer 2 - 5“ auf Seite 2-18
- „Verwenden des Hefters“ auf Seite 2-26
- „Auswirkungen verschiedener Faktoren auf die Druckerleistung“ auf Seite 2-32

So können Sie Ihre Druckaufträge ausgeben:

1. Legen Sie Papier in das Fach ein.
2. Passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an.
3. Bestätigen Sie Papiersorte und Papierformat, sobald eine entsprechende Aufforderung am vorderen Bedienfeld angezeigt wird, oder nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor:
4. Wählen Sie **Datei/Drucken**, um die Druckoptionen im Druckertreiber einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Einstellen der Druckoptionen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
5. Senden Sie den Druckauftrag im Dialogfeld **Drucken** an den Drucker.

Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)

In das Fach 1 (Mehrzweckfach) können alle Papiersorten eingelegt werden.

Vorsicht

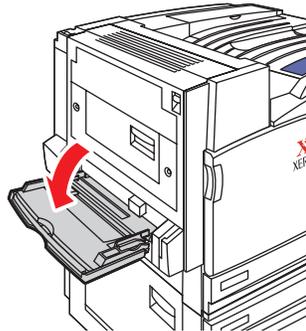
Wenn Sie eine andere Papiersorte in ein Fach einlegen, **müssen** Sie die Papiersorte am vorderen Bedienfeld entsprechend ändern. **Andernfalls können Probleme mit der Druckqualität oder Schäden an der Fixiereinheit entstehen.**



7750-037

Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

1. Öffnen Sie das Fach 1 (Mehrzweckfach).

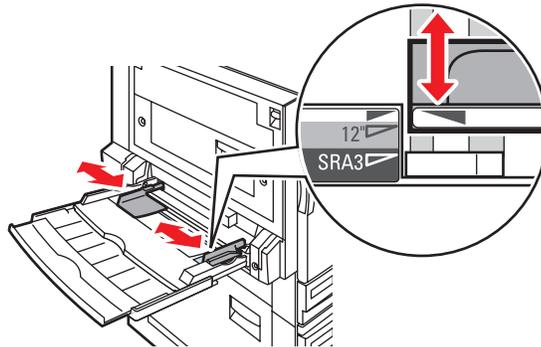


7750-041

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend des verwendeten Papierformats ein.

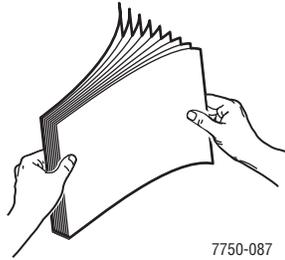
Der in der folgenden Abbildung gezeigte Pfeil auf der Führung für die Papierbreite muss auf einer der drei im Bereich neben der Führung gekennzeichneten Positionen stehen. Verschieben Sie die Führung für die Papierbreite, so dass der Pfeil auf die Position für das von Ihnen verwendete Papierformat zeigt:

- **SRA3** (in einem schwarzen Feld): Verwenden Sie diese Einstellung nicht zum benutzerdefinierten Drucken.
- **12 Zoll** (in einem grauen Feld): Verwenden Sie diese Einstellung für Papierbreiten von 298 mm - 305 mm (11,75 Zoll - 12 Zoll).
- Alle anderen Formate (dargestellt durch einen schwarzen Pfeil)



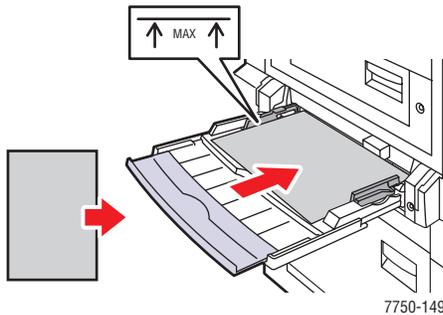
7750-167

3. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



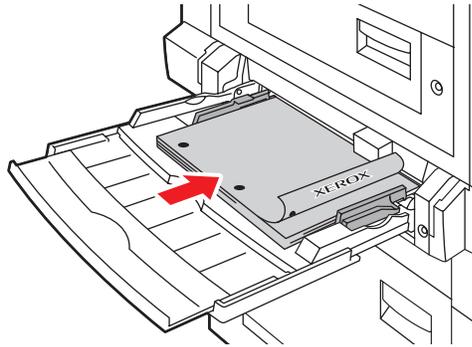
4. Legen Sie das Papier oder die Transparentfolien mit der **langen Kante zuerst** oder mit der **kurzen Kante zuerst** in das Fach ein. Stellen Sie bei Bedarf die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Lange Kante zuerst



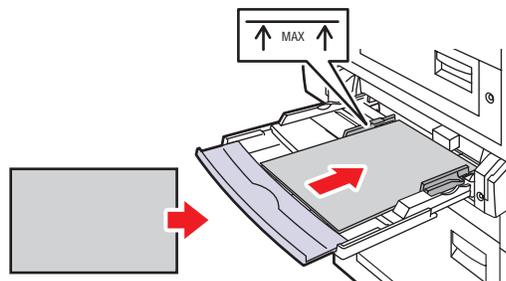
- Legen Sie Papier im Format Letter, A4, A6, B5 JIS, Statement und Executive mit der **langen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein. Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Papierfüllhöhe nicht überschritten wird.
- Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher **zuletzt** in den Drucker eingezogen werden.

- Legen Sie Briefpapier mit Briefkopf (oder den **oberen** Seitenanfang) so ein, dass es in Richtung **Vorderseite** des Druckers zeigt.



7750-102

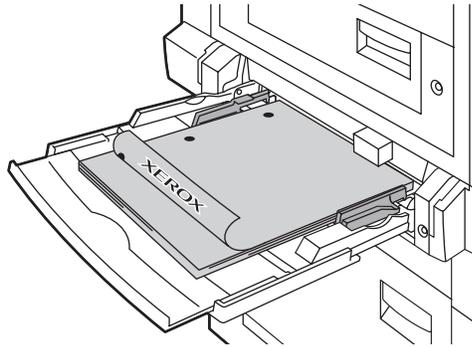
Kurze Kante zuerst



7750-150

- Legen Sie Papier im Format Legal, Tabloid, Tabloid Extra, A3, A5, US Folio, B4 JIS und SRA3 mit der **kurzen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein. Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Papierfüllhöhe nicht überschritten wird.
- Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher in Richtung **Rückseite** des Druckers zeigen.

- Legen Sie Briefpapier mit Briefkopf (oder den **oberen** Seitenanfang) so ein, dass es **zuletzt** eingezogen wird.



7750-101

Hinweis

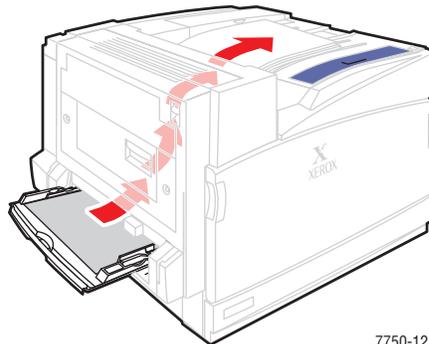
Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papierformat korrekt sind. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie die Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder als Papierzufuhr **Fach 1 (Mehrzweckfach)**.

Papierpfad Fach 1 (Mehrzweckfach)

Die folgende Grafik zeigt den Papierpfad des Druckers:



7750-121

Einlegen von Papier in die Fächer 2 - 5

Weitere Informationen zu den verschiedenen Papiersorten, -gewichten und -formaten finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

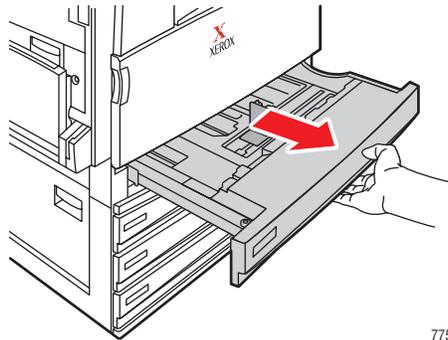
Vorsicht

Wenn Sie eine andere Papiersorte in ein Fach einlegen, **müssen** Sie die Papiersorte am vorderen Bedienfeld entsprechend ändern. **Andernfalls können Probleme mit der Druckqualität oder Schäden an der Fixiereinheit entstehen.**



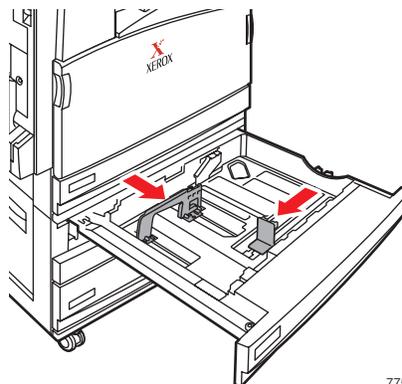
7750-037

1. Ziehen Sie das Fach heraus.



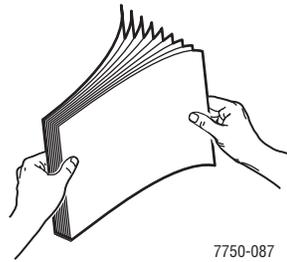
7750-035

2. Wenn Sie Papier mit einem anderen Format einlegen, passen Sie die Breiten- und Längsführung entsprechend an.

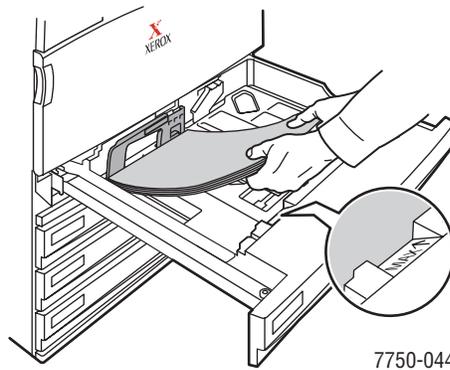


7750-106

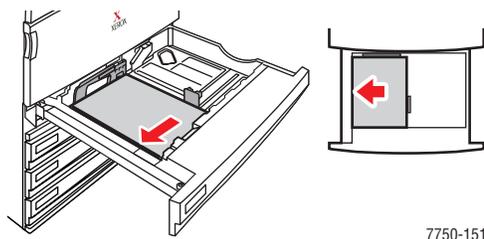
3. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



4. Legen Sie das Papier oder die Transparentfolien mit der **langen Kante zuerst** oder mit der **kurzen Kante zuerst** in das Fach ein.

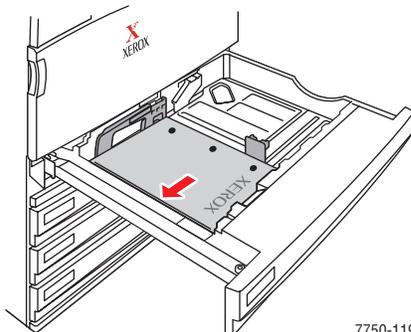


Lange Kante zuerst



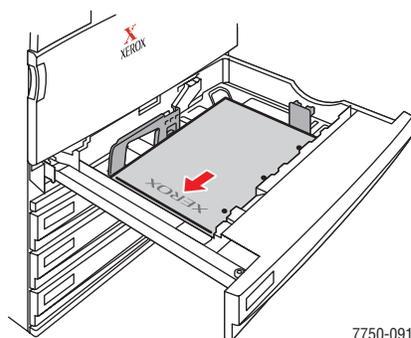
- Legen Sie Papier im Format Letter, A4 und B5 JIS mit der **langen Kante zuerst** in das Fach ein.
- Legen Sie die Aufkleber mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** ein.

- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher **rechts** im Fach anliegen.
- Legen Sie Briefpapier mit Briefkopf (oder den **oberen** Seitenanfang) so ein, dass es in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigt.



Kurze Kante zuerst

- Legen Sie Papier im Format Legal, Tabloid, A3, A5, B4 JIS, US Folio und Statement mit der **kurzen Kante zuerst** in das Fach ein.
- Legen Sie die Aufkleber mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigen.
- Legen Sie Briefpapier mit Briefkopf (oder den **oberen** Seitenanfang) so ein, dass es **links** im Fach anliegt.

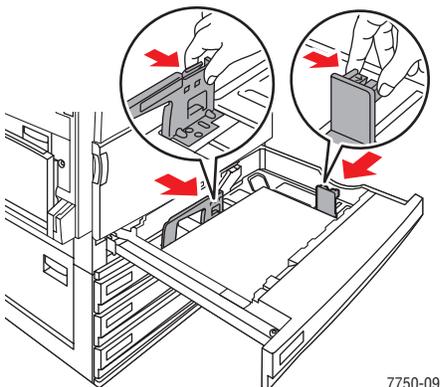


Hinweis

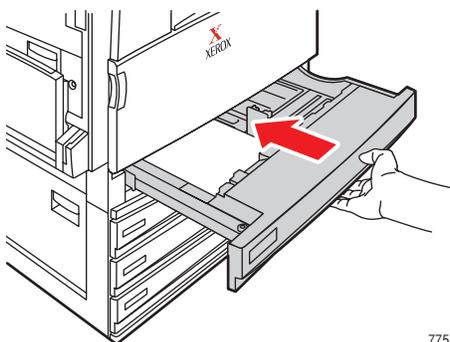
Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

5. Stellen Sie bei Bedarf die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat und der Ausrichtung (lange Kante bzw. kurze Kante zuerst) ein. Entsprechende Kennzeichnungen im Papierfach helfen Ihnen, das richtige Papierformat und die richtige Ausrichtung zu verwenden.



6. Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker ein.



Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld für Fach 2

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papierformat korrekt sind. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie die Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Papierformatoptionen:
 - Angezeigtes Papierformat oder **Automatische Erkennung**
 - **Benutzerdefiniert**: Wählen Sie eine benutzerdefinierte Breite und Höhe aus.

Hinweis

Informationen zum benutzerdefinierten Drucken finden Sie unter [Referenz/Drucken/Benutzerdefiniertes Papierformat](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 2**.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld für die Fächer 3 - 5

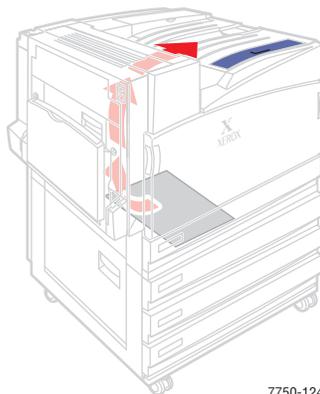
1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die ausgewählte Papiersorte korrekt ist.
 - Wählen Sie die richtige Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 3, 4** oder **5**.

Hinweis

Wenn Sie weitere Informationen zu den Druckoptionen und anderen Einstellungen benötigen, klicken Sie in der Registerkarte des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Hilfe**, um die Online-Hilfe aufzurufen.

Papierpfad Fächer 2 - 5

Die folgende Grafik zeigt den Papierpfad des Druckers:



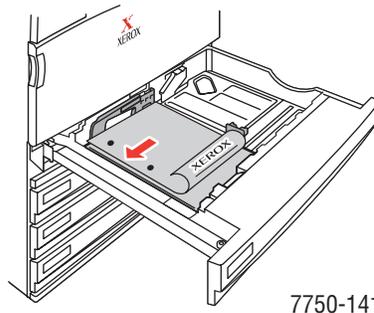
7750-124

Automatischer Duplexdruck in den Fächern 2 - 5

1. Legen Sie Papier in die Fächer 2, 3, 4 oder 5 ein.

Lange Kante zuerst

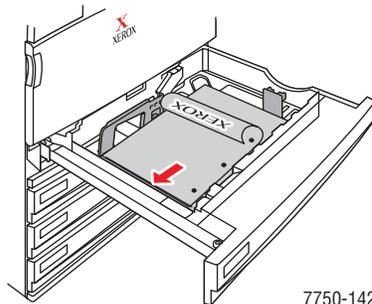
- Legen Sie Papier im Format Letter, A4 und B5 JIS mit der **langen Kante zuerst** in das Fach ein.
- Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher **links** im Fach anliegen.
- Legen Sie Briefpapier mit Briefkopf (oder den **oberen** Seitenanfang) so ein, dass es in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigt.



7750-141

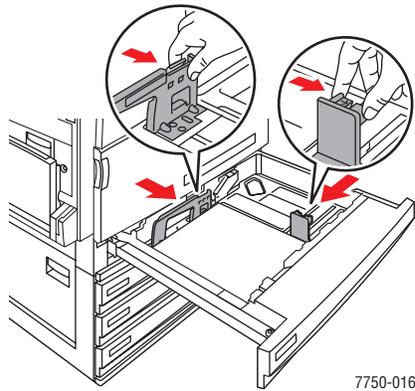
Kurze Kante zuerst

- Legen Sie Papier im Format Legal, Tabloid, A3, A5, B4 JIS, US Folio und Statement mit der **kurzen Kante zuerst** in das Fach ein.
- Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigen.
- Legen Sie Briefpapier mit Briefkopf (oder den **oberen** Seitenanfang) so ein, dass es **rechts** im Fach anliegt.

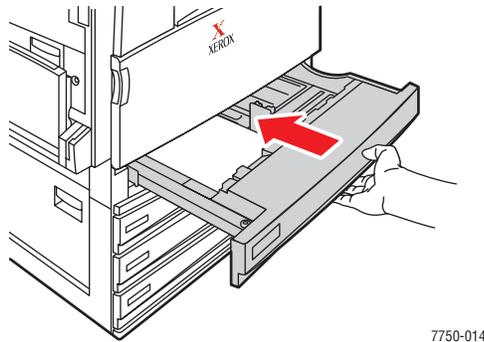


7750-142

2. Stellen Sie bei Bedarf die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.



3. Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker ein.



Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld

Fach 2

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papierformat korrekt sind. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie die Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Papierformatoptionen:
 - Angezeigtes Papierformat oder **Automatische Erkennung**
 - **Benutzerdefiniert**: Wählen Sie eine benutzerdefinierte Breite und Höhe aus.

Hinweis

Informationen zum benutzerdefinierten Drucken finden Sie unter [Referenz/Drucken/Benutzerdefiniertes Papierformat](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 2**.

Fächer 3 - 5

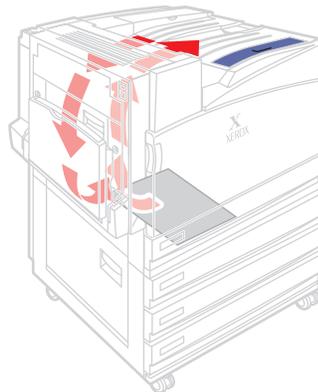
1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die ausgewählte Papiersorte korrekt ist.
 - Wählen Sie die richtige Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 3, 4** oder **5**.

Hinweis

Wenn Sie weitere Informationen zu den Druckoptionen und anderen Einstellungen benötigen, klicken Sie in der Registerkarte des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Hilfe**, um die Online-Hilfe aufzurufen.

Papierpfad für die Fächer 2 - 5 für Duplexdruck

Die folgende Grafik zeigt den Papierpfad des Druckers für Duplexdruck:



7750-125

Verwenden des Hefers

Der optionale Finisher kann bis zu 50 Blätter Papier heften. Nachdem ein Druckauftrag geheftet wurde, wird er an das Ausgabefach des Finishers weitergeleitet. Der Hefter verfügt über 5000 Heftklammern.

Hinweis

- Papier aus Fach 1 (Mehrzweckfach) kann nicht geheftet werden.
- Wenn Sie mehr als 50 Blätter an den Hefter senden, werden diese ungeheftet im Finisher-Fach ausgegeben. Alle weiteren Blätter gehen anschließend nicht mehr durch den Hefter und werden direkt an das Finisher-Ausgabefach weitergeleitet.
- Wenn Sie Blätter durch den Hefter leiten und dann während des Auftrags die Papiersorte in eine ungeeignete Sorte ändern, wird die Heftung deaktiviert, und die Blätter werden an das Finisher-Ausgabefach weitergeleitet. Die nicht unterstützten Papiersorten werden nicht an den Hefter geschickt und direkt in das obere Finisher-Ausgabefach umgeleitet.
- Wenn Sie bei aktivierter Heftung mehrere Kopien drucken, wählen Sie die Option **Sortieren**. Andernfalls werden statt der Kopiensätze die Exemplare der einzelnen Seiten geheftet.
- Wenn der Hefter leer ist, wird auf dem vorderen Bedienfeld gemeldet, dass das Heftklammernmagazin leer ist oder fehlt. Der Druckauftrag wird fortgesetzt, und die Seiten werden ungeheftet an das Finisher-Ausgabefach geleitet.
- Wenn Sie im Druckertreiber die Heftungsfunktion wählen, wird die Ausgabe selbst dann in das Finisher-Ausgabefach geleitet, wenn das obere Ausgabefach als Papierausgabeziel eingestellt wurde.

Heftungsoptionen

Sie können aus verschiedenen Heftungsoptionen auswählen:

- **Keine:** Dies ist die Standardoption. Wenn sie aktiviert ist, werden die Ausdrücke nicht gestapelt.
- **Vorne:** Jeder Kopiersatz wird einfach geheftet (siehe folgende Tabelle).
- **Hinten:** Jeder Kopiersatz wird einfach geheftet (siehe folgende Tabelle).
- **Doppelheftung:** Jeder Kopiersatz wird doppelt geheftet (siehe folgende Tabelle).

So wählen Sie eine Heftungsoption in einem unterstützten Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** eine Option aus der Dropdown-Liste **Heften** aus. Wählen Sie anschließend aus der Dropdown-Liste **Papierausgabeziel** die Option **Finisher-Ausgabefach** aus.

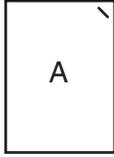
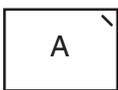
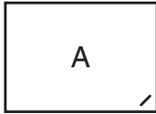
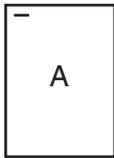
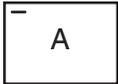
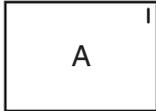
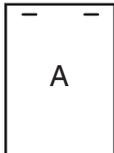
- **Treiber für Mac OS 9:**

Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** aus der Dropdown-Liste die **Optionen zum Beenden** und anschließend eine der angezeigten Heftungsoptionen aus.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** aus der Dropdown-Liste die **Optionen zum Beenden** und anschließend aus der Dropdown-Liste **Heften** eine Heftungsoption aus.

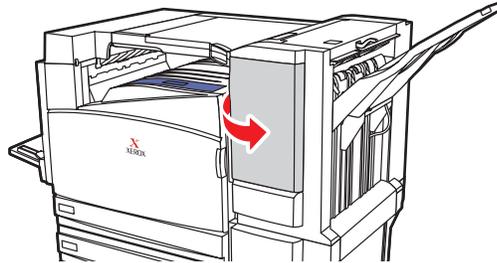
Die Position der Heftung können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Heften	Ausrichtung	Papierzuführungsrichtung	
		Lange Kante zuerst	Kurze Kante zuerst
Vorne	Hochformat		
	Querformat		
Hinten	Hochformat		
	Querformat		
Doppelheftung*	Hochformat		
	Querformat		

* Zulässige Papierformate: A4, B4 JIS, B5 JIS, A3 und Tabloid.

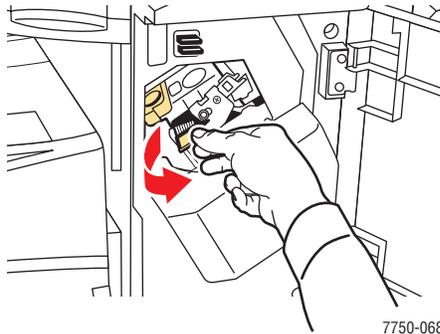
Hinzufügen von Heftklammern

1. Öffnen Sie die Finisher-Abdeckung J.



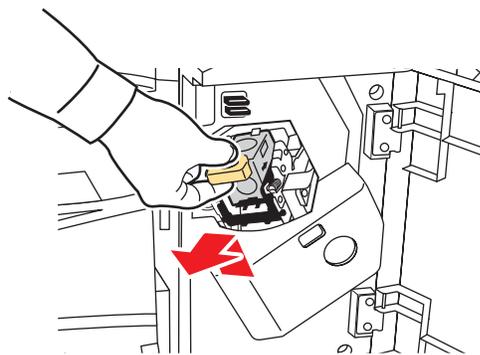
7750-067

2. Ziehen Sie das Heftklammermagazin in Richtung Vorderseite des Finishers.



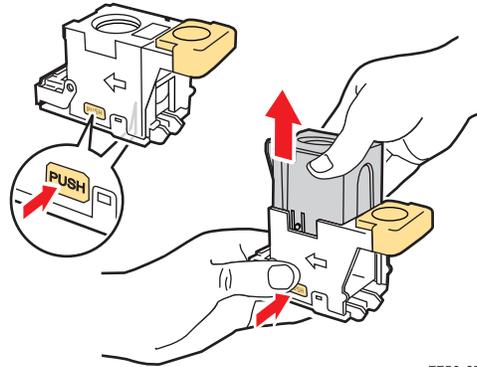
7750-068

3. Entnehmen Sie das Heftklammermagazin durch Anheben des goldfarbenen Griffs.



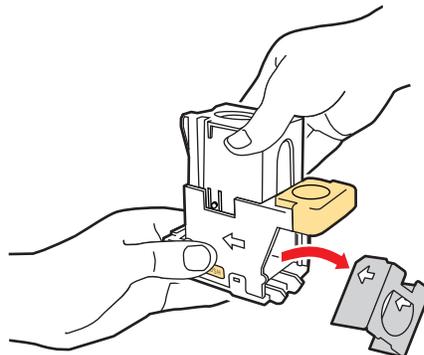
7750-069

4. Drücken Sie die Seiten des Heftklammermagazins an der Stelle mit der Aufschrift "Push" zusammen, und heben Sie anschließend den Teil des Magazins an, der entriegelt wurde.



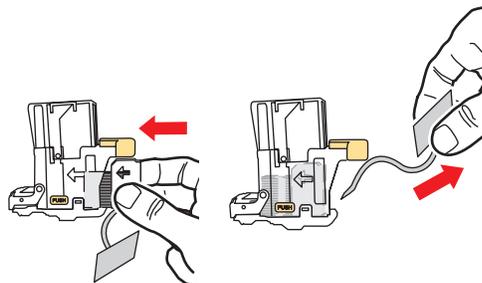
7750-070

5. Entfernen Sie das leere Heftklammermagazin.



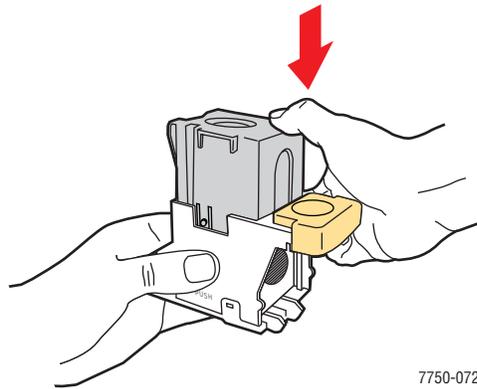
7750-112

6. Schieben Sie einen Satz neuer Heftklammern in die Kartusche ein, und ziehen Sie an der Lasche, um die Verpackung zu entfernen.

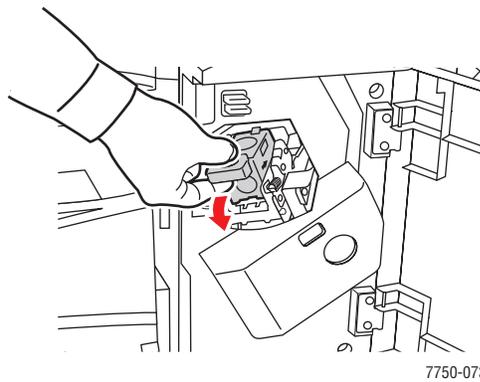


7750-071

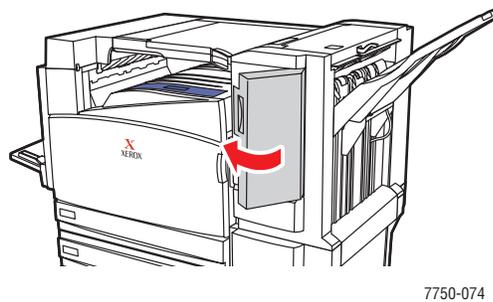
7. Drücken Sie die Oberseite des Heftklammermagazins nach unten, bis es einrastet.



8. Setzen Sie das Heftklammermagazin wieder in den Drucker ein.



9. Schließen Sie die Finisher-Abdeckung J.



Auswirkungen verschiedener Faktoren auf die Druckerleistung

Viele Faktoren wirken sich auf einen Druckauftrag aus. Dazu gehören die Druckgeschwindigkeit (angegeben in Seiten pro Minute), die verwendeten Druckmedien, die Ladezeit und die Verarbeitungszeit des Druckers.

Die Ladezeit des Computers und die Verarbeitungszeit des Druckers werden von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Druckerspeicher
- Verbindungsart (Netzwerk, parallel oder USB)
- Netzwerkbetriebssystem
- Druckerkonfiguration
- Dateigröße und Art der Grafik
- Computergeschwindigkeit

Hinweis

Zusätzlicher Druckerspeicher (RAM) kann zwar die Gesamtleistung des Druckers verbessern, ermöglicht aber keine Erhöhung der Druckgeschwindigkeit (Seiten pro Minute).

Einstellen der Druckoptionen

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Festlegen der Druckoptionen“ auf Seite 2-33
- „Auswählen der Druckqualitätsmodi“ auf Seite 2-36
- „Drucken in Schwarzweiß“ auf Seite 2-37

Festlegen der Druckoptionen

Im Xerox-Druckertreiber stehen viele Druckoptionen zur Verfügung.

Festlegen der Druckeinstellungen in Windows

Druckereinstellungen steuern i.d.R. sämtliche Druckaufträge, wenn sie nicht für bestimmte Aufträge geändert werden. Soll beispielsweise der automatische Duplexdruck für die meisten Druckaufträge verwendet werden, aktivieren Sie diese Option in den Druckereinstellungen.

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie im Ordner **Drucker** mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers.
3. Wählen Sie im Popup-Menü den Eintrag **Druckereinstellungen** oder **Eigenschaften**.
4. Nehmen Sie in den Registerkarten des Treibers die gewünschten Einstellungen vor. Der Abschnitt “Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme” enthält eine Tabelle mit den verschiedenen Druckoptionen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Festlegen der Eigenschaften eines Druckauftrags (Windows)

Wenn Sie spezielle Einstellungen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus **Foto** für eine Grafik verwendet werden, ändern Sie diese Einstellung vor dem Drucken.

1. Laden Sie das Dokument oder die Grafik in Ihrer Anwendung, und öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker **Phaser 7750** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, um den Druckertreiber zu öffnen.
3. Nehmen Sie in den Registerkarten des Treibers die gewünschten Einstellungen vor. Die verschiedenen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
5. Senden Sie den Auftrag an den Drucker.

Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme

Betriebssystem	Treiber-Registerkarte	Druckoptionen
Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003	Registerkarte Layout	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausrichtung ■ Beidseitiger Druck (Duplex) ■ Seiten pro Blatt
	Registerkarte Papier/Qualität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auswahl von Papiersorte, Papierformat oder Fach ■ Druckqualität ■ Deckblätter
	Registerkarte Ausgabeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Heften ■ Papierausgabeziel ■ Walk-Up-Funktionen (Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck) ■ Trennblätter
	Registerkarte TekColor	<ul style="list-style-type: none"> ■ Farbkorrekturen ■ Schwarzweiß
	Registerkarte Fehlerbehebung	<ul style="list-style-type: none"> ■ PrintingScout ■ Drucker-Informationsseiten ■ Nützliche Web-Links
Windows NT	Registerkarte Seite einrichten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausrichtung ■ Beidseitiger Druck (Duplex)
	Registerkarte Papier/Qualität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auswahl von Papiersorte, Papierformat oder Fach ■ Druckqualität ■ Deckblätter
	Registerkarte Ausgabeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Heften ■ Papierausgabeziel ■ Walk-Up-Funktionen (Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck) ■ Trennblätter
	Registerkarte TekColor	<ul style="list-style-type: none"> ■ Farbkorrekturen ■ Schwarzweiß
	Registerkarte Fehlerbehebung	<ul style="list-style-type: none"> ■ PrintingScout ■ Drucker-Informationsseiten ■ Nützliche Web-Links

Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme (Fortsetzung)

Betriebssystem	Treiber-Registerkarte	Druckoptionen
Windows 98 und Windows Me	Registerkarte Einrichten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auswahl von Papiersorte, Papierformat oder Fach ■ Ausrichtung ■ Einseitig bedrucken oder Beidseitig bedrucken ■ Druckqualität
	Registerkarte Ausgabeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Heften ■ Papierausgabeziel ■ Trennblätter ■ Deckblätter ■ Geschützter Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck
	Registerkarte TekColor	<ul style="list-style-type: none"> ■ Farbkorrekturen ■ Schwarzweiß
	Registerkarte Fehlerbehebung	<ul style="list-style-type: none"> ■ PrintingScout ■ Drucker-Informationsseiten ■ Nützliche Web-Links

Hinweis

Wenn Sie weitere Informationen zu den Druckoptionen und anderen Einstellungen benötigen, klicken Sie in der Registerkarte des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Hilfe**, um die Online-Hilfe aufzurufen.

Festlegen der Eigenschaften eines Druckauftrags (Mac)

Wenn Sie spezielle Einstellungen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.

1. Laden Sie das Dokument Ihrer Anwendung, klicken Sie auf **Datei** und danach auf **Drucken**.
2. Wählen Sie in den angezeigten Menüs und Dropdown-Listen die gewünschten Druckoptionen.

Hinweis

Klicken Sie in Macintosh OS X im Menübildschirm **Drucken** auf **Einstellungen speichern**, um die aktuellen Druckereinstellungen zu speichern. Sie können mehrere Einstellungen mit unterschiedlichen Druckereinstellungen erstellen und unter einem bestimmten Namen speichern. Wenn Sie einen Druckauftrag mit bestimmten Druckereinstellungen ausgeben möchten, klicken Sie in der Liste **Einstellungen** auf die gewünschte Einstellung.

3. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag zu drucken.

Auswählen der Druckqualitätsmodi

So wählen Sie den Druckqualitätsmodus in einem unterstützten Treiber:

■ **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Setup** den gewünschten Druckqualitätsmodus.

■ **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Papier/Qualität** den gewünschten Druckqualitätsmodus.

■ **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Druckqualität**. Wählen Sie dann unter **Qualität** den gewünschten Modus.

■ **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** aus der Dropdown-Liste den Eintrag **Bildqualität** und anschließend aus der Dropdown-Liste **Druckqualität** die gewünschte Druckqualität.

Druckqualitätsmodus	Beschreibung
Standard	Allzweckmodus für frische, leuchtende Farbdrucke. Dieser Modus eignet sich für die meisten Büroanwendungen und für Korrekturausdrücke.
Verbessert	Ausdruck mit hoher Qualität für feine Linien und scharf geschnittenen Text. Dieser Modus eignet sich für detailreiche Drucke.
Foto	Ausdruck mit höchster Qualität für äußerst glatte Farbübergänge. Dieser Modus eignet sich für Fotos, für Grafiken und für Proofs.

Drucken in Schwarzweiß

Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Schwarzweiß**, wenn Sie Seiten nur in Schwarzweiß drucken möchten.

So wählen Sie den Schwarzweißdruck in einem unterstützten Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, öffnen Sie die Registerkarte **TekColor**, und aktivieren Sie die Option **Schwarzweiß**.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, öffnen Sie die Registerkarte **TekColor**, und aktivieren Sie die Option **Schwarzweiß**.

- **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **TekColor**. Aktivieren Sie anschließend die Option **Schwarzweiß**.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Option **Bildqualität** aus der Dropdown-Liste und anschließend aus der Dropdown-Liste **Farbkorrektur** die Option **Schwarzweiß**.

Verwenden von Farben

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Drucker und CMYK“ auf Seite 2-38
- „Bildschirme und RGB“ auf Seite 2-38
- „Bildverarbeitung“ auf Seite 2-39
- „Einstellen der Farben mit der TekColor-Farbkorrektur“ auf Seite 2-39
- „Farbkalibrierung“ auf Seite 2-41
- „Papierkalibrierung“ auf Seite 2-42
- „Farbtabelleseiten“ auf Seite 2-42

Drucker und CMYK

Ihr Drucker und der Bildschirm erzeugen Farben ziemlich unterschiedlich. Der Drucker gibt eine Serie von Punkten in den drei Primärfarben aus: Magenta, Cyan und Gelb. Wenn diese drei Farben mit identischer Intensität übereinander gelegt werden, entsteht die Farbe Schwarz.

Der Drucker kann zwei Farben übereinander ausgeben, um eine dritte zu erzeugen. So ergeben beispielsweise Magenta und Gelb die Farbe Schwarz. Cyan und Magenta ergeben Blau. Um weniger gesättigte Farben zu erzeugen, „mischt“ der Drucker Weiß, indem manche Punkte nicht gedruckt werden. Wenn Magenta mit nicht gedruckten Punkten gemischt wird, führt dies zur Farbe Rosa.

Der Drucker erzeugt eine Palette von acht Farben, indem zwei oder mehr Primärfarben übereinander gelegt werden. Die Farbe Schwarz kann zwar auch durch identische Anteile der drei Primärfarben erzeugt werden, aber Ihr Drucker verfügt über eine separate schwarze Tonerkartusche, damit ein kräftiges Schwarz für Dokumente mit viel schwarzem Text oder Bilder mit schwarzem Hintergrund ausgegeben werden kann. Diese vier Farben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) bilden das Farbsystem CMYK.

Bildschirme und RGB

Ihr Monitor projiziert Farben auf den Bildschirm. Dabei handelt es sich um die drei Primärfarben Rot, Grün und Blau. Wenn diese drei Farben mit identischer Intensität projiziert werden, entsteht die Farbe Weiß. Die drei Primärfarben bilden das Farbsystem RGB.

Die Oberfläche des Bildschirms besteht aus tausenden von Phosphorpunkten. Zur Erzeugung von Rot projiziert der Bildschirm rote Phosphorpunkte. Um einen weniger gesättigten Farbton von Rot (Rosa) zu erzeugen, werden nur zwei von drei roten Phosphorpunkten aktiviert. Drucker erreichen eine geringere Farbsättigung durch Hinzufügen ungedruckter weißer Punkte, Bildschirme aktivieren weniger Phosphorpunkte.

Ein weiterer wichtiger Unterschied zwischen Drucker und Bildschirm ist die Art, wie Licht umgesetzt wird. Papier reflektiert das Licht, Bildschirm senden es aus. Aufgrund dieser unterschiedlichen Methoden haben Drucker einen anderen Farbbereich als Bildschirme.

Bildverarbeitung

Die unterschiedliche Farberzeugung bei Drucker und Bildschirm erklärt, warum das gedruckte Dokument anders als auf dem Bildschirm aussehen kann. Um diese Unterschiede zu kompensieren, werden die Farben von Ihrem Drucker durch die Bildverarbeitung konvertiert. Bildverarbeitung ist das Übersetzen Ihrer Computerdatei in Druckertoner. Ihr Drucker verwendet die TekColor-Farbkorrektur, um Farben vom Computer auf den Drucker umzusetzen.

Einstellen der Farben mit der TekColor-Farbkorrektur

Die TekColor-Korrekturoptionen ermöglichen das Simulieren verschiedener Farbgeräte. Standardmäßig ist die Korrektur für allgemeine Bildverarbeitungen auf **Automatisch** eingestellt. Anhand der folgenden Tabelle können Sie die Option feststellen, die Sie verwenden möchten.

Kategorie	TekColor-Farbkorrektur	Beschreibung
Automatisch		Auf jedes Grafikelement wird die bestmögliche Farbkorrektur angewandt, das heißt auf Text, Grafiken und Fotos.
Bürofarbe	sRGB-Anzeige	Die Farbwiedergabe auf einem Computerbildschirm wird angenähert.
	sRGB Vivid	Die Farben erscheinen brillanter und mit mehr Sättigung als im Modus sRGB-Anzeige.
Entsprechender Druck	SWOP-Druck	Spezifikation für Rollenoffset-Publikationen.
	Euroskala	Spezifikation für FOGRA-Glanzpapier-Publikationen.
	Offset	Annäherung an die in den USA gültigen Vorgaben für den Offsetdruck.
	SNAP-Druck	Spezifikationen für hochwertige Wiedergabe im Bilderdruck.
	Japan Color	Spezifikationen in Anlehnung an Japan Color 2001.
	Benutzerdefinierte Farben	Verwendet über die PhaserMatch-Software eine für Ihren Drucker entwickelte, benutzerdefinierte Farbkorrektur.
Keine		Es wird keine Farbkorrektur angewendet. Dieser Modus wird dann gewählt, wenn andere Farbmanagement-Tools verwendet werden, wie etwa ICC-Profile (International Color Consortium), ColorSync® oder die Phaser 7750 PANTONE-Farbtabelle.
Schwarzweiß		Alle Farben werden in Graustufen konvertiert.

Kategorie	TekColor-Farbkorrektur	Beschreibung
Einstellung des vorderen Druckerbedienfelds verwenden		Die am Drucker festgelegte Farbkorrektur wird verwendet. Die Farbkorrektur kann am vorderen Bedienfeld des Druckers oder mit Hilfe der CentreWare-Software (falls vorhanden) eingestellt werden.

Weitere Informationen zur Farbabstimmung und zu den ICC-Profilen finden Sie unter www.xerox.com/office/infoSMART.

So wählen Sie die Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber:

■ **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Öffnen Sie die Registerkarte **TekColor**, und wählen Sie die gewünschte Farbkorrektur. Einige der Farbkorrekturen sind unter **Bürofarbe** oder **Entsprechender Druck** zusammengefasst.

■ **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Öffnen Sie die Registerkarte **TekColor**, und wählen Sie die gewünschte Farbkorrektur. Einige der Farbkorrekturen sind unter **Bürofarbe** oder **Entsprechender Druck** zusammengefasst.

■ **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **TekColor**. Wählen Sie dann unter **Farbe** die gewünschte Farbkorrektur.

■ **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** aus der Dropdown-Liste den Eintrag **Bildqualität** und anschließend aus der Dropdown-Liste **Farbkorrektur** die gewünschte Farbkorrektur.

Farbkalibrierung

Überblick

Mit den Farbkalibrierungsverfahren wird die Farbausgabe des Druckers optimiert. Die Farbeinstellungen sollten beim Einrichten des Druckers und nach dem Austausch von Tintenstiften angepasst werden. Es sind zwei Verfahren möglich: *Farben ausgleichen* und *Heller/Dunkler*. Wenn eine Feinabstimmung der Primärfarben (Cyan, Magenta und Gelb) erforderlich ist, verwenden Sie das Verfahren *Farben ausgleichen*. Ist das Gesamtbild entweder zu hell oder zu dunkel, verwenden Sie das Verfahren "Heller/Dunkler". Wenn Sie weitere Informationen zur Farbkalibrierung benötigen, drucken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die "Farbkalibrierungsseite" aus.

Wenn Sie weitere Informationen zur Farbkalibrierung benötigen, drucken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Farbkalibrierungsseite aus.

So drucken Sie die Farbkalibrierungsseiten aus:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Kalibrier-Setup**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Farben kalibrieren**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie eine Farbkalibrierungsoption aus der angezeigten Liste aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Folgen Sie den Aufforderungen auf dem vorderen Bedienfeld, um die Kalibrierung auszuführen.

Hinweis

Weitere Informationen zur Farbabstimmung und zu den ICC-Profilen (International Color Consortium) finden Sie unter www.xerox.com/office/infoSMART.

Papierkalibrierung

Bei der Papierkalibrierung wird der Drucker für verschiedene Papiersorten und Umgebungsbedingungen eingestellt. Wenn Sie den Hersteller oder die Papiersorte wechseln oder sich die Temperatur bzw. die Luftfeuchtigkeit stark ändert, muss der Drucker gegebenenfalls neu eingestellt werden.

Wenn Sie weitere Informationen zur Papierkalibrierung benötigen, drucken Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers die Seite "Für Papier kalibrieren" aus.

So drucken Sie die Seiten "Für Papier kalibrieren" aus:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Kalibrier-Setup**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Für Papier kalibrieren**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Für Papierseiten kalibrieren**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Folgen Sie den Anweisungen zum Einstellen der Toner-Transfereinstellungen am vorderen Bedienfeld des Druckers.

Farbtabelleseiten

Farbtabelleseiten für CMYK- und RGB-Farben können am vorderen Bedienfeld des Druckers gedruckt werden. Passen Sie vor dem Drucken dieser Seiten die Einstellungen am vorderen Bedienfeld an die Einstellungen im Druckertreiber an. Dadurch wird eine getreue Farbwiedergabe auf den gedruckten Farbtabelleseiten sicher gestellt.

Sorgen Sie die Einstellungen für die Druckqualität und TekColor-Farbkorrektur am vorderen Bedienfeld des Druckers fest:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **PostScript-Einstellung**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Option **Druckqualitätsmodus** und anschließend die gewünschte Option aus der eingblendeten Liste.
4. Wählen Sie die Option **TekColor-Farbkorrektur** und anschließend die gewünschte Option aus der eingblendeten Liste.

So drucken Sie die "CMYK-Farbtabelleseiten" oder "RGB-Farbtabelleseiten":

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld **Informationen**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Beispielseiten**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie entweder **CMYK-Farbtabelleseiten** oder **RGB-Farbtabelleseiten**. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Seiten zu drucken.

Duplexdruck

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Automatischer Duplexdruck“ auf Seite 2-43
- „Bindungseinstellungen“ auf Seite 2-45
- „Manueller Duplexdruck“ auf Seite 2-47

Automatischer Duplexdruck

Siebenötigen einen Phaser 7750DN, 7750GX oder 7750DXF für den automatischen Duplexdruck. Der automatische Duplexdruck ist mit den Fächern 2 - 5 möglich.

Hinweis

Der automatische Duplexdruck ist nicht mit dem Fach 1 (Mehrzweckfach) möglich.



Es stehen mehrere Lernvideos mit Informationen und Anleitungen zum Duplexdruck zur Verfügung. Videos finden Sie auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM* und unter www.xerox.com/office/7750support.

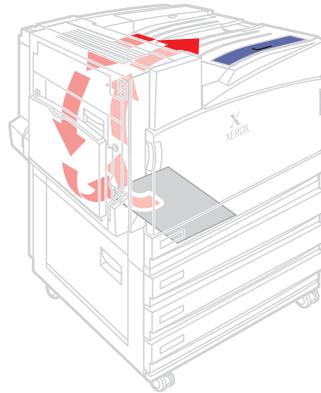
Richtlinien

Der automatische Duplexdruck wird unterstützt für Papiergewichte zwischen 65 - 105 g/m². Wenn Sie ein Dokument beidseitig bedrucken möchten, verwenden Sie folgende Mediengewichte:

Gewicht	Papiersorte
65 - 90 g/m ² (18 - 24 lb. Bondpapier)	Normalpapier
91 - 105 g/m ² (24 - 28 lb. Bondpapier)	Schweres Normalpapier Briefpapier mit Briefkopf

Papierpfad für die Fächer 2 - 5 für Duplexdruck

Die folgende Grafik zeigt den Papierpfad des Druckers für Duplexdruck:



7750-125

Bindungseinstellungen

Wählen Sie im Druckertreiber die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat** für den Ausdruck. Geben Sie beim Drucken von Duplexaufträgen die Bindungseinstellungen an, mit denen festgelegt wird, wie die Seiten gedreht werden.

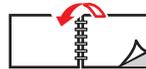
Hochformat
Seitlich binden
Lange Seite



Hochformat
An Oberkante binden
Kurze Seite



Querformat
Seitlich binden
Kurze Seite



Querformat
An Oberkante binden
Lange Seite

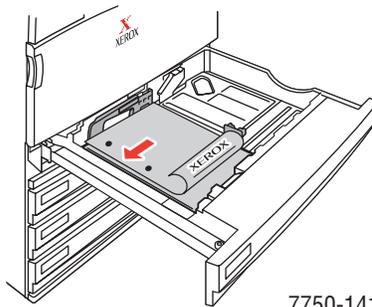


So führen Sie einen automatischen Duplexdruck durch:

1. Legen Sie Papier in das Fach ein.

Lange Kante zuerst

- Legen Sie Papier im Format Letter, A4 und B5 JIS mit der **langen Kante zuerst** in das Fach ein.
- Legen Sie die Seite (angefangen mit ungerader Seitenzahl) mit der zu bedruckenden Seite **nach unten** ein.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigt.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher **links** im Fach anliegen.

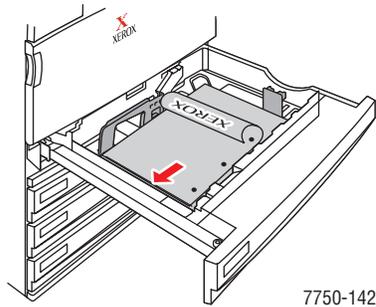


7750-141

Kurze Kante zuerst

- Legen Sie Papier im Format Legal, Tabloid, A3, A5, B4 JIS, US Folio und Statement mit der **kurzen Kante zuerst** in das Fach ein.
- Legen Sie die Seite (angefangen mit ungerader Seitenzahl) mit der zu bedruckenden Seite **nach unten** ein.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er **rechts** im Fach anliegt.

- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigen.



Vorsicht

Wenn Sie eine andere Papiersorte in ein Fach einlegen, **müssen** Sie die Papiersorte am vorderen Bedienfeld entsprechend ändern. **Andernfalls können Probleme mit der Druckqualität oder Schäden an der Fixiereinheit entstehen.**

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.
3. Nehmen Sie im Druckertreiber folgende Einstellungen vor:
 - Wählen Sie die Ausrichtung.
 - Wählen Sie den **Duplexdruck** (siehe folgende Tabelle).
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen des Druckertreibers zu übernehmen. Klicken Sie danach auf **OK**, um den Auftrag zu drucken.

Betriebssystem	Arbeitsschritte
Windows 98 oder Windows Me	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Datei und danach Drucken. 2. Klicken Sie auf Eigenschaften. 3. Wählen Sie Einrichten und danach Beidseitig bedrucken. 4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option An Oberkante binden.
Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Datei und danach Drucken. 2. Klicken Sie auf Eigenschaften. 3. Wählen Sie im Bereich Beidseitiger Druck (Duplex) der Registerkarte Layout die Option Lange Seite oder Kurze Seite.
Windows NT	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Datei und danach Drucken. 2. Klicken Sie auf Eigenschaften. 3. Wählen Sie im Bereich Beidseitiger Druck (Duplex) der Registerkarte Seite einrichten die Option Lange Seite oder Kurze Seite.
Mac OS 9	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Datei und danach Drucken. 2. Wählen Sie Layout. 3. Wählen Sie Beidseitig drucken. 4. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte Bindung.
Mac OS X (Version 10.1 und höher)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Datei und danach Drucken. 2. Wählen Sie Duplex. 3. Wählen Sie Beidseitig drucken. 4. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte Bindung.

Manueller Duplexdruck

Richtlinien

Wenn Ihr Drucker keinen automatischen Duplexdruck unterstützt oder wenn Sie eine Papiersorte verwenden, die nicht automatisch beidseitig bedruckt werden kann, führen Sie den Duplexdruck entsprechend den Informationen in diesem Abschnitt manuell durch.

- Sie können jedes Fach für den manuellen Duplexdruck verwenden.
- Sie erhalten die beste Deckung und höchste Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr, wenn Sie Normalpapier mit 90 g/m² (24 lb., Bondpapier) oder schwereres Papier verwenden.
- Sie müssen zuerst alle Seiten mit ungeraden Seitenzahlen drucken. Legen Sie die gedruckten Seiten danach in dasselbe Fach ein, und drucken Sie die Seiten mit den geraden Seitenzahlen.
- Verwenden Sie für Seite 1 eines manuellen Duplexdrucks keine hohe Tonerdeckung.
- Der Duplexdruck auf Spezialpapier kann die Lebensdauer der Druckerkomponenten verkürzen.

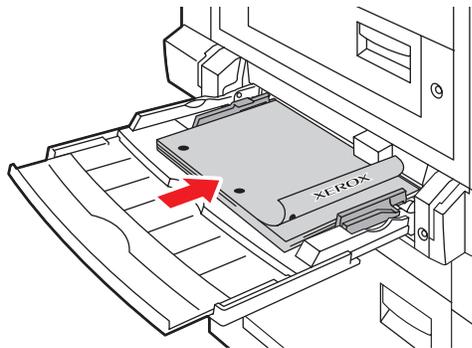
Manueller Duplexdruck mit Fach 1 (Mehrzweckfach)

Drucken von Seite 1

1. Legen Sie Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach) ein. Weitere Informationen finden Sie unter “Grundlegende Informationen zum Drucken” in diesem Abschnitt.

Lange Kante zuerst

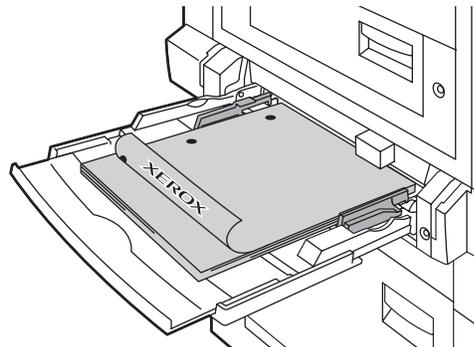
- Legen Sie Papier im Format Letter, A4, A6, B5 JIS, Executive und Statement mit der **langen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.
- Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher **zuletzt** in den Drucker eingezogen werden.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er in Richtung **Vorderseite** des Druckers zeigt.



7750-102

Kurze Kante zuerst

- Legen Sie Papier im Format Legal, Tabloid, Tabloid Extra, A3, A5, US Folio, B4 JIS und SRA3 mit der **kurzen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.
- Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher in Richtung **Rückseite** des Druckers zeigen.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er **zuletzt** eingezogen wird.



7750-101

Vorsicht

Wenn Sie eine andere Papiersorte in ein Fach einlegen, **müssen** Sie die Papiersorte am vorderen Bedienfeld entsprechend ändern. **Andernfalls können Probleme mit der Druckqualität oder Schäden an der Fixiereinheit entstehen.**

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.
3. Wählen Sie im Druckertreiber **Fach 1 (Mehrzweckfach)** aus.
4. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker, damit die Blätter mit den ungeraden Seitenzahlen (Seite 1) ausgegeben werden.

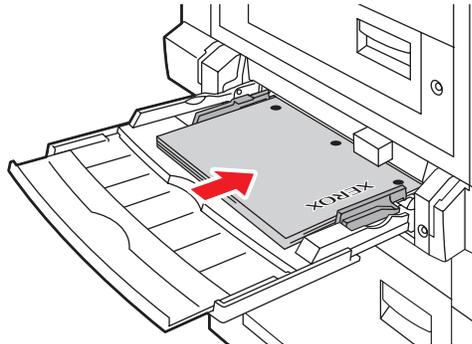
Drucken von Seite 2

1. Legen Sie das bedruckte Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.

Lange Kante zuerst

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite **nach unten** ein (die bedruckte Seite zeigt nach oben).
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher **zuerst** in den Drucker eingezogen werden.

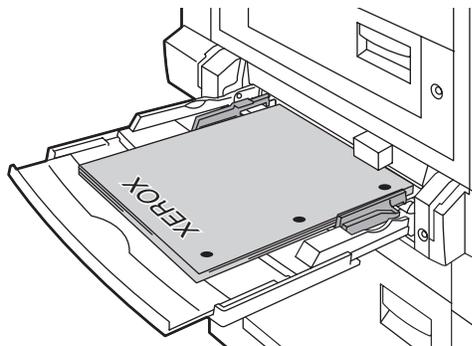
- Legen Sie Briefpapier mit Briefkopf (oder den **oberen** Seitenanfang) so ein, dass es in Richtung **Vorderseite** des Druckers zeigt.



7750-166

Kurze Kante zuerst

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite **nach unten** ein (die bedruckte Seite zeigt nach oben).
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher in Richtung **Vorderseite** des Druckers zeigen.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er **zuletzt** eingezogen wird.



7750-107

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.
3. Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr **Fach 1 (Mehrzweckfach)** aus.
4. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker, damit die Blätter mit den geraden Seitenzahlen (Seite 2) ausgegeben werden.

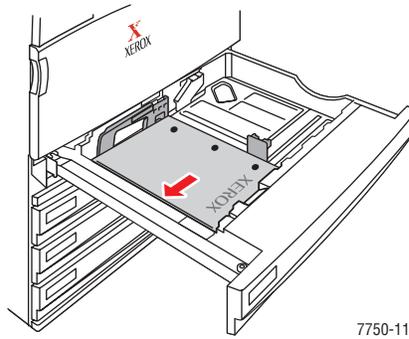
Manueller Duplexdruck mit den Fächern 2 - 5

Drucken von Seite 1

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter “Grundlegende Informationen zum Drucken” in diesem Abschnitt.

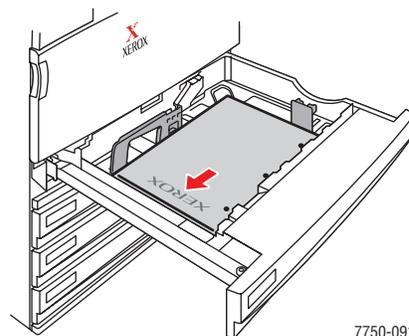
Lange Kante zuerst

- Legen Sie Papier im Format Letter, A4 und B5 JIS mit der **langen Kante zuerst** in die Fächer 2, 3, 4 oder 5 ein.
- Legen Sie die Aufkleber mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher **rechts** im Fach anliegen.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigt.



Kurze Kante zuerst

- Legen Sie Papier im Format Legal, Tabloid, A3, A5, B4 JIS, US Folio und Statement mit der **kurzen Kante zuerst** in die Fächer 2, 3, 4 oder 5 ein.
- Legen Sie die Aufkleber mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigen.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er **links** im Fach anliegt.



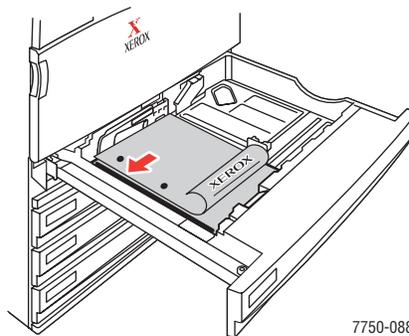
2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.
3. Wählen Sie im Druckertreiber das Fach mit dem Papier aus.
4. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker, damit die Blätter mit den ungeraden Seitenzahlen (Seite 1) ausgegeben werden.

Drucken von Seite 2

1. Legen Sie Papier in das Fach ein.

Lange Kante zuerst

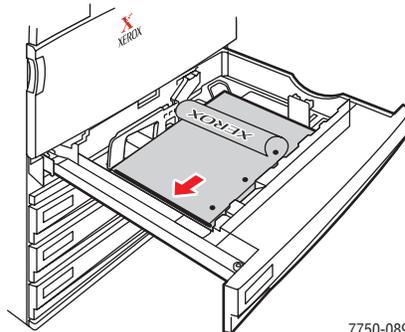
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** ein (die bedruckte Seite zeigt nach unten).
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher **links** im Fach anliegen.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigt.



7750-088

Kurze Kante zuerst

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** (die bedruckte Seite zeigt nach unten).
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher in Richtung **Vorderseite** des Fachs zeigen.
- Legen Sie den **oberen** Seitenanfang (oder Briefpapier mit Briefkopf) so ein, dass er **rechts** im Fach anliegt.



2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.
3. Wählen Sie im Druckertreiber das Fach mit dem Papier aus.
4. Senden Sie den Druckauftrag an den Drucker, damit die Blätter mit den geraden Seitenzahlen (Seite 2) ausgegeben werden.

Transparentfolien

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien“ auf Seite 2-54
- „Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1 (Mehrzweckfach)“ auf Seite 2-55
- „Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2“ auf Seite 2-57

Für Transparentfolien kann Fach 1 (Mehrzweckfach) oder Fach 2 verwendet werden. Fassen Sie die Transparentfolien mit beiden Händen an den Kanten an. Sie vermeiden dadurch Fingerabdrücke oder Knicke, die zu einer Verringerung der Druckqualität führen können.



Es sind auch Videos mit Informationen und Anleitungen zum Einlegen von Transparentfolien verfügbar. Videos finden Sie auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM* und unter www.xerox.com/office/7750support.

Richtlinien

- Xerox empfiehlt die Verwendung von Transparentfolien höchster Qualität der Serie Phaser 45, die speziell für diese Art von Druckerfixiereinheit entwickelt wurden.
- Legen Sie auf keinen Fall mehr als 150 Transparentfolien in das Fach ein.

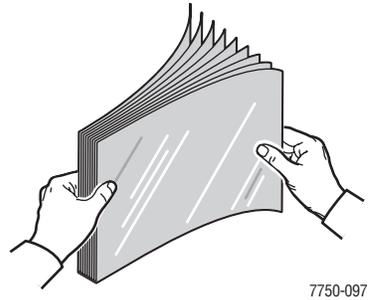
Sie können Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website unter www.xerox.com/office/7750supplies bestellen.

Vorsicht

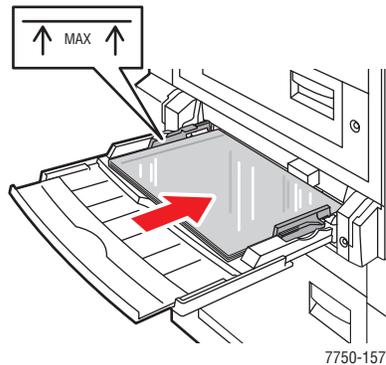
Schäden, die durch ungeeignetes Papier, nicht unterstützte Transparentfolien oder andere Spezialmedien verursacht wurden, fallen nicht unter die Xerox Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie. Die umfassende Garantie mit der Bezeichnung "Total Satisfaction Guarantee" ist in den USA und in Kanada verfügbar. Die Gewährleistungsbedingungen in anderen Ländern können von der Beschreibung in diesem Dokument abweichen. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1 (Mehrzweckfach)

1. Fächern Sie die Transparentfolien auf, um zusammenklebende Bogen zu trennen.



2. Legen Sie die Transparentfolien mit der **langen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

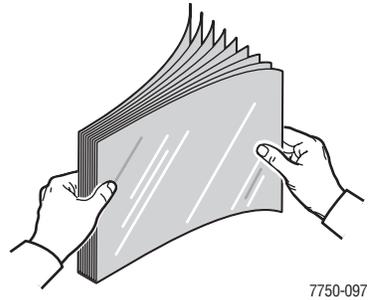
3. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Folienformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Transparentfolien

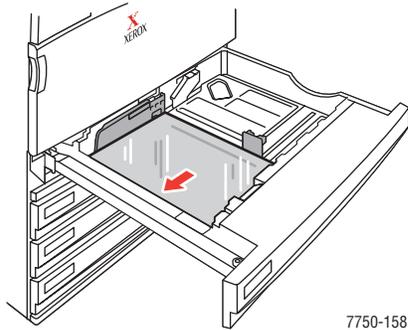
1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die **Transparentfolien der Serie Phaser 45** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Transparentfolien der Serie Phaser 45**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder als Papierzufuhr **Fach 1 (Mehrzweckfach)**.

Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2

1. Fächern Sie die Transparentfolien auf, um zusammenklebende Bogen zu trennen.



2. Legen Sie die Transparentfolien mit der **langen Kante zuerst** in das Fach 2 ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

3. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Folienformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Transparentfolien

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die **Transparentfolien der Serie Phaser 45** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Transparentfolien der Serie Phaser 45**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Papierformatoptionen:
 - Angezeigtes Papierformat oder **Automatische Erkennung**
 - **Benutzerdefiniert**: Wählen Sie eine benutzerdefinierte Breite und Höhe aus.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder als Papierzufuhr **Fach 2**.

Umschläge

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien“ auf Seite 2-59
- „Drucken von Umschlägen“ auf Seite 2-60

Richtlinien

Kaufen und Aufbewahren von Umschlägen

- Verwenden Sie nur die Papierumschläge, die in der Tabelle „Unterstütztes Papier“ aufgeführt sind. Das erfolgreiche Bedrucken von Umschlägen hängt in hohem Maß von der Qualität und Beschaffenheit der Umschläge ab. Verwenden Sie nur Umschläge, die speziell für Laserdrucker ausgelegt sind.
- Es ist zu empfehlen, dass Sie Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant halten.
- Bewahren Sie unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung auf, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigen und zu Knitterfalten führen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Verwenden Sie keine gepolsterten Umschläge. Kaufen Sie nur Umschläge, die flach auf einem ebenen Untergrund liegen.
- Entfernen Sie vor dem Drucken Luftblasen aus den Umschlägen. Legen Sie dazu ein schweres Buch auf die Umschläge.
- Wenn Knitterfalten oder Auswölbungen auftreten, verwenden Sie Umschläge einer anderen Marke, die speziell für Laserdrucker ausgelegt ist.
- Weitere Informationen finden Sie unter [Referenz/Drucken/Unterstütztes Papier](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Vorbereiten auf das Drucken

Folgen Sie diesen Richtlinien, damit keine Probleme durch Knicke entstehen:

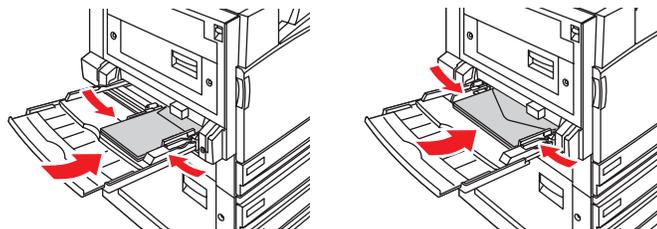
- Verwenden Sie ausschließlich Fach 1 (Mehrzweckfach) für Umschläge.
- Bedrucken Sie nur die Vorderseite des Umschlags.
- Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie mit einer Anwendung arbeiten, in der Sie ein Umschlagdokument erstellen können:
 - Wählen Sie **Unten bedrucken**.
 - Wählen Sie den Einzug bei zentriertem Bild aus.
 - Deaktivieren Sie die Option **Drehen im Uhrzeigersinn**.
- Legen Sie maximal zehn Umschläge auf einmal ein. Der Drucker ist nicht für das Bedrucken von Umschlägen in großen Stückzahlen ausgelegt.
- Bedrucken Sie nicht den Bereich, in dem die Falzen des Umschlags zusammentreffen.
- Wenn Sie kommerzielle Umschläge mit seitlichen Falzen (nicht mit diagonalen Falzen) verwenden, vergewissern Sie sich, dass diese bis zur Ecke des Umschlags ausgeschnitten sind.

Vorsicht

Verwenden Sie niemals Umschläge mit Fenstern oder Klammern, um den Drucker nicht zu beschädigen. Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Umschläge entstehen, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Wartungsvertrag oder die umfassende Garantie abgedeckt. Die umfassende Garantie mit der Bezeichnung "Total Satisfaction Guarantee" ist in den USA und in Kanada verfügbar. Einzelheiten zur Garantieabdeckung in anderen Ländern erfahren Sie von Ihrem lokalen Xerox-Händler.

Drucken von Umschlägen

1. Legen Sie die Umschläge in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein:
 - Legen Sie C4-Umschläge mit der **kurzen Seite zuerst** ein.
 - Legen Sie Umschläge im Format #10, A7, B5, C5, C6 und DL mit der **langen Kante zuerst** in das Fach ein.
 - Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.
 - Legen Sie den Umschlag so ein, dass die Umschlagklappe **zuerst** in den Drucker eingezogen wird.



7750-161

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Umschlagformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Umschlägen

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die **Umschläge** und das richtige Umschlagformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Umschlagformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Umschlag**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das richtige Umschlagformat, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Umschläge** als Papiersorte oder **Fach 1 (Mehrzweckfach)** als Papierzufuhr.

Aufkleber

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien“ auf Seite 2-61
- „Bedrucken von Aufklebern“ auf Seite 2-62

Aufkleber können nur aus Fach 1 (Mehrzweckfach) bedruckt werden. Sie können maximal 30 Blätter in Fach 1 (Mehrzweckfach) einlegen.

Sie können Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website unter www.xerox.com/office/7750supplies bestellen.

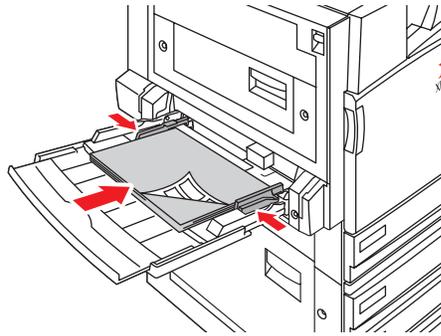
Richtlinien

- Verwenden Sie keine Blätter mit fehlenden Aufklebern, da dies den Drucker beschädigen kann.
- Bewahren Sie nicht benutzte Aufkleber liegend in der Originalverpackung auf. Nehmen Sie die Aufkleber erst aus der Originalverpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie nicht verwendete Aufkleberblätter wieder in die Originalverpackung zurück, und verschließen Sie sie.
- Bewahren Sie Aufkleber nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls können Medienstaus oder Probleme mit der Druckqualität entstehen.
- Tauschen Sie den Medienvorrat regelmäßig aus. Lange Lagerungszeiten unter extremen Bedingungen können zu gewellten Aufklebern führen und einen Stau im Drucker verursachen.
- Bedrucken Sie nur eine Seite des Aufkleberblatts.

Bedrucken von Aufklebern

Wenn in Ihrer Anwendung eine Einstellung für Aufkleber vorhanden ist, verwenden Sie diese als Vorlage.

1. Legen Sie die Aufkleberblätter mit der **langen Kante zuerst** und mit der zu bedruckenden Seite **nach unten** in zeigend in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein. Legen Sie den **oberen** Seitenanfang so ein, dass er in Richtung **Vorderseite** des Druckers zeigt.



7750-099

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Format der Aufkleberblätter ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Aufklebern

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die **Aufkleber** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Aufkleber**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder als Papierzufuhr **Fach 1 (Mehrzweckfach)**.

Spezialpapier

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Bedrucken von Hochglanzpapier“ auf Seite 2-63
- „Bedrucken von digitalem Fotopapier“ auf Seite 2-68
- „Bedrucken von Postkarten und Faltbroschüren“ auf Seite 2-70
- „Bedrucken von wetterfestem Papier“ auf Seite 2-73

Bedrucken von Hochglanzpapier

Hochglanzpapier kann von jedem Fach aus bedruckt werden. Sie können Phaser-Hochglanzpapier und andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website unter www.xerox.com/office/supplies bestellen.

Richtlinien

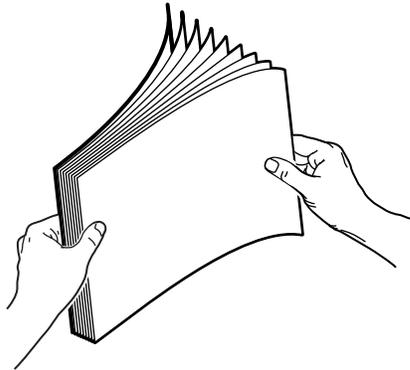
- Verwenden Sie nur für Farblaserdrucker geeignetes Hochglanzpapier mit einem Gewicht von 106 - 169 g/m² (50 - 60 lb. kartoniert, 65 - 90 lb. Karteikarton, 32 - 40 lb. Bondpapier). Dünnes Hochglanzpapier kann zu einer Beschädigung der Fixiereinheit führen.
- Öffnen Sie erst die versiegelte Verpackung, wenn Sie das Papier in den Drucker einlegen. Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton, bis sie benötigt werden.
- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus dem Fach, bevor Sie das Hochglanzpapier einlegen.
- Legen Sie nur die benötigte Anzahl von Blättern ein. Bewahren Sie das nicht verwendete Papier in der geschlossenen Originalverpackung auf. Tauschen Sie den Papiervorrat häufig aus.
- Sie erhalten mit dem Phaser-Hochglanzpapier die besten Druckergebnisse. Mit diesem Papier erzielen Sie auf dem Phaser 7750 eine optimale Druckqualität.

Vorsicht

Verwenden Sie kein beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker. Die Beschichtung von Tintenstrahldruckpapier kann die Fixiereinheit beschädigen.

Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 1 (Mehrzweckfach)

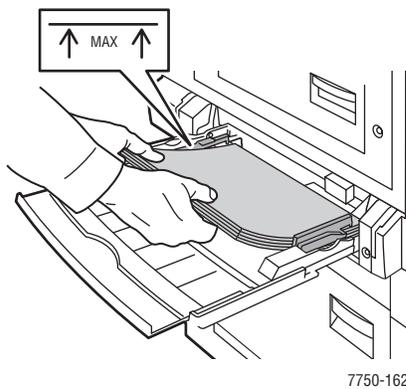
1. Fächern Sie das Hochglanzpapier auf, um aneinander haftende Blätter zu lösen.



2. Legen Sie das Hochglanzpapier in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.

Lange Kante zuerst

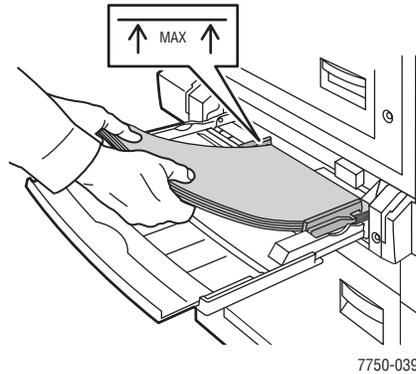
- Legen Sie Papier im Format Letter und A4 mit der **langen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.
- Legen Sie die zu bedruckende Seite so ein, dass sie **nach unten** zeigt.



7750-162

Kurze Kante zuerst

- Legen Sie Papier im Format Tabloid, Tabloid Extra, A3 und SRA3 mit der **kurzen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.
- Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

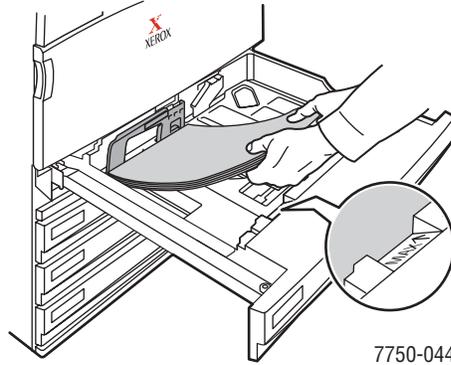
3. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Hochglanzpapier

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Dünner Karton** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Dünner Karton**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das Papierformat, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder als Papierzufuhr **Fach 1 (Mehrzweckfach)**.

Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 2

1. Legen Sie das Hochglanzpapier mit der **langen Kante zuerst** und mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** in das Fach ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

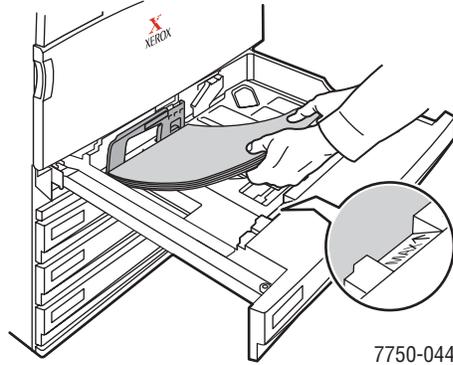
2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Hochglanzpapier

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Dünner Karton** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Dünner Karton**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Papierformatoptionen:
 - Angezeigtes Papierformat oder **Automatische Erkennung**
 - **Benutzerdefiniert**: Wählen Sie eine benutzerdefinierte Breite und Höhe aus.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder als Papierzufuhr **Fach 2**.

Bedrucken von Hochglanzpapier aus den Fächern 3 - 5

1. Legen Sie das Hochglanzpapier mit der **langen Kante zuerst** und mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** in das Fach ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Hochglanzpapier

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Dünner Karton** ausgewählt wurde.
 - Wählen Sie **Dünner Karton**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 3, 4** oder **5** als Papierzufuhr aus.

Bedrucken von digitalem Fotopapier

Fotopapier kann nur aus Fach 1 (Mehrzweckfach) bedruckt werden. Es sollte nur auf einer Seite bedruckt werden. Sie können digitales Fotopapier für Phaser® und andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website unter www.xerox.com/office/supplies bestellen.

Richtlinien

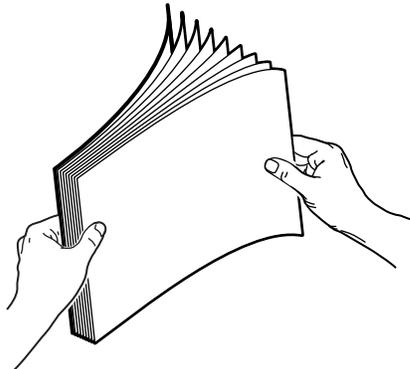
- Öffnen Sie erst die versiegelte Verpackung, wenn Sie das Papier in den Drucker einlegen. Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton, bis sie benötigt werden.
- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus Fach 1 (Mehrzweckfach), bevor Sie das Fotopapier einlegen.
- Legen Sie nur die benötigte Anzahl von Blättern ein. Bewahren Sie das nicht verwendete Papier in der geschlossenen Originalverpackung auf. Tauschen Sie den Papiervorrat häufig aus.
- Sie erhalten die besten Ergebnisse mit dem digitalen Fotopapier für Phaser. Mit diesem Papier erzielen Sie auf dem Phaser 7750 eine optimale Druckqualität.

Vorsicht

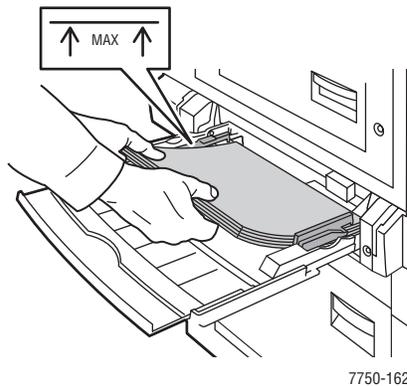
Verwenden Sie kein Fotopapier für Tintenstrahldrucker. Die Beschichtung dieses Papiers kann die Fixiereinheit beschädigen.

Drucken von digitalem Fotopapier aus Fach 1 (Mehrzweckfach)

1. Fächern Sie das Fotopapier auf, um aneinander haftende Blätter zu lösen.



2. Legen Sie das Fotopapier mit der **langen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein. Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

3. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Fotopapier

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn das **Phaser Fotopapier** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Phaser Fotopapier**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Letter (8,5 x 11,0 Zoll)**, **Benutzerdefiniert** oder **A4 (210 x 297 mm)**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 1 (Mehrzweckfach)** als Papierzufuhr.

Bedrucken von Postkarten und Faltbroschüren

Phaser Postkarten und Phaser Faltbroschüren können nur aus Fach 1 (Mehrzweckfach) gedruckt werden. Sie lassen sich auch beidseitig bedrucken (Duplexdruck). Sie können Phaser® Premium-Postkarten, Phaser Faltbroschüren und andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website unter www.xerox.com/office/7750supplies bestellen.

Richtlinien

- Bewahren Sie Postkarten und Faltbroschüren in der Originalverpackung auf.
- Bewahren Sie Postkarten und Faltbroschüren nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls kann es zu Papierstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Tauschen Sie den Vorrat oft aus. Lange Lagerungszeiten unter extremen Bedingungen können dazu führen, dass sich Postkarten und Faltbroschüren wellen und einen Stau im Drucker verursachen.

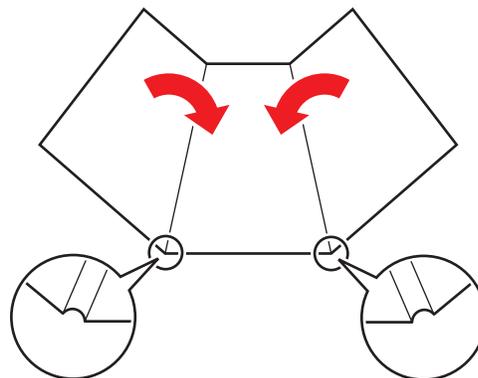
Vorlagen für Postkarten und Faltbroschüren können von der Xerox-Website unter www.xerox.com/office/supplies heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie im Bereich **Druckideen** auf die Vorlagenlinks klicken.

Postkarten

Bedrucken Sie zuerst die Textseite und danach die Adressseite der Postkarte. Weitere Informationen zum Duplexdruck finden Sie unter [Referenz/Drucken/Duplexdruck](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Faltbroschüren

Beste Druckergebnisse bei Faltbroschüren erhalten Sie, wenn Sie zunächst die Außenseite und anschließend die Innenseite drucken.

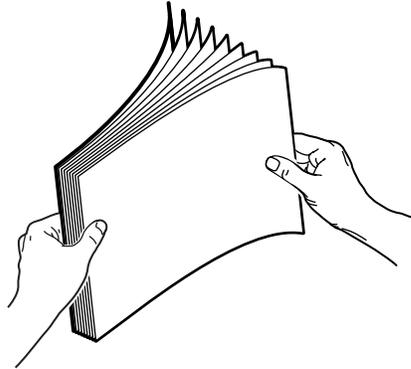


Hinweis

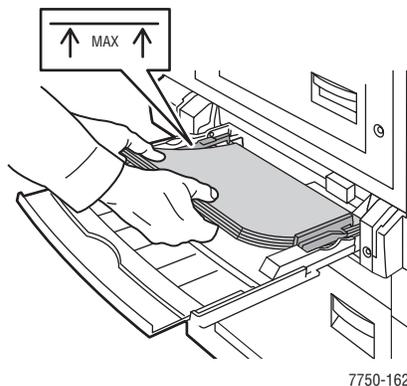
Die vertieften und erhabenen Falzkanten von Faltbroschüren dürfen nicht bedruckt werden. Die Broschüren müssen an den erhabenen Falzkanten gefaltet werden.

Einlegen von Postkarten und Faltbroschüren in Fach 1 (Mehrzweckfach)

1. Fächern Sie die Postkarten bzw. die Faltbroschüren auf, um aneinander haftende Blätter zu lösen.



2. Legen Sie die Blätter mit der **langen Kante zuerst** und mit der zu bedruckenden Seite **nach unten** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.
 - **Postkarten:** Legen Sie den **oberen** Seitenanfang so ein, dass er **zuerst** in den Drucker eingezogen wird.
 - **Faltbroschüren:** Legen Sie den **oberen** Seitenanfang so ein, dass er in Richtung **Vorderseite** des Druckers zeigt.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

3. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von Phaser-Postkarten und Phaser-Faltbroschüren

Einseitiges Drucken

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Dicker Karton** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Dicker Karton**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das richtige Papierformat, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 1 (Mehrzweckfach)** als Papierzufuhr.
5. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Wenn Sie einen manuellen Duplexdruck ausführen möchten, folgen Sie den Anweisungen unter “Duplexdruck”.

Duplexdruck

1. Legen Sie die Blätter mit der **langen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.
2. Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein (die bedruckte Seite zeigt **nach oben**).
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
 - **Postkarten:** Legen Sie den **oberen** Rand der bedruckten Seite so ein, dass er **zuerst** in den Drucker eingezogen wird.
 - **Faltbroschüren:** Legen Sie den **oberen** Rand der bedruckten Seite so ein, dass er in Richtung **Vorderseite** des Druckers zeigt.
4. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.
5. Stellen Sie die Papierführung auf die entsprechende Länge und Breite des Papiers ein.

Bedrucken von wetterfestem Papier

Das wetterfeste Phaser-Papier kann von jedem Fach aus bedruckt werden. Sie können mit der automatischen Duplexdruckfunktion auch beide Seiten des Papiers aus den Fächern 2 - 5 drucken. Führen Sie keinen manuellen Duplexdruck auf wetterfestem Phaser-Papier aus. Informationen zum automatischen Duplexdruck Sie unter [Referenz/Drucken/Duplexdruck](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

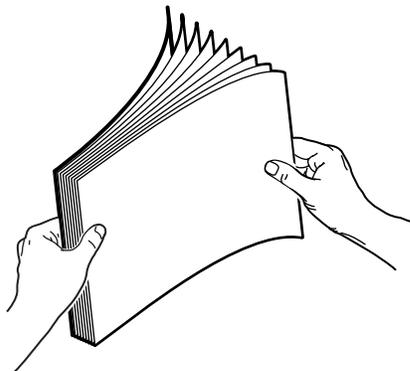
Sie können wetterfestes Phaser-Papier und andere Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website unter www.xerox.com/office/7750supplies bestellen.

Richtlinien

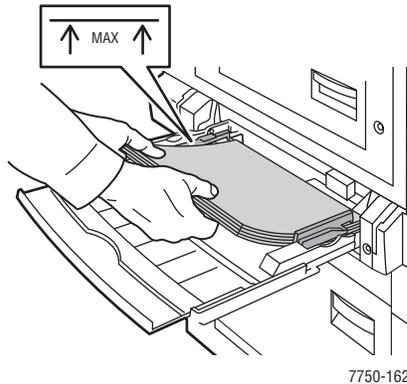
- Bewahren Sie wetterfestes Phaser-Papier liegend in der Originalverpackung auf.
- Nehmen Sie das Papier erst aus der Verpackung, wenn Sie es verwenden möchten.
- Bewahren Sie das wetterfeste Phaser-Papier nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls kann es zu Papierstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Nehmen Sie das Papier vor dem Drucken aus der Verpackung, und warten Sie, bis sich das Papier an die Umgebungstemperatur und die Luftfeuchtigkeit angepasst hat.
- Nach dem Ende des Druckvorgangs sollte das restliche Papier nicht im Drucker bleiben. Das Papier könnte dadurch wellig werden und einen Stau im Drucker verursachen.
- Tauschen Sie den Vorrat oft aus. Lange Lagerungszeiten unter extremen Bedingungen können dazu führen, dass sich das Papier wellt und einen Stau im Drucker verursacht.

Drucken auf wetterfestem Papier aus Fach 1 (Mehrzweckfach)

1. Fächern Sie das wetterfeste Papier auf, um aneinander haftende Blätter zu lösen.



2. Legen Sie das wetterfeste Phaser-Papier mit der **langen Kante zuerst** in das Fach 1 (Mehrzweckfach) ein. Legen Sie die zu bedruckende Seite **nach unten** ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

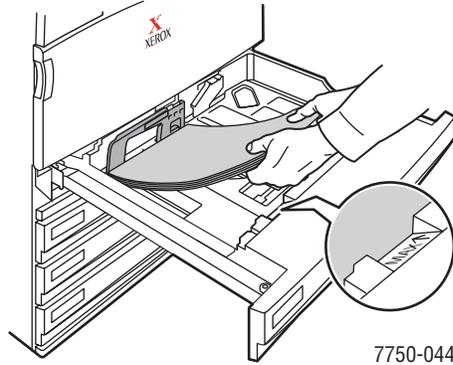
3. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von wetterfestem Papier

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Schweres Normalpapier** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Schweres Normalpapier**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das richtige Papierformat, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 1 (Mehrzweckfach)** als Papierzufuhr.

Drucken auf wetterfestes Papier aus Fach 2

1. Legen Sie das wetterfeste Papier mit der **langen Kante zuerst** und mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** in das Fach ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

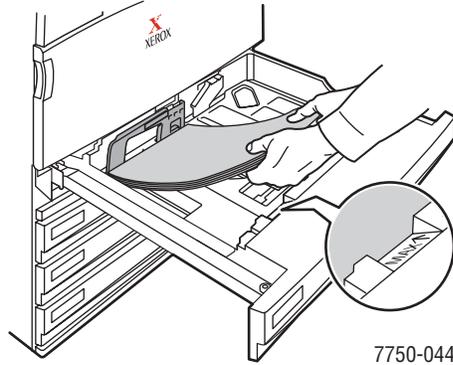
2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von wetterfestem Papier

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Schweres Normalpapier** und das richtige Papierformat ausgewählt wurden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie **Schweres Normalpapier**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Papierformatoptionen:
 - Angezeigtes Papierformat oder **Automatische Erkennung**
 - **Benutzerdefiniert**: Wählen Sie eine benutzerdefinierte Breite und Höhe aus.
4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder als Papierzufuhr **Fach 2**.

Bedrucken von wetterfestem Papier aus den Fächern 3 - 5

1. Legen Sie das wetterfeste Papier mit der **langen Kante zuerst** und mit der zu bedruckenden Seite **nach oben** in das Fach ein.



Hinweis

Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein.

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld zum Drucken von wetterfestem Papier

1. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Schweres Normalpapier** ausgewählt wurde.
 - Wählen Sie **Schweres Normalpapier**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie das richtige Papierformat, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
3. Wählen Sie im Druckertreiber entweder die Papiersorte oder **Fach 3, 4** oder **5** als Papierzufuhr aus.

Benutzerdefiniertes Papierformat

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Richtlinien“ auf Seite 2-77
- „Drucken von benutzerdefiniertem Papierformat aus Fach 1 (Mehrzweckfach) oder Fach 2“ auf Seite 2-78

Richtlinien

Drucken Sie benutzerdefiniertes Papierformat nur aus Fach 1 (Mehrzweckfach) und Fach 2. Verwenden Sie benutzerdefinierte Papierformate mit folgenden Abmessungen:

Fach 1 (Mehrzweckfach)	Breite	7750B: 100 mm - 297 mm (3,95 Zoll - 11,70 Zoll) 7750DN, 7750GX, 7750DXF: 100 mm - 320 mm (3,95 Zoll - 12,00 Zoll)
	Höhe	7750B: 140 mm - 432 mm (5,5 Zoll - 17 Zoll) 7750DN, 7750GX, 7750DXF: 140 mm - 1200 mm (5,5 Zoll - 47,25 Zoll)
Fach 2	Breite	140 mm - 297 mm (5,5 Zoll - 11,70 Zoll)
	Höhe	182 mm - 432 mm (7,15 Zoll - 17 Zoll)

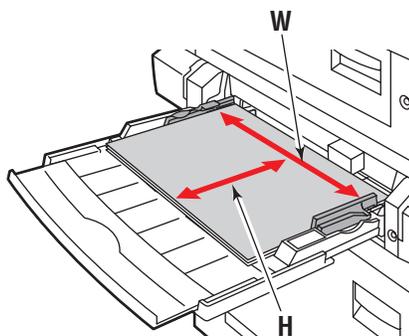
Zum Drucken von Aufträgen mit benutzerdefiniertem Papierformat müssen die Option **Benutzerdefiniert** am vorderen Bedienfeld und das Papierformat sowie Papierfach im Druckertreiber ausgewählt sein.

Drucken von benutzerdefiniertem Papierformat aus Fach 1 (Mehrzweckfach) oder Fach 2

Auffüllen der Papierfächer

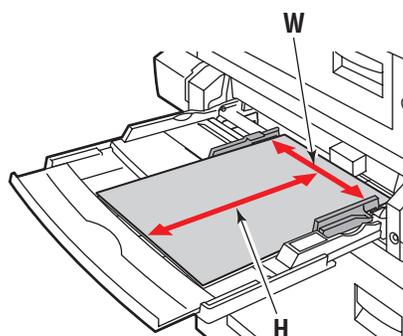
1. Legen Sie das benutzerdefinierte Papierformat in das Fach 1 (Mehrzweckfach) oder Fach 2 ein.

Fach 1 (Mehrzweckfach)



7750-171

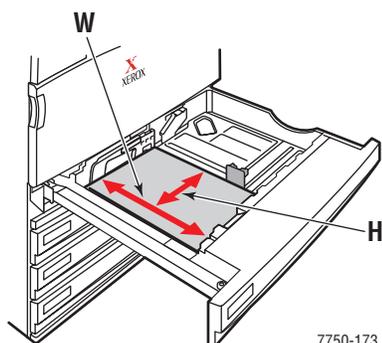
Lange Kante zuerst



7750-172

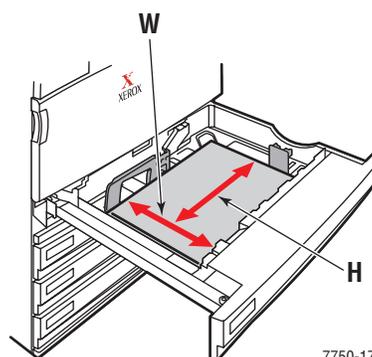
Kurze Kante zuerst

Fach 2



7750-173

Lange Kante zuerst



7750-174

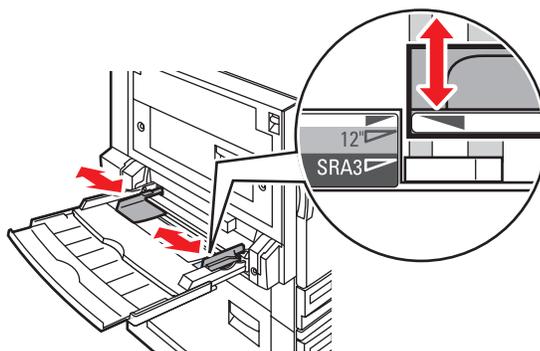
Kurze Kante zuerst

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.

Fach 1 (Mehrzweckfach)

Der in der folgenden Abbildung gezeigte Pfeil auf der Führung für die Papierbreite muss auf einer der drei im Bereich neben der Führung gekennzeichneten Positionen stehen. Verschieben Sie die Führung für die Papierbreite, so dass der Pfeil auf die Position für das von Ihnen verwendete Papierformat zeigt:

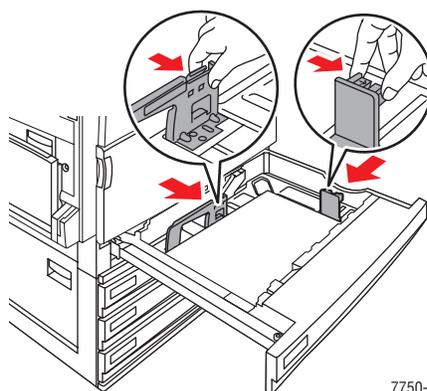
- **SRA3** (in einem schwarzen Feld): Verwenden Sie diese Einstellung nicht zum benutzerdefinierten Drucken.
- **12"** (in einem grauen Feld): Verwenden Sie diese Einstellung für Papierbreiten von 298 mm - 305 mm (11,75 Zoll - 12 Zoll).
- Alle anderen Formate (dargestellt durch einen schwarzen Pfeil)



7750-167

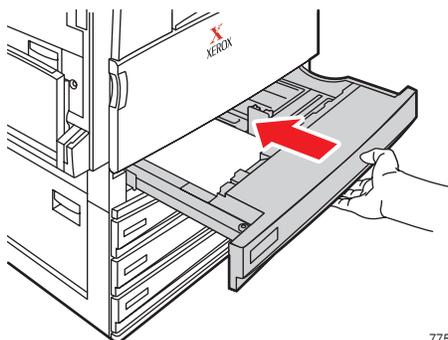
Fach 2

Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat und der Ausrichtung (lange Kante bzw. kurze Kante zuerst) ein. Entsprechende Kennzeichnungen im Papierfach helfen Ihnen, das richtige Papierformat und die richtige Ausrichtung zu verwenden.



7750-092

Schieben Sie das Fach 2 vollständig in den Drucker ein.

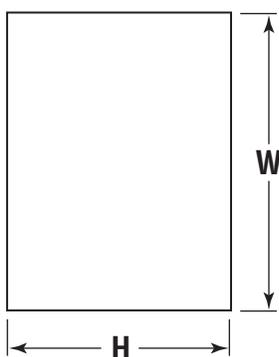


Auswählen der benutzerdefinierten Formatoptionen am vorderen Bedienfeld

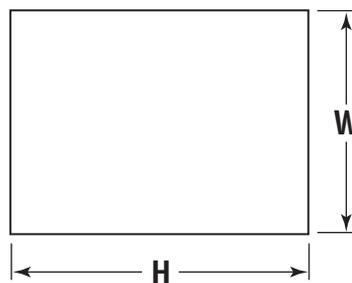
1. Föhren Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papierformat korrekt sind. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
 - Wählen Sie **Ändern**, wenn die Papiersorte oder das Papierformat nicht korrekt ist, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Wählen Sie die Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, und drücken Sie die Taste **OK**. Sie werden aufgefordert, die benutzerdefinierte Breite und Höhe anzugeben.

Hinweis

Wenn Sie am vorderen Bedienfeld aufgefordert werden, die **Benutzerdefinierte Breite (W)** und **Benutzerdefinierte Höhe (H)** anzugeben, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Werte für das Papierformat und die Ausrichtung (lange oder kurze Kante zuerst) verwenden. Sie können die richtige Breite und Höhe mit Hilfe der folgenden Darstellung auswählen.



Lange Kante zuerst



Kurze Kante zuerst

4. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Breite (W)**, und wählen Sie mit den Tasten **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** einen Wert aus. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Höhe (H)**, und wählen Sie mit den Tasten **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** einen Wert aus. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **Beenden**, und drücken Sie die Taste **OK**.
7. Wählen Sie die Druckertreibereinstellungen.

Auswählen der Druckertreibereinstellungen

1. Klicken Sie unter **Eigenschaften** des Druckers auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
2. Wählen Sie **Drucken aus einem bestimmten Fach erzwingen**.
3. Wählen Sie als Papierzufuhr **Fach 1 (Mehrzweckfach)** oder **Fach 2**.
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Ausdruck zu starten.

Hinweis

Nachdem das Drucken des benutzerdefinierten Formats beendet ist, deaktivieren Sie die Option Benutzerdefiniert im vorderen Bedienfeld und im Druckertreiber.

Deaktivieren des Druckens von benutzerdefiniertem Format aus Fach 1 (Mehrzweckfach) oder Fach 2

Auswählen der Einstellungen am vorderen Bedienfeld

Führen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Fach 1 (Mehrzweckfach) Einrichtung** oder **Fach 2 Einrichtung**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wählen Sie eine Papiersorte, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Fach 1 (Mehrzweckfach)**: Wählen Sie ein Papierformat aus der angezeigten Liste aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
 - **Fach 2**: Wählen Sie **Automatische Erkennung**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Das Papierformat entspricht der Einstellung der Papierführung des Fachs.
7. Wählen Sie **Beenden**, und drücken Sie die Taste **OK**.

Erweiterte Optionen

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Drucken von Trennblättern“ auf Seite 2-82
- „Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt (N-fach)“ auf Seite 2-83
- „Drucken von Broschüren“ auf Seite 2-83
- „Drucken von negativen und gespiegelten Bildern“ auf Seite 2-85
- „Skalierung“ auf Seite 2-87
- „Drucken von Wasserzeichen“ auf Seite 2-88
- „Bildglättung“ auf Seite 2-89
- „Drucken von Deckblättern“ auf Seite 2-90
- „Löschen von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen“ auf Seite 2-92

Drucken von Trennblättern

A Sie können ein *Trennblatt* nach einem Druckauftrag, zwischen die verschiedenen Kopien eines Druckauftrags oder zwischen die einzelnen Seiten eines Auftrags einfügen. Geben Sie das Zufuhrfach für die Trennblätter an.

So geben Sie die Verwendung von Trennblättern in einem unterstützten Treiber an:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Geben Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach an.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Geben Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach an.

- **Treiber für Mac OS 9:**

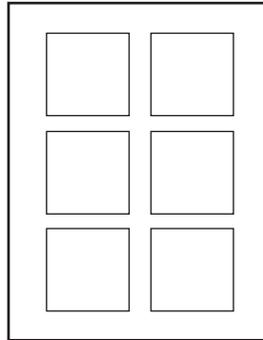
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Erweiterte Medienoptionen**, und geben Sie die Position der Trennblätter und das Zufuhrfach an.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Dropdown-Liste **Druckerfunktionen**, und wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Optionen**. Aktivieren Sie dann die Option **Trennblätter**.

Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt (N-fach)

Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, können Sie auch mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausgeben. Sie können zwei, vier, sechs, neun oder 16 Seiten pro Blatt drucken.



So drucken Sie mehrere Seiten auf einem Einzelblatt in einem unterstützten Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf die Schaltfläche **Weitere Layoutoptionen**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt in der Dropdown-Liste. Die einzelnen Seiten können auch mit einem Rahmen versehen werden.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

Öffnen Sie die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt in der Dropdown-Liste.

- **PostScript-Treiber für Windows NT:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Erweitert** unter **Dokumentoptionen** die gewünschte **Seitenlayout-Option (N-fach)**.

- **Treiber für Mac OS 9:**

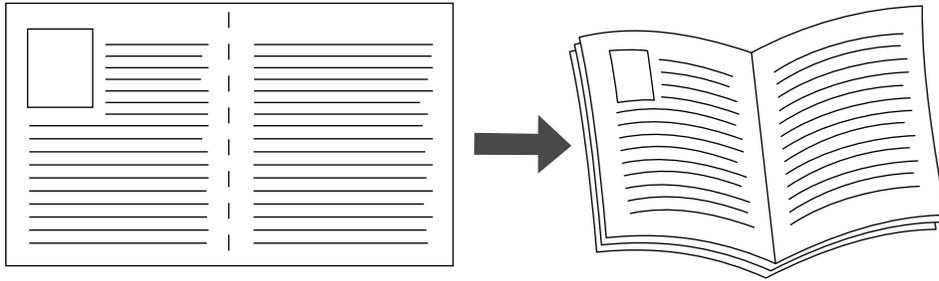
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Layout**. Geben Sie anschließend die Anzahl der Seiten pro Blatt an.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

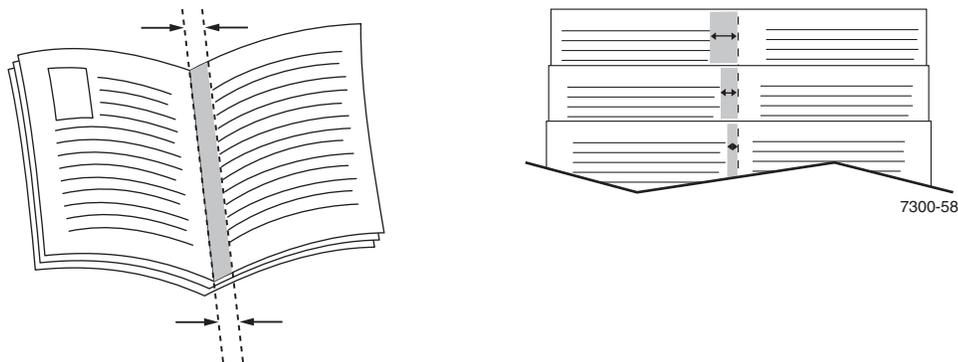
Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Dropdown-Liste **Layout**, und wählen Sie das gewünschte Layout.

Drucken von Broschüren

Im Duplexbetrieb können Sie ein Dokument im Format eines kleinen Buches drucken. Broschüren können auf jedem, im Duplexbetrieb unterstützten Papierformat gedruckt werden. Der Treiber verkleinert dann automatisch jede Seite um 50 Prozent und druckt zwei Seiten auf jedes Blatt. Die Ausgabe erfolgt in der richtigen Reihenfolge, so dass Sie die Seiten anschließend zu einer Broschüre falten und heften können.



Wenn Sie Broschüren drucken, können Sie auch die Optionen *Kriechen* und *Bundsteg* im Windows 98- und Windows Me-Druckertreiber angeben. Der *Bundsteg* gibt den horizontalen Abstand zwischen Falzlinie und Druckbild (in Punkten) an. Mit *Kriechen* bezeichnet man den Abstand, um den die Druckbilder nach innen verschoben werden (in Zehntelpunkten). Dies gleicht die Dicke des gefalteten Papiers aus, da sonst die inneren Druckbilder geringfügig nach außen verschoben würden.



So aktivieren Sie den Broschürendruck in einem unterstützten Windows-Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

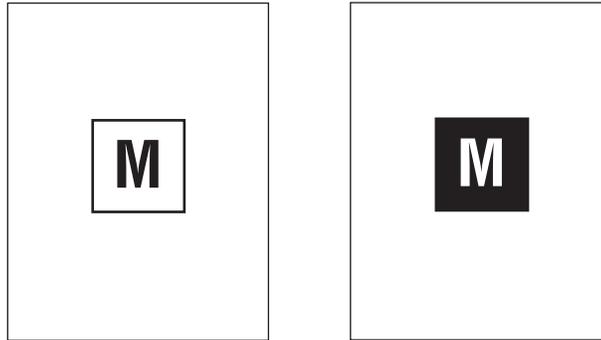
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und aktivieren Sie die Option **Broschürendruck** im Feld **Weitere Layoutoptionen**. In diesem Feld können Sie auch die *Kriechen*- und *Bundsteg*optionen festlegen.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

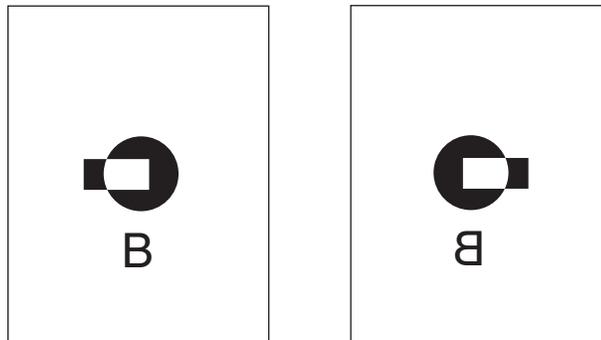
Öffnen Sie die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Option **Broschüre**.

Drucken von negativen und gespiegelten Bildern

Sie können Ihre Seiten als negatives Bild (kehrt die hellen und dunklen Bereiche im Druckbild um) oder als Spiegelbild drucken (spiegelt die Bilder beim Drucken horizontal auf den Seiten).



Negative Bilder



Spiegelbilder

So aktivieren Sie die Ausgabe von negativen oder Spiegelbildern in einem unterstützten Treiber:

■ **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und aktivieren Sie die Option **Als Negativ drucken** oder **Als Spiegelbild drucken**.

■ **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Erweitert**. Wählen Sie im Feld unter **Dokumentoptionen** und **PostScript-Optionen** für **Gespiegelte Ausgabe** die Einstellung **Ja**.

■ **Treiber für Windows NT:**

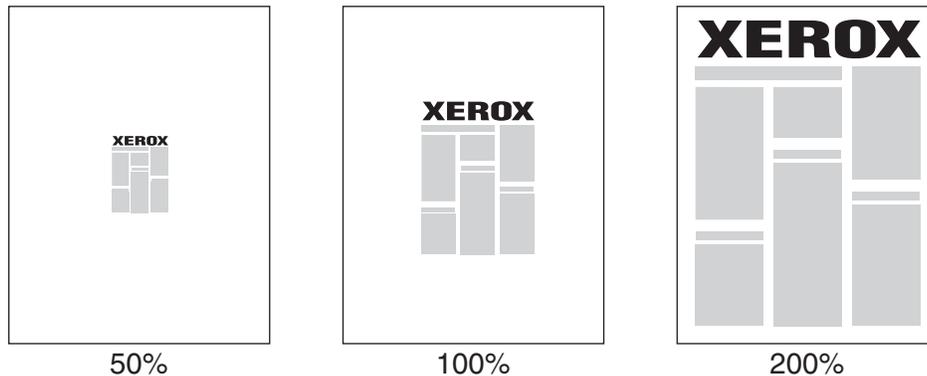
Wählen Sie in der Registerkarte **Erweitert** unter **Dokumentoptionen** und **PostScript-Options** die Einstellung **Ja** für **Gespiegelte Ausgabe** oder **Negative Ausgabe**.

■ **Treiber für Mac OS 9:**

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Seite einrichten**, klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Eintrag **PostScript-Optionen**, und wählen Sie dann **Invertieren** (für negative Bilder) oder **Horizontal spiegeln** (für Spiegelbilder).

Skalierung

Sie können das Druckbild Ihrer Dokumente beim Drucken verkleinern oder vergrößern, indem Sie einen Skalierungswert zwischen 25 und 400 Prozent angeben. Der Standardwert ist 100 Prozent.



So geben Sie die Skalierung in einem unterstützten Treiber an:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und geben Sie die gewünschte Skalierung (in Prozent) in das Feld **Prozentsatz** ein.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf **Erweitert**, wählen Sie **Grafik**, und geben Sie bei **Skalierung** den gewünschten Prozentsatz an.

- **Treiber für Windows NT:**

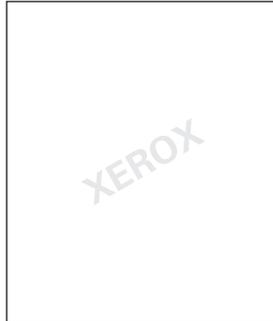
Öffnen Sie die Registerkarte **Erweitert**, wählen Sie **Grafik**, und geben Sie unter **Skalierung** den gewünschten Prozentsatz an.

- **Treiber für Mac OS 9, Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seite einrichten**, und geben Sie in das Feld **Skalieren** den gewünschten Prozentsatz ein.

Drucken von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist zusätzlicher Text, der über eine oder mehrere Seiten gedruckt werden kann. Sie können beispielsweise Bezeichnungen wie Entwurf, Vertraulich, Datum oder Version vor der Verteilung der Ausdrucke als Wasserzeichen auf das Papier drucken lassen.



In manchen Windows-Treibern können Sie folgende Operationen durchführen:

- Wasserzeichen erstellen
- Text, Farbe, Position und Winkel vorhandener Wasserzeichen ändern
- Wasserzeichen entweder auf der ersten oder auf jeder Seite eines Dokuments drucken
- Wasserzeichen im Hintergrund drucken
- Text von Wasserzeichen als Umriss drucken (nicht als gefüllten Text)

Hinweis

Wasserzeichen werden nicht in allen Anwendungen unterstützt.

So können Sie Wasserzeichen in einem unterstützten Windows-Treiber auswählen, erstellen und bearbeiten:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**
Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und wählen Sie **Wasserzeichen**, um das Dialogfeld **Wasserzeichen** anzuzeigen.
- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Erweitert**. Klicken Sie im Feld unter **Dokumentoptionen** und **Druckerfunktionen** auf **Wasserzeichen**, und wählen Sie **Ändern** für das gewünschte Wasserzeichen.

Bildglättung

Bildglättung überblendet benachbarte Farben in Bildern mit niedriger Auflösung, um weichere Farbverläufe zu erreichen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise das Erscheinungsbild eines Bildes mit 72 dpi, das aus dem Internet heruntergeladen wurde, verbessern. Die Bildglättung wird nicht für Bilder mit einer Auflösung von 300 oder mehr dpi empfohlen.

Hinweis

Die Druckverarbeitung wird durch diese Option verlangsamt.

So aktivieren Sie die Bildglättung in einem unterstützten Treiber:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Setup** auf **Weitere Layoutoptionen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bildglättung**.

- **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Erweitert**. Wählen Sie im Feld unter **Dokumentoptionen** und **Druckerfunktionen** für die **Bildglättung** die Einstellung **Ein**.

- **Treiber für Windows NT:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Erweitert** unter **Druckerfunktionen** für die **Bildglättung** die Einstellung **Ein**.

- **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Erweiterte Optionen**. Wählen Sie dann für **Bildglättung** die Einstellung **Ein**.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** aus der Dropdown-Liste die Option **Bildqualität**, und klicken Sie anschließend auf das Feld **Bildglättung**, um die Bildglättung zu aktivieren.

Drucken von Deckblättern

Ein Deckblatt ist die erste oder letzte Seite eines Dokuments. Sie können bei Ihrem Drucker für das Deckblatt eine andere Papierzufuhr als für das Dokument wählen. So kann beispielsweise ein Blatt mit dem Firmenkopf als erste Seite eines Dokuments oder auch Karton für die erste und letzte Seite eines Berichts verwendet werden.

- Für Deckblätter können alle Papierfächer als Zufuhrfächer angegeben werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Deckblatt dasselbe Format wie die restlichen Seiten des Dokuments hat. Wenn Sie im Treiber ein anderes Format angeben als im Zufuhrfach für das Deckblatt enthalten ist, wird das Deckblatt auf dem Papier gedruckt, das auch für das restliche Dokument verwendet wird.

Sie können folgende Optionen für Deckblätter festlegen:

- **Keine** – Die erste und letzte Seite eines Dokuments werden aus demselben Fach wie die übrigen Dokumentseiten gedruckt.
- **Erste Seite** – Die erste Seite wird auf dem Papier aus dem angegebenen Fach gedruckt.
- **Erste und letzte Seite** – Die erste und die letzte Seite werden auf dem Papier aus dem angegebenen Fach gedruckt.

Deckblatt	Druckoption	Gedruckte Seiten auf Deckblatt
Erste	Einseitiges Drucken	Seite 1
	Duplexdruck	Seiten 1 und 2
Letzte	Einseitiges Drucken	Letzte Seite
	Duplexdruck (ungerade Seitenzahlen)	Letzte Seite
	Duplexdruck (gerade Seitenzahlen)	Letzten beiden Seiten

Wenn die Rückseite des Deckblatts beim Duplexdruck nicht bedruckt werden soll, muss die Seite 2 Ihres Dokuments leer sein. Wenn das hintere Deckblatt Ihres Dokuments nicht bedruckt werden soll, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen, wie Sie leere Seiten einfügen.

Druckoption	Letzte Seite mit Text	Leere Seiten
Einseitiges Drucken		Fügen Sie am Ende des Dokuments eine leere Seite ein.
Duplexdruck	Ungerade Seitenzahlen	Fügen Sie am Ende des Dokuments zwei leere Seiten ein.
	Gerade Seitenzahlen	Fügen Sie am Ende des Dokuments eine leere Seite ein.

So aktivieren Sie das Drucken von Deckblättern in einem unterstützten Treiber:

■ **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** für **Deckblätter** die Option **Erste Seite** oder **Erste und letzte Seite**. Wählen Sie anschließend in der Dropdown-Liste **Zufuhr** das Papierfach für die Deckblätter.

■ **PostScript-Treiber für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Papier/Qualität** unter **Deckblätter** die Option **Nur erste Seite** oder **Erste und letzte Seite**, und wählen Sie anschließend in der Dropdown-Liste **Zufuhr** das Papierfach für die Deckblätter.

■ **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, und wählen Sie **Erste Seite**. Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste das Papierfach für die Deckblätter.

■ **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

- a. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Papierzufuhr**, und wählen Sie **Erste Seite**.
- b. Wählen Sie dann im Dialogfeld **Druckerfunktionen** die Option **Papierzufuhr für letzte Seite**.

Löschen von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen

Diese Druckaufträge werden auf dem Festplattenlaufwerk gespeichert und verbleiben auch dann im Drucker, wenn dieser ausgeschaltet wird.

Wählen Sie eine der folgenden speziellen Auftragsarten:

- **Geschützter Druck:** Drucken von vertraulichen Dokumenten. Die durch ein vierstelliges numerisches Passwort geschützten Druckaufträge werden auf dem Festplattenlaufwerk des Druckers gespeichert. Die Aufträge werden erst gedruckt, nachdem der Benutzername, das vierstellige Passwort und der Druckauftragsname am vorderen Bedienfeld des Druckers eingegeben wurden. Die Aufträge werden nach dem Drucken automatisch von der Festplatte gelöscht.
- **Proof-Druck:** Es wird nur eine Kopie eines Auftrags mit mehreren Kopien gedruckt, so dass Sie diese Kopie prüfen können. Wenn Sie die restlichen Kopien drucken möchten, wählen Sie den Namen des Druckauftrags am vorderen Bedienfeld des Druckers aus. Der Auftrag wird nach dem Drucken automatisch von der Festplatte gelöscht. Wenn Sie die restlichen Kopien nicht drucken möchten, löschen Sie den Druckauftrag am vorderen Bedienfeld.
- **Gespeicherter Druck:** Der Druckauftrag wird auf dem Festplattenlaufwerk des Druckers gespeichert und kann später bei Bedarf gedruckt werden. Nach dem Drucken wird der Auftrag nicht gelöscht. Dieser Modus ist zum Drucken von häufig benötigten Dokumenten, wie beispielsweise Steuer-, Personal- oder Anforderungsformularen hilfreich.

Hinweis

Geschützte Druckaufträge wurden aus der Gruppe der öffentlichen Druckaufträge in CentreWare IS kopiert oder verschoben. Weitere Informationen zu geschützten Druckaufträgen finden Sie in der *CentreWare IS-Online-Hilfe*.

Senden von geschützten, Proof- und gespeicherten Druckaufträgen an den Drucker

So geben Sie in einem unterstützten Treiber an, ob ein Druckauftrag als geschützter, Proof- oder gespeicherter Auftrag gedruckt wird:

- **PostScript-Treiber für Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows NT:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** unter **Walk-Up-Funktionen** die gewünschte Auftragsart. Geben Sie bei einem geschützten Auftrag ein vierstelliges Passwort für den Druckauftrag ein. Geben Sie bei Proof-Drucken und gespeicherten Drucken den Namen für den Druckauftrag ein.

- **Treiber für Mac OS 9:**

Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Allgemein**, wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Auftragsart**, und wählen Sie dann die gewünschte Auftragsart. Geben Sie bei einem geschützten Auftrag ein vierstelliges Passwort für den Druckauftrag ein. Geben Sie bei Proof-Drucken und gespeicherten Drucken den Namen für den Druckauftrag in das Feld **Druckauftragsname** ein.

- **Treiber für Mac OS X (Version 10.1 und höher):**

Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** aus der Dropdown-Liste den Eintrag **Auftragsart**, und wählen Sie anschließend aus der Dropdown-Liste **Auftragsart** den Eintrag **Geschützter Druck**, **Proof-Druck** oder **Gespeicherter Druck**. Geben Sie zum Drucken eines geschützten Druckauftrags in das Feld **Dokumentname** den Dokumentnamen (bis zu 20 Alphazeichen) ein. Geben Sie in das Feld **Auftragspasswort** eine vierstellige Zahl zwischen 0000 und 9999 ein.

Drucken oder Löschen von geschützten Druckaufträgen

Geben Sie zum Drucken eines geschützten Druckauftrags das vierstellige Passwort am vorderen Bedienfeld des Druckers ein:

1. Wählen Sie **Walk-Up Printing**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Geschützte Druckaufträge**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die erste Ziffer des numerischen Passworts aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für die zweite, dritte und vierte Ziffer.

Hinweis

Wenn Sie in das Feld **Passwort** des Druckertreibers ein Passwort mit weniger als vier Ziffern eingegeben haben, müssen Sie diesem die entsprechende Anzahl von Nullen voranstellen, damit insgesamt vier Stellen am vorderen Bedienfeld eingegeben werden. Wenn Sie beispielsweise **222** im Treiber eingegeben haben, müssen Sie am vorderen Bedienfeld **0222** eingeben. Mit der Taste **Zurück** gelangen Sie zu den zuvor eingegebenen Ziffern zurück.

6. Wenn mehrere geschützte Druckaufträge mit dem Passwort vorhanden sind, wählen Sie den zu druckenden Auftrag aus, oder wählen Sie **Alle**. Drücken Sie danach die Taste **OK**.
7. Wählen Sie **Drucken und löschen** oder **Löschen**, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Auftrag zu drucken.

Drucken oder Löschen von Proof- und gespeicherten Druckaufträgen

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag oder die restlichen Kopien eines Proof-Druckauftrags drucken möchten, wählen Sie den Namen des Auftrags am vorderen Bedienfeld des Druckers aus:

1. Wählen Sie **Walk-Up Printing**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Proof-Druckaufträge** oder **Gespeicherte Druckaufträge**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie den Auftragsnamen aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Drucken und löschen** (für Proof-Druck), **Löschen** oder **Drucken und speichern** (für gespeicherten Druck), und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Scrollen Sie zur gewünschten Anzahl von Kopien, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Auftrag zu drucken.

Verbrauchsmaterialien und Recycling

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 2-95
- „Recycling“ auf Seite 2-96

Verbrauchsmaterialien

Auf dem vorderen Bedienfeld werden Statusmeldungen und Warnungen angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen oder ausgetauscht werden müssen. Wenn am vorderen Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder ausgetauscht werden müssen, stellen Sie sicher, dass Sie Ersatz zur Hand haben. Es ist sehr wichtig, diese Materialien nach der ersten Meldung zu bestellen, damit der Druckbetrieb nicht unterbrochen wird.

Sie können Verbrauchsmaterialien bei Ihrem lokalen Xerox-Händler oder über die Xerox-Website unter www.xerox.com/office/7750supplies bestellen.

Vorsicht

Wenn Sie eine nicht von Xerox stammende Tonerkartusche verwenden, passt diese möglicherweise nicht richtig in den Drucker. Wenn die Kartusche nicht richtig eingesetzt werden kann, funktioniert der Drucker nicht.

Verbrauchsmaterialien

Für den Phaser 7750 sind Tonerkartusche in den Farben Cyan, Gelb, Magenta und Schwarz als Verbrauchsmaterialien erhältlich.

Elemente zur regelmäßigen Wartung

Die Elemente, die regelmäßig gewartet werden müssen, sind Druckerkomponenten oder Bauteile, die eine beschränkte Lebensdauer haben und daher regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Die Ersatzelemente sind einzeln oder als Kits erhältlich. Die Elemente zur regelmäßigen Wartung können normalerweise durch den Kunden ausgetauscht werden.

Elemente zur regelmäßigen Wartung des Phaser 7750:

- Fixiereinheit
- Transferrolle
- Belichtungseinheiten (Cyan, Gelb, Magenta, Schwarz)
- Bandreiniger-Einheit
- Resttonerbehälter

Greifen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers oder mit CentreWare IS auf die „Materialverbrauchsseite“ zu, oder drucken Sie am vorderen Bedienfeld das „Nutzungsprofil“.

Verwendungsmuster

Der Farblaserdrucker Phaser 7750 verfügt über Lebensdaueranzeigen für Verbrauchsmaterialien und Elemente, die regelmäßig gewartet werden. Die folgenden Verwendungsmuster können die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien oder Elemente, die regelmäßig gewartet werden müssen, unter Umständen erheblich verkürzen:

- Arbeiten mit einer Deckung von über fünf Prozent
- Verwenden von Papier mit einem größeren Format als das Format Letter
- Drucken von Aufträgen mit weniger als drei Seiten
- Drucken mit Einzug über kurze Kante
- Drucken von Transparentfolien, Kartons und anderen Spezialmedien

Weitere Informationen zu Verbrauchskapazitäten finden Sie unter www.xerox.com/office/7750supplies.

Recycling

Informationen zu den Recycling-Programmen für Xerox-Verbrauchsmaterialien finden Sie unter www.xerox.com/office/recycle.

3 Anschlüsse und Netzwerke

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- „Anschlüsse und IP-Adresse“ auf Seite 3-2
- „Druckermanagement-Software“ auf Seite 3-10
- „Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003“ auf Seite 3-16
- „Windows NT 4.x“ auf Seite 3-25
- „Windows 98 und Windows Me“ auf Seite 3-32
- „Macintosh“ auf Seite 3-38
- „Novell NetWare“ auf Seite 3-44
- „UNIX (Linux)“ auf Seite 3-50

Anschlüsse und IP-Adresse

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Druckereinrichtung“ auf Seite 3-2
- „Anschlusskonfiguration“ auf Seite 3-6

Druckereinrichtung



Die Informationen in diesem Abschnitt sind auch als Informationsseite in Ihrem Drucker gespeichert. Sie können diese Informationen jederzeit über das vordere Bedienfeld drucken.

Ethernet-Verbindung (empfohlen)

Ein Ethernet-Anschluss wird empfohlen, da er einem USB-Anschluss in puncto Geschwindigkeit überlegen ist. Er ermöglicht dem Benutzer außerdem, direkt auf CentreWare IS zuzugreifen.

Netzwerkverbindung

Verwenden Sie eine Ethernet-Verbindung mit zwei Twisted-Pair-Kabeln (Kategorie 5/RJ-45) und einem Ethernet-Hub. Verbinden Sie mit einem Kabel den Computer und mit dem zweiten Kabel den Drucker mit dem Hub. Abgesehen vom Uplink-Anschluss können Sie jeden Anschluss am Hub verwenden. Mit Ethernet-Kabeln werden in der Regel die Protokolle TCP/IP und EtherTalk eingesetzt. Um über TCP/IP zu drucken, benötigt jeder Computer und Drucker eine eindeutige IP-Adresse. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter „Festlegen einer IP-Adresse“ in diesem Abschnitt.

Standalone-Netzwerkverbindung (Kabel/DSL)

Informationen zum Einrichten einer Kabel- oder DSL-Verbindung mit Ihrem Drucker finden Sie auf der Website www.xerox.com/office/infoSMART im Dokument mit der Nummer 33188 und dem Titel *Basic TCP/IP Tutorial and Home Networking Guidelines*.

Festlegen einer IP-Adresse

Wenn Ihr Computer Teil eines größeren Netzwerks ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die gültigen TCP/IP-Adressen und weitere Konfigurationsinformationen zu erhalten.

Wenn Sie ein eigenes kleines LAN (lokales Netzwerk) einrichten oder den Drucker direkt über das Ethernet an Ihren Computer anschließen, folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers festzulegen.

Drucker und Computer(n) muss eine eindeutige IP-Adresse zugewiesen werden. Beide Adressen müssen ähnlich, dürfen jedoch nicht identisch sein. Der Drucker kann beispielsweise die Adresse 192.168.1.2 und der Computer die Adresse 192.168.1.3 haben. Einem anderen Gerät kann dann die Adresse 192.168.1.4 zugewiesen werden.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/infoSMART, und lesen Sie das Dokument mit der Nummer 18545.

Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Verwenden Sie das Phaser-Installationsprogramm auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*, um die IP-Adresse Ihres Druckers zu ermitteln und/oder zuzuweisen. Sie erhalten weitere Anleitungen, indem Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers einlegen, das Installationsprogramm aufrufen und danach den Eingabeaufforderungen für die Installation folgen.

Hinweis

Damit das automatische Installationsprogramm richtig ausgeführt wird, muss der Drucker an ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen sein.

Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Anschlusskonfiguration**, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerkeinrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **TCP/IP-Einrichtung**, und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **DHCP/BOOTP**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung **Aus** zu wählen.
6. Wählen Sie **TCP/IP-Adresse**, und drücken Sie die Taste **OK**.
7. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

Festlegen einer statischen IP-Adresse auf Ihrem Computer

Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung**, und klicken Sie danach auf **Eigenschaften**.
3. Wenn TCP/IP nicht verfügbar ist, klicken Sie auf **Hinzufügen** und danach auf **Protokoll**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und danach auf **Internet-Protokoll (TCP/IP)**.
5. Wählen Sie in der Registerkarte **Allgemein** den Eintrag mit dem TCP/IP-Protokoll für Ihre Netzwerkkarte aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Wählen Sie in der Registerkarte **Allgemein** die Option **Folgende IP-Adresse verwenden**.
7. Geben Sie eine IP-Adresse und Subnetzmaske ein, und klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **OK**, um Windows neu zu starten.

Windows NT 4.x

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie in der Registerkarte **Protokolle** auf **TCP/IP-Protokoll** und danach auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie in der Registerkarte **IP-Adresse** auf **IP-Adresse angeben**.
4. Geben Sie eine IP-Adresse und Subnetzmaske ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **OK**, um Windows neu zu starten.

Windows 98 und Windows Me

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie in der Registerkarte **Konfiguration** den Eintrag mit dem TCP/IP-Protokoll für Ihre Netzwerkkarte aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie in der Registerkarte **IP-Adresse** auf die Option **IP-Adresse angeben**.
4. Geben Sie eine IP-Adresse und Subnetzmaske ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **OK**, um Windows neu zu starten.

Macintosh OS 9.x TCP/IP

1. Klicken Sie auf das **Apple**-Symbol, und wählen Sie den Ordner **Kontrollfelder**.
2. Doppelklicken Sie auf **TCP/IP**, und vergewissern Sie sich, dass Ethernet der Anschlusstyp ist.
3. Geben Sie eine IP-Adresse und Teilnetzmaske ein, und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

Macintosh OS X (10.1 und höher) TCP/IP

1. Klicken Sie auf das **Apple**-Symbol, danach auf **Systemeinstellungen** und zuletzt auf das Symbol **Netzwerk**.
2. Klicken Sie im Kontrollfeld **Netzwerk** auf die Registerkarte **TCP/IP**.
3. Klicken Sie unter **Position** auf **Automatisch**.
4. Klicken Sie unter **Anzeigen** auf **Ethernet (integriert)**.
5. Klicken Sie unter **Konfigurieren** auf **Manuell**.
6. Geben Sie IP-Adresse, Teilnetzmaske und Router (Gateway) ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt anwenden**, um die Änderungen zu aktivieren.

USB-Verbindung

Für den USB-Anschluss benötigen Sie ein normales USB-Kabel. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers und muss separat gekauft werden. Achten Sie darauf, das richtige USB-Kabel für die Verbindung zu verwenden.

Windows 98 oder höher und Windows 2000 oder höher

Schließen Sie das USB-Kabel an den PC an. Der **Hardware-Assistent** unterstützt Sie dann bei der Erstellung des USB-Anschlusses. Befolgen Sie die Anweisungen im **Assistenten für die Druckerinstallation**, um den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* zu installieren. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/infoSMART, und lesen Sie folgende Dokumente:

- Windows 98: Dokument 18215
- Windows 2000: Dokument 22701
- Windows XP: Dokument 53543

Macintosh OS 9.x

Ein über USB angeschlossener Drucker wird nicht in der Auswahl angezeigt. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*. Erstellen Sie mit dem **Dienstprogramm für Desktop-Drucker** (Version 1.2 oder höher) einen Desktop-USB-Drucker. Das Dienstprogramm befindet sich im Ordner **PhaserTools**, der während der Softwareinstallation erstellt wurde. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/infoSMART, und lesen Sie das Dokument mit der Nummer 33225.

Macintosh OS X (10.1 und höher)

1. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
2. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm**. (Öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und danach den Ordner **Dienstprogramme**.)
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie im oberen Dropdown-Menü die Option **USB**.
5. Wählen Sie den Drucker im Druckerfenster aus.
6. Für Ihren Drucker muss **Automatische Auswahl** eingestellt sein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Der Drucker wird nun im **Print Center** als verfügbarer Drucker angezeigt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.xerox.com/office/infoSMART im Dokument mit der Nummer 49355.

Anschlusskonfiguration

Installieren des Druckertreibers

Sie erhalten die neuesten Druckertreiber auf der Website www.xerox.com/office/support.

Windows 98 oder höher und Windows 2000 oder höher

Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*. Die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* erkennt den Drucker und führt die Installation automatisch durch. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/infoSMART, und lesen Sie folgende Dokumente:

- Windows 98 und Windows Me: Dokument 9840
- Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003: Dokument 36894
- Windows NT: Dokument 11338

Macintosh OS 9.x EtherTalk

Wenn Sie EtherTalk einsetzen, benötigen Macintosh-Computer keine IP-Adresse.

1. Öffnen Sie das Kontrollfeld **AppleTalk**.
2. Vergewissern Sie sich, dass der **Ethernet**-Anschluss ausgewählt ist.
3. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*, um den Druckertreiber zu installieren.
4. Öffnen Sie die **Auswahl**, und klicken Sie auf den **LaserWriter**-Treiber.
5. Wählen Sie in der rechten Spalte der **Auswahl** den Drucker aus, und klicken Sie danach auf **Erstellen**, um den Desktop-Drucker zu erstellen.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/infoSMART, und lesen Sie die Dokumente mit der Nummer 2562 und 1886.

Macintosh OS X (10.1 und höher)

Macintosh OS X unterstützt TCP/IP und AppleTalk als Standardprotokoll. Zum Installieren von TCP/IP verfahren Sie so, wie in der Anleitung zum Einstellen einer IP-Adresse im Drucker erläutert.

1. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
2. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm**. (Öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und danach den Ordner **Dienstprogramme**.)
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**.
4. Wählen Sie den gewünschten Anschlussstyp.
 - Geben Sie bei **LPR** die IP-Adresse des Druckers ein, die Sie zuvor festgelegt haben. Das Feld **Warteschlangenname** kann leer bleiben, wenn das Kontrollkästchen **Standard-Warteschlange im Server verwenden** aktiviert ist (Vorgabe). Andere Optionen sind **PS** oder **AUTO**. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Druckermodell** die entsprechende PPD-Datei für das Druckermodell aus.
 - Wählen Sie bei **AppleTalk** den entsprechenden Drucker in der angezeigten Liste aus. Die Konfiguration wird so lange fortgesetzt, bis sie abgeschlossen ist. Wenn AppleTalk nicht im Dropdown-Menü "Druckerauswahl" angezeigt wird, ist das AppleTalk-Protokoll deaktiviert und muss auf dem Macintosh installiert werden. Wenn das AppleTalk-Protokoll aktiviert, aber nicht im Dropdown-Fenster verfügbar ist, sollten Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Apple-Berater wenden.
 - Bei **Rendezvous** wählen Sie den entsprechenden Drucker aus der angezeigten Liste aus.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/infoSMART und lesen die Dokumente mit der Nummer 48704, 50080 und 49814.

Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Für die Identifizierung eines Druckers in einem Netzwerk ist eine IP-Adresse (Internet Protocol) erforderlich. Sie haben folgende Möglichkeiten, die IP-Adresse des Druckers festzulegen:

- DHCP
- CentreWare Internet Services
- Auto IP (Hostnamen)

Erforderliche Angaben für eine IP-Adresse

Informationen	Anmerkungen
IP-Adresse des Druckers	Das Format ist xxx.xxx.xxx.xxx, wobei xxx für eine Dezimalzahl zwischen 0 und 255 steht.
Netzwerkmaske	Geben Sie diesen Wert im Zweifelsfall nicht an. Der Drucker wählt dann automatisch eine geeignete Maske.
Standard-Router/Gateway-Adresse	Um über das lokale Netzwerksegment hinaus mit dem Drucker zu kommunizieren, wird die Router-Adresse benötigt.

Aktivieren von DHCP auf dem Drucker

Stellen Sie sicher, dass das DHCP-Protokoll des Druckers aktiviert ist, indem Sie die entsprechende Einstellung am vorderen Bedienfeld oder mit CentreWare IS vornehmen.

Hinweis

Um die IP-Adresse des Druckers zu ermitteln, wählen Sie am vorderen Bedienfeld **Drucker-Identifizierung**. Weitere Informationen zum vorderen Bedienfeld finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Ändern der IP-Adresse mit CentreWare Internet Services (IS)

CentreWare IS ist ein Web-basiertes Druckerverwaltungs- und Support-Tool. Mit CentreWare IS können Sie in einem Browser über ein TCP/IP-Netzwerk den Druckerstatus anzeigen und Ihren Drucker verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Erforschen/CentreWare IS](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Nachdem Sie dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die TCP/IP-Einstellungen mit CentreWare IS ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)**.
5. Wählen Sie **TCP/IP**.
6. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie anschließend am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

Verwenden von Hostnamen zusammen mit DNS (Domain Name Service)

Der Drucker unterstützt DNS durch einen DNS-Resolver. Das DNS-Resolver-Protokoll kommuniziert mit einem oder mehreren DNS-Servern, um die IP-Adresse zu einem Hostnamen bzw. den Hostnamen zu einer IP-Adresse anzufordern.

Ein IP-Hostname kann für den Drucker nur verwendet werden, wenn vom Systemadministrator bereits ein oder mehrere DNS-Server und eine DNS-Datenbank für den lokalen Domain Name Space konfiguriert wurden.

Um den Drucker für DNS einzurichten, geben Sie maximal zwei IP-Adressen von DNS-Namenservern ein. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Einrichten des Druckers:

- TCP/IP – Fahren Sie mit “Einrichten von DNS mit CentreWare Internet Services” fort.
- DHCP – Fahren Sie mit “Dynamic Domain Name Service (DDNS)” fort.

Einrichten von DNS mit CentreWare Internet Services

Richten Sie den Drucker mit CentreWare IS für DNS ein, nachdem Sie die IP-Adresse des Druckers zugewiesen haben.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).

3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)**.
5. Wählen Sie **TCP/IP**.
6. Geben Sie im Abschnitt **DNS-Einstellungen** die IP-Adresse Ihres Domänenservers in folgende Felder ein:
 - **IP-Adresse des primären Namenservers** (obligatorisch)
 - **IP-Adresse des sekundären Namenservers** (optional)
7. Klicken Sie anschließend am unteren Bildschirmrand auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.

Dynamic Domain Name Service (DDNS)

Der Drucker unterstützt dynamisches DNS über DHCP. DDNS funktioniert nur, wenn DHCP aktiviert ist. Der DHCP-Server in Ihrem Netzwerk muss auch dynamische DNS-Aktualisierungen durch Option 12- oder Option 81-Support unterstützen. Näheres erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)**.
5. Wählen Sie **TCP/IP**.
6. Setzen Sie im Abschnitt mit den BOOT/DHCP-Einstellungen die Option **BOOTP/DHCP** auf **EIN**.
7. Geben Sie zur Aktivierung von DDNS die folgenden Angaben für die Einstellungen von DDNS/WINS ein:
 - **DDNS - Einstellung EIN**
 - **Hostnamen freigeben** – Einstellung **NEIN**.
 - **DDNS/WINS-Name** – Verwenden Sie den von Xerox vorgegebenen Standardnamen, oder geben Sie einen anderen Namen ein.
 - **Primärer WINS-Server** (optional)
 - **Sekundärer WINS-Server** (optional)
8. Klicken Sie anschließend am unteren Bildschirmrand auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.

Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zur Installation und Fehlerbehebung im Netzwerk finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Druckermanagement-Software

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Verwenden der Software CentreWare“ auf Seite 3-10
- „Verwenden der Druckermanagement-Funktionen“ auf Seite 3-12

Verwenden der Software CentreWare

CentreWare Internet Service (IS)

CentreWare IS ist ein Web-basiertes Druckerverwaltungs- und Support-Tool. Mit CentreWare IS können Sie in einem Browser über ein TCP/IP-Netzwerk den Druckerstatus anzeigen und Ihren Drucker verwalten.

CentreWare IS bietet folgende Funktionen:

- Abrufen des Druckerstatus und Verwalten der Drucker, unabhängig von den eingesetzten Netzwerkservern und Betriebssystemen.
- Definieren eines Links zur Supportseite des lokalen Webservers.
- Zugriff auf Online-Handbücher und technischen Support über integrierte Links zur Website von Xerox.

CentreWare IS verfügt über eine benutzerfreundliche Oberfläche, mit der Sie die meisten Konfigurationsaufgaben durchführen können.

Für CentreWare IS sind nur ein Browser und eine TCP/IP-Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk erforderlich (in Windows-, Macintosh- und UNIX-Umgebungen). Die Protokolle TCP/IP und HTTP müssen auf dem Drucker aktiviert sein.

Vollständige Informationen zu CentreWare IS finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

CentreWare DP für NetWare

CentreWare DP ist eine benutzerfreundliche Software zur Druckerverwaltung, die unter Windows 98 oder höher und Windows 2000 oder höher ausgeführt werden kann. Durch Navigieren mit Zeigen und Klicken können Sie den Drucker schnell und einfach in einem Netzwerk installieren, verbinden und konfigurieren. Netzwerkadministratoren werden Setup-Verfahren und Funktionen zum Druckermanagement im Netzwerk zur Verfügung gestellt.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Funktionen und Vorzüge von CentreWare DP aufgeführt.

Funktion	Beschreibung
Setup Wizard	Dieser Assistent führt Sie schrittweise durch die Installation Ihres Druckers im Netzwerk.
Advanced Setup	Ein Tool für die Arbeit mit mehreren Dateiservern und Warteschlangen.
Instant Status	Diese Funktion ermöglicht die Auswahl eines Druckers aus der Druckerliste, um dessen aktuellen Status zu überwachen.
Remote Configuration and Management	Mit diesem Tool können Sie die meisten Konfigurations- und Überwachungsaufgaben von Ihrer Workstation aus durchführen.
Printer Upgrades	Mit dieser Funktion können Sie den Drucker von Ihrer Workstation aus aufrüsten (falls für das Druckermodell verfügbar).

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.xerox.com/office im *CentreWare DP User Guide* (Benutzerhandbuch).

CentreWare MC (Microsoft Management Console)

CentreWare MC ermöglicht die IP-Erkennung von Druckern, die mit einem integrierten Webserver ausgestattet sind. Der in den Xerox-Druckern integrierte Webserver hat den Namen CentreWare Internet Services.

Wenn Sie mehrere Drucker in einem Windows NT 4.x- (Service Pack 6 oder höher) oder Windows 2000- oder Windows XP-Netzwerk mit aktiviertem TCP/IP-Protokoll installieren oder verwalten, können Sie das Xerox CentreWare MC Snap-In für Microsoft Management Console verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.xerox.com/office im *CentreWare MC User Guide* (Benutzerhandbuch).

CentreWare Web

CentreWare Web ist eine Anwendung zur Verwaltung von Druckern unterschiedlicher Hersteller sowie zur Installation und Fehlerbehebung. Sie ermöglicht die Fernverwaltung, Ferninstallation und Fernfehlerbehebung von Druckern in Ihrem Netzwerk mithilfe eines Browsers. Drucker werden durch die Netzwerk- oder Druckserver-Erkennung identifiziert und über TCP/IP-Netzwerke mithilfe von RFC-1759 SNMP (Simple Network Management Protocol) verwaltet.

CentreWare Web bietet folgende Funktionen:

- Die Möglichkeit, Windows 2000/XP- und NT4.x SP6-Druckservern Anschlüsse, Warteschlangen und Treiber aus der Ferne hinzuzufügen.
- Die Installation, Fehlerbehebung, Aktualisierung und das Duplizieren von Assistenten, die Benutzer beim Ausführen von administrativen Aufgaben unterstützen.
- Wird CentreWare Web auf einem Server installiert, ist es für alle Clients im Netzwerk verfügbar, die mit einem Browser auf das Internet zugreifen können.
- Es unterstützt mehrere Benutzer und stellt unterschiedliche Ebenen/Berechtigungen für den Benutzerzugriff zur Verfügung, wie beispielsweise Administratoren oder Gäste.
- Erkennung von Druckern in lokalen und fernen Teilnetzen.
- Automatische Druckererkennung nach einem bestimmten Zeitplan.
- Generierung von Berichten.
- Herstellen einer Verbindung zu Drucker-Webservern, um zusätzliche druckerspezifische Funktionen nutzen zu können, einschließlich der Hilfe.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.xerox.com/office im *CentreWare Web User Guide* (Benutzerhandbuch).

Verwenden der Druckermanagement-Funktionen

Auftragsprotokollierung

Der Drucker schreibt die Informationen zu den Druckaufträgen in eine Protokolldatei. Diese Datei wird entweder im Arbeitsspeicher des Druckers oder auf einer optionalen Festplatte (falls vorhanden) gespeichert. Wenn sich die Protokolldatei im Druckerspeicher befindet, geht sie beim Zurücksetzen des Druckers verloren. Deshalb wird empfohlen, eine Festplatte für die Auftragsprotokollierung zu verwenden.

Die Protokolldatei enthält Auftragsdatensätze. Jeder Datensatz besteht aus Feldern wie Benutzername, Druckauftragsname, Anzahl der gedruckten Seiten, Zeitpunkt/Dauer des Auftrags und Tonerverbrauch. Nicht alle Felder werden von sämtlichen Druckern unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS* oder in der *CentreWare Web-Online-Hilfe*.

Je nach Protokoll und Druckbefehl der einzelnen Druckaufträge werden unterschiedliche Werte in die Auftragsprotokollierung aufgenommen. So werden beispielsweise beim Drucken mit dem Befehl NPRINT in NetWare die meisten Auftragsinformationen an den Drucker übergeben. Unter Windows und NetWare lautet der Auftragsname oft LST: oder LST:BANNER. Über andere Anschlüsse gesendete Aufträge werden gegebenenfalls mit weniger Informationen protokolliert.

Die Auftragsprotokollierung ist über CentreWare IS und CentreWare Web verfügbar.

Arbeiten mit CentreWare IS

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie im rechten Bereich der Hauptseite von CentreWare IS auf **Aufträge**.

Über die Links auf der Seite „Auftragsprotokollierungsverknüpfungen“ können Sie Protokolldatensätze anzeigen, herunterladen und löschen.

Vollständige Informationen über die Auftragsprotokollierung mit CentreWare IS (einschließlich Löschen von Auftragsdaten, Herunterladen von Auftragsdaten in eine Datei) und die verwendeten Dateiformate finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

MaiLinX-Meldungen

Mithilfe von MaiLinX kann der Drucker in den folgenden Situationen automatisch E-Mail-Nachrichten an den Systemadministrator oder an andere Benutzer senden:

- Bei einem Fehler, einer Warnung oder einer Alarmmeldung.
- Wenn eine Benutzeraktion erforderlich ist (wenn beispielsweise Wartungsarbeiten anfallen oder Verbrauchsmaterialien aufgefüllt werden müssen).
- Wenn eine Antwort auf eine Nachricht der Remote-Internet-Druckfunktion von CentreWare IS gesendet werden muss. Weitere Informationen zur Remote-Internet-Druckfunktion von CentreWare IS finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

Nachrichten können an die folgenden drei designierten Benutzer gesendet werden:

- SysAdmin
- Service
- Key

Diesen Benutzern können Drucker Meldungen zu Fehlern, Alarmen und Warnungen einzeln zugewiesen werden. Text und Betreff der Statusbenachrichtigungen können beliebig angepasst werden.

Die Statusbenachrichtigung wird durch einen SMTP-Client (Simple Mail Transport Protocol) des Druckers ermöglicht.

Einrichten der Statusbenachrichtigung von CentreWare IS

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich die Option **Mail-Nachrichten**. Folgen Sie den Anleitungen auf der Seite, um die Optionen für Mail-Nachrichten auszuwählen.
5. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Vollständige Informationen zu den Statusbenachrichtigungen von CentreWare IS finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

Nutzungsprofilberichte

Der Drucker erzeugt detaillierte Berichte zur Druckernutzung, auf die mit CentreWare IS zugegriffen werden kann. Mit diesen Berichten können Sie mehr als 100 Komponenten überwachen, wie beispielsweise:

- Informationen über den Drucker wie Name, Installationsdatum, Gesamtzahl der gedruckten Seiten, installierte Optionen und Netzwerkkennung.
- Angaben zum Materialverbrauch (z. B. Toner oder Tinte). Sie können dadurch Verbrauchsmaterialien nachbestellen, bevor sie aufgebraucht sind.
- Informationen zu Druckmedien und Fächern (beispielsweise wie oft auf Papier und auf Transparentfolien gedruckt wurde, wie oft die einzelnen Fächer benutzt wurden usw.).
- Informationen zu Druckaufträgen (z. B. Größe und Zeitpunkt der Aufträge).

Einrichten der Nutzungsprofilberichte

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Wählen Sie die Option **Druckauftrag**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich die Option **Nutzungsprofilbericht**.
5. Klicken Sie auf den Link **Nutzungsprofil-Eigenschaften**. Richten Sie anschließend die Berichte entsprechend den Anweisungen auf der Seite ein.
6. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Ausführliche Informationen zu Nutzungsprofilberichten (einschließlich Beschreibungen der einzelnen Felder im Bericht) finden Sie in der *Online-Hilfe von CentreWare IS*.

Arbeiten mit CentreWare IS

Hinweis

Nutzungsprofilberichte können per E-Mail gesendet werden, wenn die MaiLinX-Meldungen richtig konfiguriert sind (siehe „MaiLinX-Meldungen“ auf Seite 3-13).

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Adressfeld des Browsers ein, um über CentreWare IS eine Verbindung mit dem Drucker herzustellen.
2. Wählen Sie die Option **Druckauftrag**.
3. Wählen Sie im linken Fensterbereich die Option **Nutzungsprofilbericht**.
4. Geben Sie die gewünschte E-Mail-Adresse in das Feld **An angegebene Adresse senden** ein.
5. Klicken Sie auf **Nutzungsprofilbericht senden**.

Xerox Usage Analysis Tool (Xerox-Nutzungsanalyse-Tool)

Das Xerox Usage Analysis Tool (Xerox-Nutzungsanalyse-Tool) ist eine Client/Server-Anwendung unter Windows, die dem Systemadministrator das automatische Überwachen der Druckerauslastung und das Abrufen der Datensätze des Auftragsprotokolls ermöglicht. Dabei werden große Netzwerke mit vielen Benutzern und Druckern unterstützt.

Die Informationen zur Auftragsprotokollierung und Druckerauslastung werden in einer Datenbank gespeichert. Die Anwendung kann mithilfe eines einzigen Servers auf mehreren Clients ausgeführt werden. Die Daten können zur Anzeige, Analyse und Abrechnung in ein Arbeitsblatt exportiert werden.

Ausführliche Informationen zur Verwendung des Xerox Usage Analysis Tool (Xerox-Nutzungsanalyse-Tool), das Sie in der Online-Hilfe der Anwendung finden, erhalten Sie auf der Website www.xerox.com/office.

Systemvoraussetzungen

- IP-Netzwerk
- Xerox Phaser-Drucker mit Ethernet-Schnittstelle (optionale Festplatte wird empfohlen)
- Ein PC mit mindestens 32 MB RAM. Eine Festplattenkapazität von mindestens 1 GB wird für den Server empfohlen
- Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98 oder höher und Windows 2000 oder höher
- Microsoft Excel 97 oder Excel 2000 für Export in Arbeitsblatt (für Grafiken, Abrechnungen und Datenanalyse)

Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Vorbereitungen“ auf Seite 3-16
- „Schnellinstallation mit der CD“ auf Seite 3-17
- „Andere Installationsmethoden“ auf Seite 3-18
- „Fehlerbehebung für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 (TCP/IP)“ auf Seite 3-22

Vorbereitungen

Diese Vorbereitungen müssen bei allen Druckern getroffen werden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das Netzwerk Daten empfängt. Überprüfen Sie dazu die LEDs auf der Rückseite des Druckers oder am externen CentreDirect-Druckserver. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
3. Fahren Sie nun mit „Schnellinstallation mit der CD“ oder „Andere Installationsmethoden“ fort.
4. Drucken Sie die „Konfigurationsseite“, und bewahren Sie diese auf.

Schnellinstallation mit der CD

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn die automatische Startfunktion aktiviert ist, wird das Installationsprogramm automatisch aufgerufen. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie folgende Schritte durchführen:
 - a. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**.
 - b. Geben Sie im Fenster **Ausführen** folgenden Befehl ein:
<CD-Laufwerk>:\INSTALL.EXE.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren**.
4. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um den Xerox Software-Lizenzvertrag zu akzeptieren.
5. Im Dialogfeld **Drucker auswählen** ist die Standardeinstellung **Walk-Up-Technologie verwenden (für Netzwerkdrucker empfohlen)** aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie die angezeigten **Walk-Up-Technologie verwenden**-Anweisungen.
7. Klicken Sie auf **Programm beenden**.

Hinweis

Wenn das Dialogfeld **Walk-Up-Technologie** noch angezeigt wird, nachdem Sie die Schritte 1–6 ausgeführt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und danach auf **Unter den folgenden erkannten Druckern auswählen**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

Andere Installationsmethoden

Der Drucker kann auch mit einer der folgenden Methoden in einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Netzwerk installiert werden:

- Microsoft TCP/IP-Protokoll
- Xerox TCP/IP Port Monitor
- Microsoft IPP-Anschluss

Folgende Methoden können ebenfalls für die Überwachung oder Konfiguration des Druckers eingesetzt werden:

- Ein Webbrowser mit CentreWare IS, wenn der Drucker mit einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Netzwerk verbunden ist und das Protokoll TCP/IP verwendet wird.
- Das Snap-In Xerox CentreWare MC für Microsoft Management Console. Mit diesem Tool können mehrere Drucker in einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Netzwerk installiert und verwaltet werden, wenn das Protokoll TCP/IP aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie im *CentreWare MC User Guide* (Benutzerhandbuch) auf der Website www.xerox.com/office.

Hinweis

Die CentreWare-Methoden werden in diesem Abschnitt nicht erläutert. Weitere Informationen zu CentreWare IS, CentreWare DP und CentreWare MC finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke/Druckermanagement-Tools](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Microsoft TCP/IP-Protokoll

Hinweis

Wählen Sie in Windows XP die Ansicht Klassisch, sonst stimmen die Windows XP-Verfahren nicht mit den folgenden Arbeitsschritten überein. Klicken Sie dazu auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Taskleiste und Startmenü**. Öffnen Sie die Registerkarte **Startmenü**, und wählen Sie die Option **Klassisches Startmenü**. Klicken Sie auf **OK**.

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**, und prüfen Sie, ob das **Internet-Protokoll (TCP/IP)** installiert ist.
 - Wenn das Feld Internet-Protokoll (TCP/IP) aktiviert ist, wurde das Protokoll bereits installiert.
 - Wenn das Feld Internet-Protokoll (TCP/IP) nicht aktiviert ist, haben Sie das Protokoll noch nicht installiert. Installieren Sie das TCP/IP-Protokoll entsprechend den Anweisungen in der Microsoft-Dokumentation, und kehren Sie dann zu diesem Verfahren zurück.

Hinzufügen des Druckers

1. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Einstellungen**.
2. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
 - Wenn Sie Windows 2000 verwenden, klicken Sie auf **Drucker**, und doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den **Assistenten für die Druckerinstallation** zu starten. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
 - Wenn Sie Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie dann auf **Neuer Drucker**, um den **Assistenten für die Druckerinstallation** zu starten, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lokaler Drucker** und danach auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einen neuen Anschluss erstellen**.
5. Wählen Sie im Pulldown-Menü **Neuer Anschlusstyp** den Eintrag **Standard-TCP/IP-Port**, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie in das Textfeld **Druckername oder IP-Adresse**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein, den Sie verwenden möchten. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
 - Klicken Sie im Fenster **Bestätigung** auf **Fertig stellen**, wenn die Informationen richtig sind.
 - Wenn die Informationen nicht richtig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, und geben Sie die korrekten Daten ein. Klicken Sie danach im Fenster **Bestätigung** auf **Fertig stellen**.

Konfigurieren des Druckers

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und klicken Sie auf **Datenträger**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Windows 2000- oder Windows XP-Treiber befinden.
3. Wählen Sie die ***.INF**-Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
4. Überprüfen Sie, ob Pfad- und Dateiname richtig sind, und klicken Sie auf **OK**.
5. Geben Sie einen Namen für den Drucker ein, und wählen Sie, ob dieser Drucker der Standarddrucker sein soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
 - Wenn der Drucker nicht freigegeben werden soll, klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wenn Sie den Drucker freigeben möchten, geben Sie den **Freigabennamen** ein, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freigeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

Drucken einer Testseite

Sie werden aufgefordert, eine Testseite zu drucken.

1. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
 - Klicken Sie auf **Ja**, um die Testseite zu drucken. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
 - Klicken Sie auf **Nein**, wenn die Testseite nicht gedruckt werden soll. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen im Dialogfeld **Fertig stellen des Assistenten**:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**, wenn die angezeigten Daten richtig sind. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
 - Wenn die Informationen nicht richtig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, und geben Sie die korrekten Daten ein. Klicken Sie danach im Dialogfeld **Fertig stellen des Assistenten** auf **Fertig stellen**, wenn die Angaben nun zutreffen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Wenn Sie eine Testseite gedruckt haben, werden Sie aufgefordert, die Ausgabe zu bestätigen:
 - Klicken Sie auf **Ja**, wenn die Testseite erfolgreich gedruckt wurde.
 - Klicken Sie auf **Nein**, wenn die Testseite überhaupt nicht oder falsch gedruckt wurde. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Überprüfen Sie die Druckqualität des Ausdrucks. Falls der Ausdruck eine schlechte Qualität hat oder die Testseite nicht gedruckt wurde, lesen Sie die Informationen unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Xerox TCP/IP-Anschlussmonitor

Das Windows-Installationsprogramm installiert automatisch den Xerox TCP/IP Port Monitor (Anschlussmonitor) für die Installationen, die den PCL 5c-Treiber verwenden. Mit diesem Programm können TCP/IP-Anschlüsse hinzugefügt oder entfernt werden.

Hinzufügen des TCP/IP-Druckeranschlusses

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Druckereigenschaften** des Druckers, den Sie dem neuen TCP/IP-Anschluss zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Anschlüsse**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf die Option **Andere**.
6. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Druckeranschlussmonitore den **Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss), und klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren des TCP/IP-Druckeranschlusses

Der Assistent für den Xerox TCP/IP-Druckeranschluss führt Sie schrittweise durch folgende Aufgaben:

- Angeben eines Namens für den neuen Anschluss.
- Identifizieren eines Druckers durch seinen DNS-Namen oder seine IP-Adresse.
- (Alternativ) Identifizieren eines Druckers durch die Funktion **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen).

So installieren Sie den Druckeranschluss:

1. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Anschlussinstallation fortzusetzen. Der Assistent überprüft den Anschlussnamen und die Druckeradresse und konfiguriert die restlichen Anschlusseinstellungen für Sie. Wenn bei der Druckeridentifizierung Probleme auftreten, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem zusätzliche Informationen angegeben werden müssen.
2. Gehen Sie im Fenster **Add Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss hinzufügen) wie folgt vor:
 - Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Anschluss in das Feld **Enter a Port Name** (Anschlussnamen eingeben) ein.
 - Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Enter a Printer Name or IP Address** (Druckername oder IP-Adresse eingeben) ein.
3. Klicken Sie auf **Next**.

Hinweis

Suchen Sie nun nach Xerox-Druckern in Ihrem lokalen Netzwerk. Wählen Sie dazu **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen), und klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren). Der Xerox TCP/IP Port Monitor sucht das Netzwerk nach Xerox-Druckern ab und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste, und klicken Sie auf **OK**.

Abschließen der TCP/IP-Druckeranschlusskonfiguration

Nachdem alle Anschlusseinstellungen konfiguriert und überprüft worden sind, wird das Dialogfeld **Completing** (Vorgang wird abgeschlossen) mit einer Zusammenfassung der Einstellungen angezeigt. Sie können die Anschlusseinstellungen ändern oder übernehmen.

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
 - Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
 - Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um die Einstellungen zu ändern. Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf **Finish**, um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
2. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereigenschaften** zu schließen.

Microsoft IPP-Anschluss

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die URL des Druckers abzurufen und einen IPP-Drucker (Internet Printing Protocol) zu erstellen.

Abrufen der Drucker-URL (Netzwerkpfad)

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)**.
5. Wählen Sie die Option **IPP**. Die URL des Druckers wird im Feld Netzwerkpfad auf der Seite mit den IPP-Einstellungen (IPP = Internet Printing Protocol) angezeigt.

Erstellen eines IPP-Druckers

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
3. Wählen Sie **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie dann im Feld **Netzwerkpfad** (Windows 9x) oder **URL** (Windows NT, Windows 2000, Windows XP) die URL des Druckers im folgenden Format ein:
http://Drucker-IP-Adresse:IPP
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie statt *Drucker-IP-Adresse* die IP-Adresse oder den DNS-Namen Ihres Druckers ein. Die URL des Druckers wird auf der IPP-Seite von CentreWare IS im Feld Netzwerkpfad angezeigt.

Fehlerbehebung für Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 (TCP/IP)

Hinweis

Wählen Sie in Windows XP die Ansicht **Klassisch**, sonst stimmen die Windows XP-Verfahren nicht mit den folgenden Arbeitsschritten überein. Klicken Sie dazu auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Taskleiste und Startmenü**. Öffnen Sie die Registerkarte **Startmenü**, und wählen Sie die Option **Klassisches Startmenü**. Klicken Sie auf **OK**.

In diesem Abschnitt zur Fehlerbehebung wird davon ausgegangen, dass Sie bereits folgende Schritte ausgeführt haben:

- Sie haben einen PCL- oder PostScript-Druckertreiber für einen Phaser-Drucker installiert.
- Sie haben eine aktuelle Kopie der „Konfigurationsseite“ ausgedruckt und aufgehoben.

Drucken der Konfigurationsseite

Die Konfigurationsseite hilft Ihnen, Druckerprobleme zu beheben und die besten Druckerergebnisse zu erzielen. Drucken Sie diese Seite über das vordere Bedienfeld des Druckers.

So drucken Sie die Konfigurationsseite:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung**, und drücken Sie danach die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Konfigurationsseite**, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

Hinweis

Drucken Sie die Menüübersicht, damit Sie sehen, welche anderen Informationsseiten zur Verfügung stehen.

Überprüfen der Einstellungen

1. Nehmen Sie die „Konfigurationsseite“ zur Hand, und überprüfen Sie folgende Einstellungen:
 - **IP Address Source** hat folgenden Wert: **DHCP, Front Panel, BOOTP** oder **Auto IP** (je nach Netzwerkkonfiguration).
 - **Current IP Address** hat den richtigen Wert. (Notieren Sie sich diese Adresse, wenn sie durch Auto IP, DHCP oder BOOTP zugewiesen wurde.)
 - **Subnet Mask** ist richtig zugewiesen (falls verwendet).
 - **Default Gateway** ist richtig zugewiesen (falls verwendet).
 - **LPR** ist aktiviert. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen LPR und AppSocket richtig sind.
 - **Interpreters: Auto, PCL** oder **PostScript** (je nach Treiber).
2. Stellen Sie sicher, dass der Client im Netzwerk angemeldet ist und in die richtige Druckerwarteschlange druckt. Überprüfen Sie, ob der Benutzer Zugriff auf die Phaser-Druckerwarteschlange hat.

Überprüfen der Treiberinstallation

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**. Vergewissern Sie sich, dass in der Liste der installierten Netzwerkprotokolle TCP/IP aufgeführt ist. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
4. Klicken Sie auf **Installieren**, wenn Sie nicht aufgeführte Komponenten installieren möchten, und starten Sie den Computer neu.
5. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert ist.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Prüfen Sie, ob die IP-Adresse im Feld **Anschluss für die Druckausgabe** mit der Adresse auf der “Konfigurationsseite” identisch ist. Möglicherweise müssen Sie auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren** klicken, um die IP-Adresse anzuzeigen. Falls erforderlich, wählen Sie noch einmal die TCP/IP-Nummer aus, die für Ihren Drucker verwendet wird.

Drucken einer Testseite

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testseite drucken**. Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, fahren Sie wie folgt fort:
 - Wählen Sie in der Registerkarte **Fehlerbehebung** des Windows-Druckertreibers die Option **PhaserSMART Technischer Support**, um auf PhaserSMART zuzugreifen.
 - Besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/support.

Windows NT 4.x

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Vorbereitungen“ auf Seite 3-25
- „Schnellinstallation mit der CD“ auf Seite 3-25
- „Fehlerbehebung für Windows NT 4.x (TCP/IP)“ auf Seite 3-30

Vorbereitungen

Diese Vorbereitungen müssen bei allen Druckern getroffen werden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das Netzwerk Daten empfängt. Überprüfen Sie dazu die LEDs auf der Rückseite des Druckers oder am externen CentreDirect-Druckserver. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
3. Fahren Sie nun mit „Schnellinstallation mit der CD“ oder „Andere Installationsmethoden“ fort.
4. Drucken Sie eine „Konfigurationsseite“, und heben Sie diese auf.

Schnellinstallation mit der CD

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn die automatische Startfunktion aktiviert ist, wird das Installationsprogramm automatisch aufgerufen. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie folgende Schritte durchführen:
 - a. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**.
 - b. Geben Sie im Fenster Ausführen folgenden Befehl ein:
`<CD-Laufwerk>:\INSTALL.EXE`.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren**.
4. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um den Xerox Software-Lizenzvertrag zu akzeptieren.
5. Im Dialogfeld **Drucker auswählen** ist die Standardeinstellung **Walk-Up-Technologie verwenden (für Netzwerkdrucker empfohlen)** aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie die angezeigten **Walk-Up-Technologie verwenden**-Anweisungen.
7. Klicken Sie auf **Programm beenden**.

Hinweis

Wenn das Dialogfeld **Walk-Up-Technologie** noch angezeigt wird, nachdem Sie die Schritte 1–6 ausgeführt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und danach auf **Unter den folgenden erkannten Druckern auswählen**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

Andere Installationsmethoden

Installieren Sie Ihren Drucker mit einer der folgenden Methoden in einem Windows NT-Netzwerk:

- Microsoft TCP/IP-Protokoll
- Xerox TCP/IP Port Monitor

Folgende Methoden können ebenfalls für die Überwachung oder Konfiguration Ihres Druckers eingesetzt werden:

- Ein Webbrowser mit CentreWare IS, wenn der Drucker mit einem Windows NT-Netzwerk verbunden ist und das Protokoll TCP/IP verwendet wird.
- Das Snap-In Xerox CentreWare MC für Microsoft Management Console. Mit diesem Tool können mehrere Drucker in einem Windows NT-Netzwerk installiert und verwaltet werden, wenn das Protokoll TCP/IP aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie im *CentreWare MC User Guide* (Benutzerhandbuch) auf der Website www.xerox.com/office.

Hinweis

Die CentreWare-Methoden werden in diesem Abschnitt nicht erläutert. Weitere Informationen zu CentreWare IS und CentreWare MC finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke/Druckermanagement-Tools](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Schritte für die Schnellinstallation (Microsoft TCP/IP-Protokoll)

Hinweis

Dieses Verfahren sollte nur vom Systemadministrator durchgeführt werden.

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Protokolle**, und prüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll installiert ist.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, und prüfen Sie, ob die Microsoft TCP/IP-Drucksoftware installiert ist. Ist dies nicht der Fall, installieren Sie die Software, und kehren Sie anschließend zu diesem Dokument zurück.

Hinzufügen des Druckers

1. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den **Assistenten für die Druckerinstallation** zu starten, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Prüfen Sie, ob **Arbeitsplatz** ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**, und wählen Sie in der Liste den Eintrag LPR-Anschluss.
5. Klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
6. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers und einen Druckernamen ein, der maximal 31 Zeichen (keine Leerzeichen) lang sein darf.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Vergewissern Sie sich, dass die eingegebene IP-Adresse richtig angezeigt wird. Wenn das Kontrollkästchen neben der IP-Adresse nicht aktiviert ist, markieren Sie es, und klicken Sie auf **Weiter**.

Konfigurieren des Druckers

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und klicken Sie auf **Datenträger**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie das Verzeichnis mit den Windows NT-Treibern aus.
3. Klicken Sie zuerst auf die ***.INF**-Datei und danach auf **Öffnen**. Überprüfen Sie, ob Pfad- und Dateiname richtig sind, und klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste, und klicken Sie auf **OK**.
5. Geben Sie einen Namen für den Drucker ein, und wählen Sie, ob dieser Drucker der Standarddrucker sein soll. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
6. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
 - Wenn der Drucker nicht freigegeben werden soll, klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wenn Sie den Drucker freigeben möchten, geben Sie den **Freigabennamen** ein, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freigeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

Drucken einer Testseite

Sie werden aufgefordert, eine Testseite zu drucken.

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
 - Klicken Sie auf **Ja**, um die Testseite zu drucken. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
 - Klicken Sie auf **Nein**, wenn die Testseite nicht gedruckt werden soll. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**, wenn die angezeigten Daten richtig sind. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
 - Wenn die Informationen nicht richtig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, und geben Sie die korrekten Daten ein. Klicken Sie danach auf **Fertig stellen**. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3. Wenn Sie eine Testseite gedruckt haben, werden Sie aufgefordert, die Ausgabe zu bestätigen:
 - Klicken Sie auf **Ja**, wenn die Testseite erfolgreich gedruckt wurde.
 - Klicken Sie auf **Nein**, wenn die Testseite überhaupt nicht oder falsch gedruckt wurde. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Überprüfen Sie die Druckqualität des Ausdrucks. Falls der Ausdruck eine schlechte Qualität hat oder die Testseite nicht gedruckt wurde, lesen Sie die Informationen unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Xerox TCP/IP Port Monitor

Das Windows-Installationsprogramm installiert automatisch den Xerox TCP/IP Port Monitor (Anschlussmonitor) für die Installationen, die den PCL5c-Treiber verwenden. Mit diesem Programm können TCP/IP-Anschlüsse hinzugefügt oder entfernt werden.

Hinzufügen des TCP/IP-Druckeranschlusses

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Druckereigenschaften** des Druckers, den Sie dem neuen TCP/IP-Anschluss zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Anschlüsse**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf die Option **Andere**.
6. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Druckeranschlussmonitore den **Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss), und klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren des TCP/IP-Druckeranschlusses

Der Assistent für den Xerox TCP/IP-Druckeranschluss führt Sie schrittweise durch folgende Aufgaben:

- Angben eines Namens für den neuen Anschluss.
- Identifizieren eines Druckers durch seinen DNS-Namen oder seine IP-Adresse.
- (Alternativ) Identifizieren eines Druckers durch die Funktion **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen).

So installieren Sie den Druckeranschluss:

1. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Anschlussinstallation fortzusetzen. Der Assistent überprüft den Anschlussnamen und die Druckeradresse und konfiguriert die restlichen Anschlusseinstellungen für Sie. Wenn bei der Druckeridentifizierung Probleme auftreten, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem zusätzliche Informationen angegeben werden müssen.
2. Gehen Sie im Fenster **Add Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss hinzufügen) wie folgt vor:
 - Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Anschluss in das Feld **Enter a Port Name** (Anschlussnamen eingeben) ein.
 - Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Enter a Printer Name or IP Address** (Druckername oder IP-Adresse eingeben) ein.

Hinweis

Klicken Sie auf **Next**. Suchen Sie nun nach Xerox-Druckern in Ihrem lokalen Netzwerk. Wählen Sie dazu **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen), und klicken Sie dann auf **Refresh** (Aktualisieren). Der Xerox TCP/IP Port Monitor sucht das Netzwerk nach Xerox-Druckern ab und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.

Abschließen der TCP/IP-Druckeranschlusskonfiguration

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
 - Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
 - Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um die Einstellungen zu ändern. Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf **Finish**, um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
2. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereigenschaften** zu schließen.

Fehlerbehebung für Windows NT 4.x (TCP/IP)

In diesem Abschnitt zur Fehlerbehebung wird davon ausgegangen, dass Sie bereits folgende Schritte ausgeführt haben:

- Sie haben einen PCL- oder PostScript-Druckertreiber für einen Phaser-Drucker installiert.
- Sie haben eine aktuelle Kopie der „Konfigurationsseite“ ausgedruckt und aufgehoben. Informationen zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Überprüfen der Einstellungen

1. Nehmen Sie die „Konfigurationsseite“ zur Hand, und überprüfen Sie folgende Einstellungen:
 - **IP Address Source** hat folgenden Wert: **DHCP, Front Panel, BOOTP** oder **Auto IP** (je nach Netzwerkkonfiguration).
 - **Current IP Address** hat den richtigen Wert. (Notieren Sie sich diese Adresse, wenn sie durch Auto IP, DHCP oder BOOTP zugewiesen wurde.)
 - **Subnet Mask** ist richtig definiert (falls verwendet).
 - **Default Gateway** ist richtig zugewiesen (falls verwendet).
 - **LPR** ist aktiviert. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen LPR und AppSocket richtig sind.
 - **Interpreters: Auto, PCL** oder **PostScript** (je nach Treiber).
2. Stellen Sie sicher, dass der Client im Netzwerk angemeldet ist und in die richtige Druckerwarteschlange druckt. Überprüfen Sie, ob der Benutzer Zugriff auf die Phaser-Druckwarteschlange hat.

Überprüfen der Installation

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Protokolle**, und prüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll installiert ist.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, wenn Sie nicht aufgeführte Komponenten installieren möchten, und starten Sie den Computer neu.
4. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
5. Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
6. Suchen Sie nach dem Eintrag **TCP/IP-Druckserver**, und überprüfen Sie die Angaben in folgenden Spalten:
 - **Status: Gestartet**
 - **Start: Automatisch**
7. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Treiber für Ihren Drucker installiert ist.

9. Öffnen Sie die Registerkarte **Anschlüsse**. Prüfen Sie, ob die IP-Adresse im Feld **Anschluss für die Druckausgabe** mit der Adresse auf der „Konfigurationsseite“ identisch ist. Möglicherweise müssen Sie auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren** klicken, um die IP-Adresse anzuzeigen. Falls erforderlich, wählen Sie noch einmal die TCP/IP-Nummer aus, die für Ihren Drucker verwendet wird.

Drucken einer Testseite

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testseite drucken**. Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, fahren Sie wie folgt fort:
 - Greifen Sie über die Registerkarte **Fehlerbehebung** des Druckertreibers auf **PhaserSMART Technischer Support zu**.
 - Besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/support.

Windows 98 und Windows Me

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Vorbereitungen“ auf Seite 3-32
- „Schnellinstallation mit der CD“ auf Seite 3-33
- „Andere Installationsmethoden“ auf Seite 3-33
- „Fehlerbehebung für Windows 98 und Windows Me“ auf Seite 3-36

Vorbereitungen

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das Netzwerk Daten empfängt. Überprüfen Sie dazu die LEDs auf der Rückseite des Druckers oder am externen CentreDirect-Druckserver. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
3. Drucken Sie eine „Konfigurationsseite“, und prüfen Sie, ob das gewünschte Protokoll aktiviert ist. Fahren Sie dann wie folgt fort:
 - Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn für Ihren Drucker keine TCP/IP-Adresse konfiguriert ist.
 - Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn für Ihren Drucker eine TCP/IP-Adresse konfiguriert ist.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch, wenn für Ihren Drucker *keine* TCP/IP-Adresse konfiguriert ist.
 - Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass die Konfiguration entsprechend den Firmenrichtlinien durchgeführt wird.
 - Weisen Sie Ihrem PC eine eindeutige IP-Adresse zu, wie beispielsweise 192.1.1.1.
5. Wenn eine TCP/IP-Adresse konfiguriert ist, überprüfen Sie die IP-Adresse Ihres Computers wie folgt:
 - a. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**.
 - b. Geben Sie in das Feld **Öffnen** den Befehl **winipcfg** ein. (Wird die Datei nicht gefunden, ist TCP/IP wahrscheinlich noch nicht installiert).
 - c. Klicken Sie auf **OK**.
 - d. Wählen Sie in der Liste Ihre Netzwerkkarte aus. Die IP-Adresse wird nun im Feld IP-Adresse angezeigt.

Hinweis

Weitere Informationen zur Installation und Konfiguration von TCP/IP in Windows-Umgebungen finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft Windows.

6. Fahren Sie nun mit „Schnellinstallation mit der CD“ oder „Andere Installationsmethoden“ fort.

Schnellinstallation mit der CD

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn die automatische Startfunktion aktiviert ist, wird das Installationsprogramm automatisch aufgerufen. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie folgende Schritte durchführen:
 - a. Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**.
 - b. Geben Sie im Fenster **Ausführen** folgenden Befehl ein:
<CD-Laufwerk>:\INSTALL.EXE.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren**.
4. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um den Xerox Software-Lizenzvertrag zu akzeptieren.
5. Im Dialogfeld **Drucker auswählen** ist die Standardeinstellung **Walk-Up-Technologie verwenden (für Netzwerkdrucker empfohlen)** aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie die angezeigten **Walk-Up-Technologie verwenden**-Anweisungen.
7. Klicken Sie auf **Programm beenden**.

Hinweis

Wenn das Dialogfeld **Walk-Up-Technologie** noch angezeigt wird, nachdem Sie die Schritte 1–6 ausgeführt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und danach auf **Unter den folgenden erkannten Druckern auswählen**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

Andere Installationsmethoden

Installieren Sie Ihren Drucker mit einer der folgenden Methoden in einem Windows 98- oder Windows Me-Netzwerk:

- Xerox TCP/IP Port Monitor
- PhaserPort-Software

Xerox TCP/IP-Anschlussmonitor

Das Windows-Installationsprogramm installiert automatisch den Xerox TCP/IP Port Monitor (Anschlussmonitor). Mit diesem Programm können TCP/IP-Anschlüsse hinzugefügt oder entfernt werden.

Hinzufügen eines Anschlusses

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Druckereigenschaften** des Druckers, den Sie dem neuen TCP/IP-Anschluss zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Details**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.

5. Klicken Sie auf die Option **Andere**.
6. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Druckeranschlussmonitore den **Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss), und klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren eines Anschlusses

Der Assistent für den Xerox TCP/IP-Druckeranschluss führt Sie schrittweise durch folgende Aufgaben:

- Angeben eines Namens für den neuen Anschluss.
 - Identifizieren eines Druckers durch seinen DNS-Namen oder seine IP-Adresse.
 - (Alternativ) Identifizieren eines Druckers durch die automatische Funktion **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen).
1. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Anschlussinstallation fortzusetzen. Der Assistent überprüft den Anschlussnamen und die Druckeradresse und konfiguriert die restlichen Anschlusseinstellungen automatisch. Wenn bei der Druckeridentifizierung Probleme auftreten, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem zusätzliche Informationen angegeben werden müssen.
 2. Gehen Sie im Fenster **Add Xerox TCP/IP Port** (Xerox TCP/IP-Anschluss hinzufügen) wie folgt vor:
 - Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Anschluss in das Feld **Enter a Port Name** (Anschlussnamen eingeben) ein.
 - Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Enter a Printer Name or IP Address** (Druckername oder IP-Adresse eingeben) ein.
 3. Klicken Sie auf **Next**.

Hinweis

Suchen Sie nun nach Xerox-Druckern in Ihrem lokalen Netzwerk. Wählen Sie dazu **Auto Printer Discovery** (Drucker automatisch erkennen), und klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren). Der Xerox TCP/IP Port Monitor sucht das Netzwerk nach Xerox-Druckern ab und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste, und klicken Sie auf **OK**.

Abschließen der TCP/IP-Druckeranschlusskonfiguration

Nachdem die Anschlusseinstellungen konfiguriert und überprüft worden sind, wird das Dialogfeld **Completing** (Vorgang wird abgeschlossen) mit einer Zusammenfassung der Einstellungen angezeigt. Sie können die Anschlusseinstellungen ändern oder übernehmen.

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
 - Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
 - Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um die Einstellungen zu ändern. Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf **Finish**, um die Anschlusskonfiguration abzuschließen.
2. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereigenschaften** zu schließen.

PhaserPort-Software

Hinweis

PhaserPort ist das bevorzugte Dienstprogramm für PostScript-Installationen. Informationen zu PCL-Installationen finden Sie unter „Xerox TCP/IP Port Monitor“ in diesem Abschnitt.

Das Windows-Installationsprogramm installiert automatisch PhaserPort für Windows (bei den Installationen, die PostScript-Treiber verwenden). PhaserPort für Windows ist ein Xerox-Druckmonitor für das Drucken über TCP/IP Peer-to-Peer-Netzwerke unter Windows 98 und Windows Me.

Ändern einer PhaserPort-IP-Adresse

Wenn die IP-Adresse des Druckers geändert wird, müssen Sie die IP-Adresse für den entsprechenden Anschluss ändern:

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den betreffenden Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf das Register **Details**.
4. Vergewissern Sie sich, dass PhaserPort im Feld **Anschluss für Druckausgabe** angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschlusseinstellungen**. Das Dialogfeld **PhaserPort konfigurieren** wird geöffnet.
6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - a. Wenn Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Druckers kennen, geben Sie diese Informationen ein.
 - b. Wenn Ihnen die IP-Adresse oder der DNS-Name nicht bekannt ist, klicken Sie auf **Durchsuchen**, um eine Liste der Drucker im Netzwerk anzuzeigen.
 - c. Doppelklicken Sie auf den gewünschten Drucker. PhaserPort übernimmt dann automatisch die Informationen in das Dialogfeld **PhaserPort konfigurieren**.

Hinweis

Wenn Sie das Netzwerk erneut durchsuchen möchten, klicken Sie auf **Aktualisieren**. Wenn Sie die Suche auf andere Teilnetze ausdehnen möchten, klicken Sie auf **Erweitert**.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie erneut auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Fehlerbehebung für Windows 98 und Windows Me

In diesem Abschnitt zur Fehlerbehebung wird davon ausgegangen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker ist angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden.
- Ein PCL- oder PostScript-Druckertreiber für einen Phaser-Drucker ist installiert.
- Der Drucker empfängt Daten über das Netzwerk. Dies kann anhand der LEDs auf der Rückseite des Druckers oder am externen CentreDirect-Druckserver überprüft werden. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
- Sie haben eine aktuelle Kopie der „Konfigurationsseite“ ausgedruckt und aufgehoben. Informationen zur Verwendung des vorderen Bedienfelds oder zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Überprüfen der Einstellungen

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**. Für die folgenden Elemente wird eine Liste der installierten Netzwerkkomponenten angezeigt:
 - Client für Microsoft-Netzwerke
 - Xerox TCP/IP Port Monitor
3. Wenn Sie CentreWare DP verwenden, prüfen Sie Folgendes:
 - Novell-Netzwerke: Der Novell IntraNetWare-Client oder der Microsoft-Client für IPX-Netzwerke muss geladen sein.
 - TCP/IP-Netzwerke: Es ist keine zusätzliche Software erforderlich. Der Drucker muss jedoch über eine gültige TCP/IP-Adresse verfügen.
4. Ist eines der oben erwähnten Protokolle oder ein Dienst nicht installiert, installieren Sie die erforderlichen Komponenten, und starten Sie das System neu. Fahren Sie nach dem Neustart mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.
5. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Das Fenster **Drucker** wird angezeigt.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
8. Überprüfen Sie Folgendes:
 - a. Den Druckertreibernamen im Feld **Treiber für Druckausgabe**. Wählen Sie gegebenenfalls einen anderen Treiber aus, oder installieren Sie einen neuen Treiber.
 - b. Den **Anschlussnamen** im Feld **Anschluss für Druckausgabe**. Wählen Sie gegebenenfalls den richtigen Anschluss aus.
9. Senden Sie einen Druckauftrag an den Drucker. Wenn der Auftrag nicht gedruckt wird, wählen Sie in der Registerkarte Fehlerbehebung des Windows-Druckertreibers die Option PhaserSMART Technischer Support, um auf PhaserSMART zuzugreifen, oder besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/support.

Macintosh

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Anforderungen“ auf Seite 3-38
- „Schnellinstallation mit der CD“ auf Seite 3-38
- „Aktivieren und Verwenden von EtherTalk für Mac OS 9.x“ auf Seite 3-38
- „Aktivieren und Verwenden von TCP/IP für Mac OS 9.x“ auf Seite 3-39
- „Aktivieren und Verwenden von TCP/IP oder AppleTalk für Mac OS X (Version 10.1 oder höher)“ auf Seite 3-41
- „Fehlerbehebung für Macintosh (Mac OS 9.x, Mac OS X Version 10.1 und 10.2)“ auf Seite 3-42

Anforderungen

- Eine Workstation, auf der der entsprechende Druckertreiber installiert ist.
- Ausreichende Kenntnisse zum Umgang mit dem Betriebssystem (System 9.0+ oder höher), das auf Ihrer Workstation eingesetzt wird.
- Die richtigen Kabel zum Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk.

Schnellinstallation mit der CD

1. Legen Sie die *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*, um den Druckertreiber zu installieren.

Aktivieren und Verwenden von EtherTalk für Mac OS 9.x

Wenn Sie EtherTalk einsetzen, benötigen Macintosh-Computer keine IP-Adresse.

1. Öffnen Sie das Kontrollfeld **AppleTalk**. Vergewissern Sie sich, dass der Ethernet-Anschluss der ausgewählte Netzwerkanschluss ist.
2. Öffnen Sie die **Auswahl**, und klicken Sie auf den **LaserWriter**-Druckertreiber.
3. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus.
4. Klicken Sie auf **Create** (Erstellen), um den Desktop-Drucker zu erstellen.

Aktivieren und Verwenden von TCP/IP für Mac OS 9.x

Dieses Kapitel enthält Anleitungen zur Installation und Fehlerbehebung unter Macintosh OS 9.x.

Konfigurieren des Macintosh-Ethernet-Anschlusses für TCP/IP

So richten Sie Ihren Macintosh für die Kommunikation über TCP/IP ein:

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf **Kontrollfelder**.
2. Klicken Sie auf **TCP/IP**.
3. Klicken Sie im Menü **Verbinden über** auf **Ethernet**.
4. Geben Sie an, wie die IP-Adresse des Macintosh zugewiesen wird:
 - Manuell
 - DHCP

Hinweis

Wenn Sie die manuelle Zuweisung verwenden, geben Sie die IP-Adresse in das Dialogfeld ein. Geben Sie außerdem die Informationen für die Teilnetzmaske, die Router-Adresse und die Adresse des Namensservers ein.

5. Schließen Sie das Dialogfeld.

Erstellen eines LPR-Druckers mit LaserWriter 8.5.1 oder höher

1. Öffnen Sie das **Dienstprogramm für Desktop-Drucker** (Sie finden das Programm oder einen Alias des Programms im PhaserTools-Ordner.)
2. Klicken Sie unter **Desktop-Drucker erstellen** auf **Drucker (LPR)**, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie in der **PostScript Printer Description (PPD)**-Datei auf **Ändern**.
4. Wählen Sie die entsprechende PPD-Datei in der Liste aus, und klicken Sie auf **Auswählen**. Wenn die PPD-Datei Ihres Druckers nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
5. Klicken Sie in der **LPR-Druckerauswahl** auf **Ändern**.
6. Geben Sie Informationen in die folgenden Felder ein:
 - **Druckeradresse**: Geben Sie die IP-Adresse oder den Domänennamen des Druckers ein.
 - **Warteschlange**: Geben Sie **PS** (in Großbuchstaben) ein, und klicken Sie auf **OK**.
7. Schließen Sie das Dialogfeld. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung auf **Speichern**.
8. Geben Sie einen Namen für den Drucker in das Feld **Druckersymbol speichern unter** ein, und klicken Sie auf **Speichern**.
9. Das Drucken über LPR kann auf zwei Arten durchgeführt werden:
 - Verwenden Sie den neuen Desktop-Drucker (LPR).
 - Verwenden Sie den Druckertreiber LaserWriter 8.5.1 (jeder Drucker kann ausgewählt werden). Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Drucken**. Wählen Sie anschließend den gewünschten LPR-Drucker in der Dropdown-Liste **Drucker** aus.

Erstellen eines AppSocket-Druckers mit LaserWriter 8.6

Auf der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM* befindet sich auch PhaserPort für MacOS für das AppSocket-Drucken auf dem Macintosh. PhaserPort für Mac OS stellt einen bidirektionalen Hochgeschwindigkeits-Kommunikationskanal auf Basis der neuen Plug-in-Architektur von Apple-LaserWriter Version 8.6 bereit.

AppSocket liefert Rückmeldungen über den aktuellen Status des Druckauftrags. Dies ist bei LPR nicht möglich.

Systemvoraussetzungen für PhaserPort für Mac OS

Hinweis

PhaserPort wird unter MacOS X nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen:

- Ein Phaser-Drucker, der in einem TCP/IP-Netzwerk installiert ist.
- Ein Macintosh mit PowerPC-Prozessor.
- Apple LaserWriter (Version 8.6 oder höher) mit aktivierter Desktop-Druckfunktion.
- Die Netzwerksoftware OpenTransport (Version 1.1 oder höher). Die von MacTCP bereitgestellten TCP/IP-Netzwerkfunktionen werden nicht unterstützt. Der Macintosh muss für die Kommunikation mit dem Drucker richtig konfiguriert sein.

Erstellen eines Desktop-Druckers mit PhaserPort für Mac OS

1. Starten Sie das **PhaserPort Printer Tool**.
2. Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Druckers in das Feld **Printer Internet Address** (Internetadresse des Druckers) ein.
3. Geben Sie einen Namen für den Desktop-Drucker in das Feld **Desktop Printer Name** (Druckername) ein.
4. Klicken Sie auf **Verify** (Überprüfen), um mit dem Drucker über das TCP/IP-Netzwerk zu kommunizieren und seine Netzwerkkonfiguration zu testen.
5. Klicken Sie auf **Create** (Erstellen), um den Desktop-Drucker zu erstellen.
6. Klicken Sie auf **Quit**, um das **PhaserPort Printer Tool** zu beenden.
7. Klicken Sie im **Finder** auf das neue Druckersymbol.
8. Klicken Sie im Finder-Menü **Drucken** auf **Setup ändern**.
9. Wählen Sie die **Druckerbeschreibungsdatei (PPD)** aus, und geben Sie die Konfigurationsinformationen an. Sie können alternativ auch **Automatisch** auswählen, so dass der Macintosh automatisch versucht, die richtigen Einstellungen für den Phaser-Drucker festzustellen.

Hinweis

Bestimmte Programme, wie beispielsweise Adobe Font Downloader, sind nicht mit PhaserPort für MacOS kompatibel, da sie über AppleTalk direkt mit dem Drucker kommunizieren. Wenn Sie diese Anwendungen verwenden müssen, erstellen Sie einen AppleTalk-Desktop-Drucker, und löschen Sie diesen nach dem Ausführen und Beenden der inkompatiblen Software wieder.

Aktivieren und Verwenden von TCP/IP oder AppleTalk für Mac OS X (Version 10.1 oder höher)

Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Sie Mac OS X (Version 10.1) verwenden. Die früheren Versionen von Mac OS X unterstützen das PostScript-Drucken und die Druckfunktionen nicht vollständig.

Konfigurieren des Macintosh-Ethernet-Anschlusses für TCP/IP oder AppleTalk

So richten Sie Ihren Macintosh für die Kommunikation über TCP/IP ein:

1. Klicken Sie in den **Systemeinstellungen** auf **Netzwerk**, und wählen Sie **TCP/IP**.
2. Wählen Sie im Menü **Aktive Anschlüsse** den Eintrag **Ethernet (integriert)**.
3. Geben Sie an, wie die IP-Adresse aus der Registerkarte **TCP/IP** abgerufen wird:
 - **Manuell:** Geben Sie **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Router-Adresse** und **Namensserver-Adresse** in das Dialogfeld ein.
 - **DHCP:** Findet die IP-Adresse automatisch.
 - **AppleTalk:** Klicken Sie auf die Registerkarte **AppleTalk**, und stellen Sie sicher, dass das Feld **AppleTalk aktivieren** ausgewählt ist.
4. Schließen Sie das Dialogfeld.

Erstellen eines LPR-Druckers mit Mac OS X (Version 10.1 oder höher)

1. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm**. (Dieses Dienstprogramm von Apple befindet sich normalerweise im Ordner **Programme** im Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.)
2. Wählen Sie **Drucker hinzufügen** und dann im Pulldown-Menü den Eintrag **LPR-Drucker, die IP verwenden**.
3. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers in das Feld **LPR-Druckeradresse** ein.
4. Geben Sie **PS** (in Großbuchstaben) in das Feld **Warteschlange** ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckermodell** die entsprechende **PPD-Datei** aus. Wenn die PPD-Datei Ihres Druckers nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Konfiguration abzuschließen.

Erstellen eines AppleTalk-Druckers mit Mac OS X (Version 10.1 oder höher)

1. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** in den **Systemeinstellungen** aktiviert ist.
2. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm**. (Dieses Dienstprogramm befindet sich im Ordner **Programme** im Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.)
3. Wählen Sie **Drucker hinzufügen** und dann im Pulldown-Menü den Eintrag **AppleTalk**.
4. Wählen Sie die entsprechende Zone aus.

5. Wählen Sie in der daraufhin angezeigten Liste Ihren Drucker aus.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckermodell** die entsprechende **PPD-Datei** aus. Wenn die PPD-Datei Ihres Druckers nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Konfiguration abzuschließen.

Erstellen eines Rendezvous-Druckers mit Mac OS X (Version 10.2 oder höher)

1. Öffnen Sie das **Print Center-Dienstprogramm** (im Unterverzeichnis **Dienstprogramme** des Ordners **Anwendungen**).
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Eine Liste mit dem Namen Ihres Druckers und einer Reihe von Zahlen wird angezeigt. Beispiel: *Druckername xx:xx:xx*. Jedes Zahlensegment entspricht dem letzten Abschnitt der Hardware-Adresse Ihres Druckers. Die PPD wird automatisch ausgewählt.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Installation abzuschließen.

Fehlerbehebung für Macintosh (Mac OS 9.x, Mac OS X Version 10.1 und 10.2)

Mit dem folgenden Verfahren können Verkabelungs-, Kommunikations- und Verbindungsprobleme behoben werden. Führen Sie die Schritte aus, und drucken Sie danach in Ihrer Anwendung eine Testseite. Wenn der Auftrag problemlos gedruckt wird, sind keine weiteren Maßnahmen zur Fehlerbehebung im System erforderlich. Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten, lesen Sie das Kapitel [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Macintosh – Schrittweise Anleitungen zur Fehlerbehebung

Mac OS 9.x

Führen Sie diese Schritte *nur* für Mac OS 9 aus:

1. Öffnen Sie die **Auswahl**, und wählen Sie den **LaserWriter**-Treiber aus.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn der Druckername angezeigt wird, kann der Drucker über das Netzwerk kommunizieren. Sie müssen dann keine weiteren Schritte ausführen.
 - Wird der Druckername nicht angezeigt, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
4. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Drucker und Netzwerk.
5. Führen Sie folgende Schritte aus:
 - a. Prüfen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers, ob **EtherTalk** aktiviert ist. Wenn das nicht der Fall ist, aktivieren Sie EtherTalk am vorderen Bedienfeld, und setzen Sie den Drucker zurück.

Novell NetWare

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Konfigurationssoftware für NetWare-Netzwerke“ auf Seite 3-44
- „Schnelles Setup“ auf Seite 3-44
- „Advanced Setup“ auf Seite 3-44
- „Einrichten des Druckservers in NetWare 4.x, NetWare 5.x und NetWare 6.x“ auf Seite 3-45
- „Fehlerbehebung für Novell NetWare“ auf Seite 3-45

Konfigurationssoftware für NetWare-Netzwerke

CentreWare DP konfiguriert den Drucker und das Netzwerk in NetWare 4.x-, 5.x- und 6.x-Umgebungen. CentreWare DP ist ein Novell Directory Service (NDS)/Bindery-Tool, das nur für Novell Distributed/Enterprise Print Services (NDPS) verwendet wird.

Schnelles Setup

1. Drucken Sie die „Konfigurationsseite“, und bewahren Sie diese auf. Informationen zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.
2. Nehmen Sie die „Konfigurationsseite“ zur Hand, und prüfen Sie Folgendes:
 - **Novell enable** hat den Wert **On**
 - **Frame Type** ist richtig zugewiesen.
3. Installieren Sie CentreWare DP auf einem Windows-Computer.
4. Starten Sie CentreWare DP, und wählen Sie im Menü **Printer** (Drucker) den Eintrag **Setup Wizard** (Installationsassistent).
5. Wählen Sie **NDS Install** (NDS-Installation), und folgen Sie den Anweisungen im **Setup Wizard**.
6. Installieren Sie die Druckertreiber von der *Druckerinstallations- und Dienstprogramme-CD-ROM*.
7. Senden Sie einen Druckauftrag an den Drucker.
8. Überprüfen Sie die Druckqualität des Dokuments. Falls der Ausdruck eine schlechte Qualität hat oder das Dokument nicht gedruckt wurde, lesen Sie die Informationen unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Advanced Setup

Die Option „Advanced Setup“ (Erweitertes Setup) von CentreWare DP ist ein Tool, das steuert, wie die Geräte in Ihrer Novell NetWare-Netzwerkumgebung konfiguriert werden. Dieses Tool wird benötigt, wenn Ihr Gerät an mehrere Dateiserver oder Warteschlangen angeschlossen werden soll. Für die Verbindung mit nur einem Gerät und einer Warteschlange verwenden Sie den „Setup Wizard“ (Installationsassistent).

Einrichten des Druckers in NetWare 4.x, NetWare 5.x und NetWare 6.x

Über die Standardeinstellungen des Phaser-Druckers wird die Verbindung zu Novell NetWare aktiviert, ohne dass Anpassungen erforderlich sind. Nehmen Sie die „Konfigurationsseite“ zur Hand, und überprüfen Sie folgende Einstellungen:

- **NetWare** ist aktiviert.
- **Frame Type** entspricht dem Rahmentyp des gewünschten Dateiservers.
- **PDL** ist auf die gewünschte PDL (**PostScript** oder **PCL**) bzw. auf **Auto** gesetzt. Nehmen Sie die PDL-Einstellung vor, wenn Sie nur eine Seitenbeschreibungssprache verwenden.
- **Desired Novell mode** ist entweder auf **NDS/BEM**, **NDS** oder **BEM (Bindery Emulation Mode)** gesetzt.
- **Print Server Name**

Einrichten von NetWare mit CentreWare DP

Die Software CentreWare DP ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, einen Drucker in einem Netzwerk zu installieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.xerox.com/office im *CentreWare DP User Guide* (Benutzerhandbuch) oder in der *Online-Hilfe von CentreWare DP*.

Advanced Setup im Bindery-Modus für NDS (Novell Directory Services)

Die Option „Advanced Setup“ (Erweitertes Setup) von CentreWare DP ist ein Tool, mit dem gesteuert werden kann, wie Drucker in einer Novell NetWare-Netzwerkumgebung konfiguriert werden. Dieses Tool wird benötigt, wenn Ihr Drucker an mehrere Dateiserver oder Warteschlangen angeschlossen werden soll.

NDPS/NEPS (Novell Distributed/Enterprise Print Services)

Wenn Sie in dieser Umgebung auf Xerox-Drucker zugreifen möchten, muss die Software Xerox Gateway auf einem System installiert werden. Sie finden die aktuelle Version der Software Xerox Gateway auf der Website von Xerox unter www.xerox.com/office. Auf der Website finden Sie auch Anleitungen für das Installieren Ihres Druckers mithilfe von NDPS. Dort ist auch das Dokument *CentreWare for NDPS User Guide* (Benutzerhandbuch zu CentreWare für NDPS) verfügbar.

Fehlerbehebung für Novell NetWare

Die Fehlerbehebung bei Windows-basierten Computern erfordert Hardware- und Software-Maßnahmen zur Beseitigung der Verkabelungs-, Kommunikations- und Verbindungsprobleme, die durch direkt verbundene Anschlüsse entstehen können. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch (je nach verwendetem Anschlusstyp), und drucken Sie danach in Ihrer Anwendung eine Testseite. Wenn die Testseite problemlos gedruckt wird, sind keine weiteren Maßnahmen zur Fehlerbehebung im System erforderlich. Informationen über Probleme mit der Druckqualität finden Sie unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Anforderungen

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sie arbeiten mit einem System auf Windows-Basis mit der Software CentreWare DP, und es ist mindestens ein Druckertreiber installiert.
- Sie sind ein NetWare-Netzwerkadministrator oder ein Administrator mit den Anmeldeberechtigungen ADMIN/SUPERVISOR oder mit gleichwertigen Anmeldeberechtigungen für den bzw. die NetWare-Server für den Phaser-Drucker.
- Sie haben Grundkenntnisse von NetWare.

Schnelle Überprüfung für die Fehlerbehebung bei Novell NetWare

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass am Drucker Netzwerkdatenverkehr eingeht, indem Sie die LEDs auf der Rückseite des Druckers prüfen. Wenn der Drucker an ein funktionsfähiges Netzwerk angeschlossen ist und Datenverkehr empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.
3. Stellen Sie sicher, dass der Client im Netzwerk angemeldet ist und in die richtige Druckerwarteschlange druckt.
4. Überprüfen Sie, ob der Benutzer Zugriff auf die Phaser-Druckerwarteschlange hat.
5. Stellen Sie sicher, dass die NetWare-Druckwarteschlange für den Phaser-Drucker vorhanden ist, Aufträge annimmt und dass ein Druckserver angeschlossen ist. Wenn das nicht der Fall ist, verwenden Sie den Installationsassistenten von CentreWare DP, um die Druckwarteschlange neu zu konfigurieren.
6. Drucken Sie die "Konfigurationsseite". Überprüfen Sie, ob der **Druckserver** aktiviert ist. Konfigurieren Sie den Rahmentyp, den Ihr NetWare-Server verwendet.

Hinweis

Um den NetWare IPX-Rahmentyp zu ermitteln, geben Sie an der Novell-Konsole den Befehl *config* ein. In großen Netzwerken mit mehreren IPX-Rahmentypen ist es *entscheidend*, dass der Rahmentyp richtig eingestellt ist.

7. Stellen Sie sicher, dass der **Primäre Server** festgelegt ist (nur NetWare 3.1x). Der primäre Server wird in der Regel beim Einrichten der Warteschlange festgelegt und mithilfe von CentreWare DP installiert. Ist kein primärer Server angegeben, legen Sie diesen mit CentreWare DP fest, und setzen Sie den Drucker zurück.

Hinweis

Das Festlegen des primären Servers ist in großen Netzwerken äußerst wichtig.

8. Wenn Sie das Druckproblem durch diese Schritte nicht lösen können, besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/support.

Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen zur Fehlerbehebung

Mit den folgenden Verfahren können Verkabelungs-, Kommunikations- und Verbindungsprobleme behoben werden, die bei Netzwerkdruckern auftreten. Diese Schritte sind in zwei Gruppen unterteilt:

- Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen (Hardware)
- Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen (Software)

Hinweis

Bei den schrittweisen Anleitungen für die Software wird davon ausgegangen, dass Sie mit einem Novell NetWare-Netzwerk verbunden sind und auf der Client-Workstation ein Windows-Betriebssystem installiert ist. Führen Sie beide Verfahren aus, und drucken Sie danach in Ihrer Anwendung eine Testseite. Wenn die Testseite problemlos gedruckt wird, sind keine weiteren Maßnahmen zur Fehlerbehebung im System erforderlich.

Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen (Hardware)

Achten Sie auf die LED-Aktivität am Drucker. Die grüne Verbindungs-LED leuchtet auf, wenn der Drucker mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist. Die bernsteinfarbene LED für Datenverkehr blinkt, wenn Daten über das Netzwerk empfangen werden.

1. Überprüfen Sie Folgendes:
 - Die Kabelanschlüsse: Verwenden Sie neue Kabel oder Stecker (falls möglich).
 - Den Anschluss, über den der Drucker verbunden ist. Verbinden Sie ein funktionierendes Netzwerkgerät mit Ihrem Drucker, um den Anschluss zu testen.
2. Drucken Sie die „Konfigurationsseite“ des Druckers. Weitere Informationen zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der.
3. Überprüfen Sie die **Connectivity Settings** und achten Sie insbesondere darauf, dass folgende Bedingungen zutreffen:
 - **NetWare** ist aktiviert.
 - **Frame Type** entspricht dem Rahmentyp des gewünschten Dateiservers.

Hinweis

Um den NetWare IPX-Rahmentyp festzustellen, geben Sie an der Novell-Konsole den Befehl *config* ein. In großen Netzwerken mit mehreren IPX-Rahmentypen ist es *entscheidend*, dass der Rahmentyp richtig eingestellt ist.

- **PDL** ist auf die gewünschte PDL (**PostScript** oder **PCL**) bzw. auf **Auto** gesetzt.
- **Primary Server** (nur NetWare 3.x) ist auf den Namen des Servers gesetzt, der die Druckerwarteschlange bearbeitet, die Sie dem Phaser-Drucker zugewiesen haben.
- **NDS Tree** (NetWare 4.x NDS und höher) ist auf den richtigen NDS-Namen gesetzt.
- **NDS Context** (NetWare 4.x NDS und höher) ist auf den richtigen NDS-Kontext gesetzt.
- **Print Server** (PServer) ist auf den Namen gesetzt, der für den Phaser-Drucker als Druckserver dient.
- **Novell Mode** ist richtig zugewiesen.

4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, setzen Sie den Drucker zurück. Nach dem Zurücksetzen wird ca. zwei Minuten lang ein Selbsttest durchgeführt. Melden Sie sich danach am Netzwerkserver an.
5. Drucken Sie ein weiteres Exemplar der „Konfigurationsseite“, um zu prüfen, ob die Änderungen übernommen und beibehalten wurden.

Novell NetWare – Schrittweise Anleitungen (Software)

1. Stellen Sie sicher, dass CentreWare DP und ein Phaser-Druckertreiber auf der Workstation geladen sind.
2. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Vergewissern Sie sich dann, dass der Drucker installiert ist.

Starten von CentreWare DP

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme**, und klicken Sie auf **CentreWare DP**.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus. Wenn eine Meldung zu einem Kommunikationsfehler angezeigt wird, kann der Drucker nicht mit der Workstation kommunizieren. Überprüfen Sie die Einstellungen des Druckers, und kehren Sie dann zu diesem Verfahren zurück.
3. Klicken Sie bei ausgewähltem Drucker auf die Dropdown-Liste **Printer** (Drucker), und wählen Sie **Advanced Setup** (Erweitertes Setup).
4. Wählen Sie eine der folgenden Verbindungsoptionen:
 - **Novell Directory Services**
 - **Bindery**
5. Vergewissern Sie sich, dass die angezeigten Informationen auch auf der “Konfigurationsseite” zu finden sind. Überprüfen Sie Folgendes:
 - a. Der Name der Warteschlange für den Phaser-Drucker ist **service**. Definieren Sie ggf. eine neue Warteschlange, um den Drucker zu testen.
 - b. Das Feld **Primary Server** enthält den auf der “Konfigurationsseite” angezeigten Servernamen.

Drucken eines Dokuments

1. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Tools**.
2. Wählen Sie den Menüeintrag **Send File...** (Datei senden), und geben Sie Verzeichnis und Datei für den Download an. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine gültige Datei ohne Fehler handelt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Datei wird nun an den Drucker gesendet. Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie die Novell-Menüeinstellungen auf der “Konfigurationsseite”.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

1. Klicken Sie im Hauptfenster von CentreWare DP auf die Dropdown-Liste **Printer** (Drucker), wählen Sie **Properties** (Eigenschaften), und klicken Sie auf **Connections** (Verbindungen).
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Network Card** (Netzwerkkarte). Ein neues Dialogfeld mit Informationen zu Rahmentyp und Anschlüssen wird angezeigt.

3. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker aktiviert ist und dass die Angaben zu Anschluss und Rahmentyp richtig sind. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, setzen Sie den Drucker am vorderen Bedienfeld zurück.
4. Drucken Sie erneut eine Testseite. Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, besuchen Sie die Website www.xerox.com/office/support.

UNIX (Linux)

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Schritte für die Schnellinstallation“ auf Seite 3-50
- „Weitere Informationsquellen“ auf Seite 3-51

Ihr Drucker unterstützt durch den parallelen und den Netzwerkanschluss Verbindungen mit einer Vielzahl von UNIX-Plattformen. Folgende Betriebssysteme werden aktuell von CentreWare für UNIX/Linux unterstützt:

- Sun Solaris
- IBM AIX
- Hewlett-Packard HP-UX
- DEC UNIX
- Linux (i386)
- Linux (PPC)
- SGI IRIX

Mit den folgenden Verfahren können Sie Ihren Drucker bei Verwendung einer der oben aufgeführten, unterstützten Versionen von UNIX oder Linux anschließen.

Schritte für die Schnellinstallation

Am Drucker

1. Vergewissern Sie sich, dass das TCP/IP-Protokoll und der richtige Anschluss aktiviert ist.
2. Sie können am vorderen Bedienfeld des Druckers die IP-Adresse auf zwei Arten zuweisen:
 - Lassen Sie den Drucker die Adresse über DHCP abrufen.
 - Geben Sie die IP-Adresse manuell ein.
3. Drucken Sie die „Konfigurationsseite“, und heben Sie sie auf. Informationen zum Drucken einer „Konfigurationsseite“ finden Sie unter [Referenz/Druckerfunktionen/Vorderes Bedienfeld](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Am Computer

1. Rufen Sie die Website www.xerox.com/office/support auf, und wählen Sie Ihren Druckertyp.
 - Betriebssystem: **UNIX**
 - Dateityp: **Treiber**
2. Laden Sie aus der Liste der angebotenen Dateien das Paket **PrinterPackageXPXX** sowie die Datei herunter, die Ihrem Betriebssystem entspricht.
3. Drucken Sie eine Testseite.
4. Überprüfen Sie die Druckqualität der Seite.

Hinweis

Falls der Ausdruck eine schlechte Qualität hat oder die Testseite nicht gedruckt wurde, lesen Sie die Informationen unter [Referenz/Fehlerbehebung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*. Sie können auch mit CentreWare IS auf PhaserSMART Technischer Support zugreifen:

Starten Sie Ihren Webbrowser.

- a. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
- b. Wählen Sie **Support**.
- c. Klicken Sie auf den Link **PhaserSMART Diagnose-Tool**, um PhaserSMART aufzurufen.

Weitere Informationsquellen

- Informationen zum Erstellen einer generischen Druckwarteschlange in einer bestimmten Workstation-Umgebung finden Sie in der Xerox infoSMART Knowledge Base unter www.xerox.com/office/infoSMART.
- Die neuesten Treiber für CentreWare für UNIX finden Sie auf der Xerox-Website unter www.xerox.com/office/support.
 - a. Wählen Sie dort **Software und Treiber**.
 - b. Wählen Sie Ihren Drucker, Ihre Plattform (UNIX) und die gewünschten Treiberdateien aus.
 - c. Klicken Sie auf **Go to Downloads** (Zu Downloads wechseln).
 - d. Wählen Sie den entsprechenden CentreWare-Druckertreiber für Ihre Plattform aus.
 - e. Laden Sie auch das Paket **PrinterPackage XPXX** herunter. Es enthält die druckerspezifischen Funktionen des CentreWare für UNIX-Treibers.

4 Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- „Automatische Diagnose-Tools“ auf Seite 4-2
- „Papierstaus“ auf Seite 4-3
- „Probleme mit der Druckqualität“ auf Seite 4-20
- „Wartung“ auf Seite 4-35
- „Meldungen am vorderen Bedienfeld“ auf Seite 4-36
- „Transportieren und Verpacken des Druckers“ auf Seite 4-41
- „Weitere Informationsquellen“ auf Seite 4-43

Hinweis

Informationen zur Behebung von Netzwerkproblemen finden Sie unter [Referenz/Anschlüsse und Netzwerke](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Automatische Diagnose-Tools

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „PhaserSMART Technischer Support“ auf Seite 4-2
- „i-Taste am vorderen Bedienfeld“ auf Seite 4-2
- „PrintingScout“ auf Seite 4-2

Xerox stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die Ihnen bei der Erzielung und Beibehaltung der optimalen Druckqualität helfen.

PhaserSMART Technischer Support

PhaserSMART Technischer Support ist ein automatisiertes Internet-gestütztes Support-System. Über Ihren Webbrowser werden Diagnoseinformationen vom Drucker an unsere Website gesendet und dort analysiert. Der technische Support von PhaserSMART prüft die Informationen, diagnostiziert das Problem und unterbreitet einen Lösungsvorschlag. Wenn das Problem dennoch nicht behoben wird, hilft Ihnen PhaserSMART beim Initiieren einer Service-Anforderung für den Kundendienst von Xerox.

So greifen Sie auf PhaserSMART Technischer Support zu:

1. Wechseln Sie zur Website www.phaserSMART.com.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Adressfeld des Browsers ein.

Wenn Sie bestimmte Fragen oder Probleme haben, klicken Sie auf das entsprechende PhaserSMART-Thema.

i-Taste am vorderen Bedienfeld

Mit der Informationstaste **i** auf dem vorderen Bedienfeld haben Sie Zugriff auf hilfreiche Informationen zu Ihrem Drucker und seiner Funktionsweise. Sie können die Taste **i** jederzeit drücken, um zusätzliche Informationen zu den Meldungen abzurufen, die auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt werden.

PrintingScout

PrintingScout wird zusammen mit dem Druckertreiber installiert und steht nur in Windows zur Verfügung. Das Programm überprüft automatisch den Druckerstatus und sendet sofort Benachrichtigungen an den Computer, wenn eine Benutzeraktion erforderlich ist.

Wenn der Drucker Ihr Dokument nicht drucken kann, wird automatisch eine Bildschirrmeldung mit hilfreichem Text und Abbildungen angezeigt, auf denen zu sehen ist, wie der Drucker repariert werden kann.

Papierstaus

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Stau an Fach 1 (Mehrzweckfach)“ auf Seite 4-3
- „Stau an Fach 2“ auf Seite 4-6
- „Stau an Fach 3, 4 oder 5“ auf Seite 4-9
- „Stau an Fixiereinheit“ auf Seite 4-12
- „Stau an Duplexeinheit“ auf Seite 4-14
- „Stau an Finisher-Eingang“ auf Seite 4-16
- „Stau an der Finisher-Bypass-Abdeckung G“ auf Seite 4-17
- „Stau an der Finisher-Abdeckung H“ auf Seite 4-18

Sie finden die Sicherheitsinformationen unter [Referenz/Fehlerbehebung/Sicherheitstechnische Zusammenfassung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

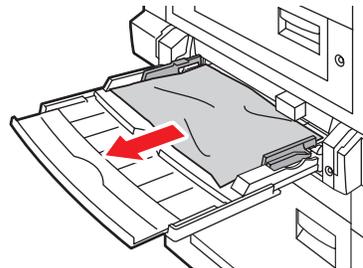


Es sind Videos mit Informationen und Anleitungen zum Beseitigen von Papierstaus verfügbar. Sie befinden sich auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM* und auf der Website www.xerox.com/office/7750support.

Stau an Fach 1 (Mehrzweckfach)

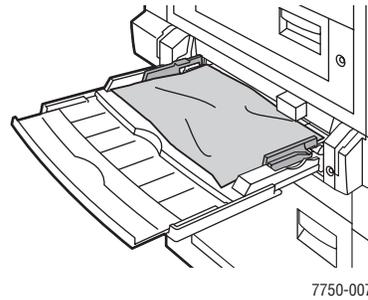
An Fach 1 (Mehrzweckfach) liegt ein Stau vor. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Nehmen Sie das Papier aus dem Fach 1 (Mehrzweckfach).



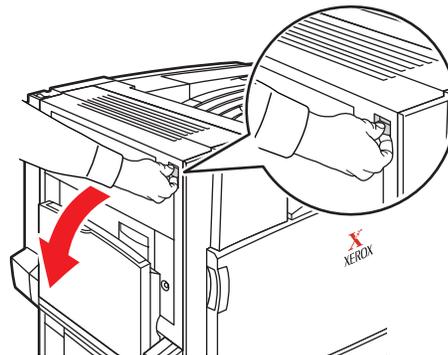
7750-006

2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



7750-007

3. Wenn Sie in Schritt 2 kein Papier gefunden haben, schieben Sie die Verriegelung an der linken Seite des Druckers nach oben, und öffnen Sie die linke Abdeckung A.

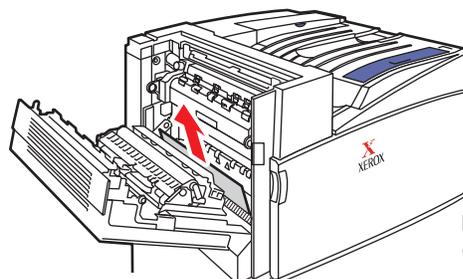


7750-001

Warnung

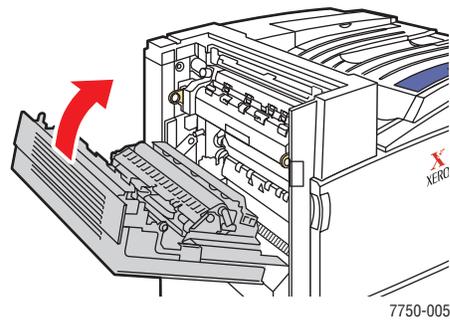
Seien Sie vorsichtig, da einige Komponenten hinter der linken Abdeckung A heiß sein können.

4. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.

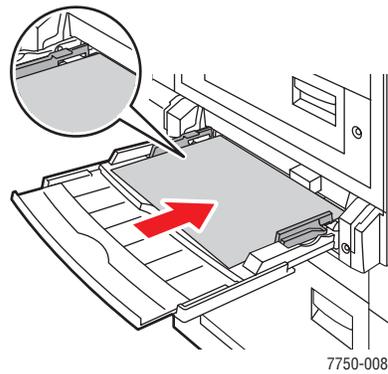


7750-078

5. Schließen Sie linke Abdeckung A.



6. Legen Sie Papier in das Fach ein.



Hinweis

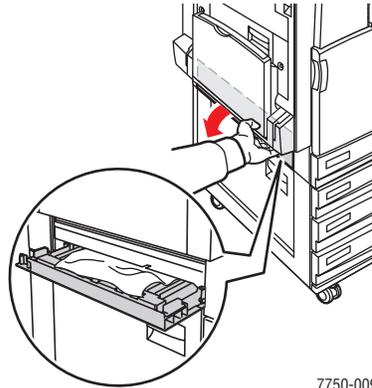
Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Papierfüllhöhe nicht überschritten wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.phaserSMART.com.

Stau an Fach 2

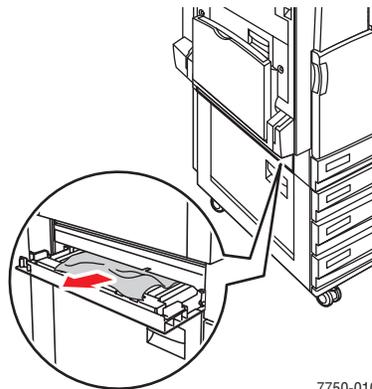
An Papierfach 2 ist ein Papierstau aufgetreten. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Öffnen Sie die linke Abdeckung B.



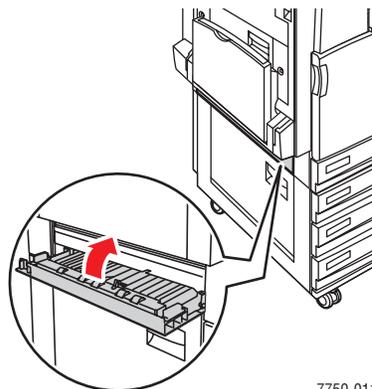
7750-009

2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



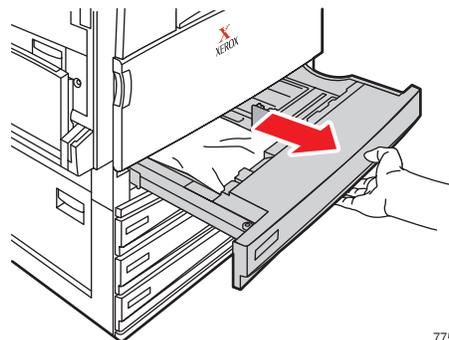
7750-010

- Schließen Sie linke Abdeckung B.



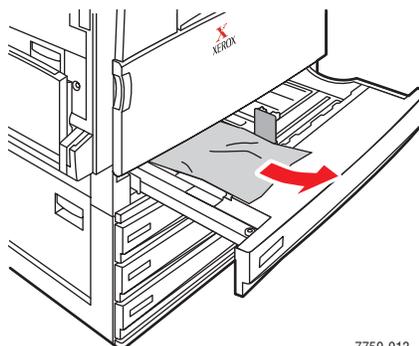
7750-011

- Ziehen Sie Papierfach 2 heraus.



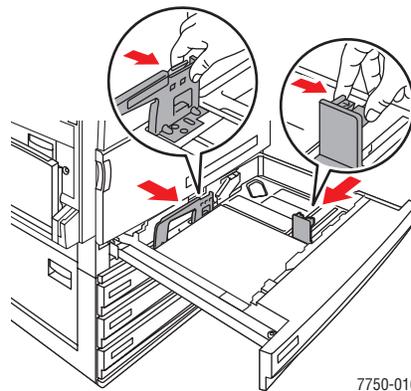
7750-012

- Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Fach.



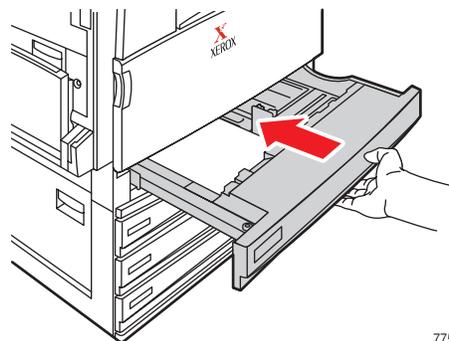
7750-013

6. Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen.



7750-016

7. Schieben Sie Fach 2 vollständig zur Rückseite des Druckers.



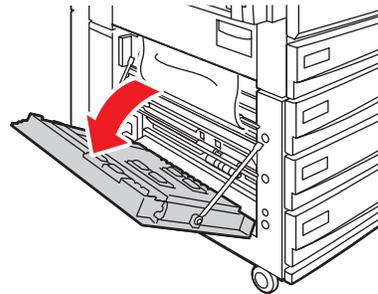
7750-014

Weitere Informationen finden Sie unter www.phaserSMART.com.

Stau an Fach 3, 4 oder 5

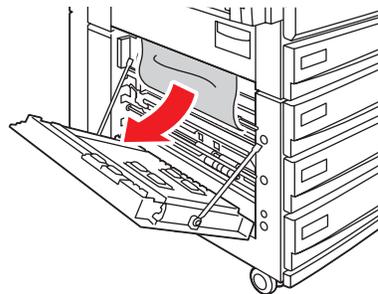
In dem am vorderen Bedienfeld bezeichneten Fach ist ein Papierstau aufgetreten. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Öffnen Sie die linke Abdeckung C.



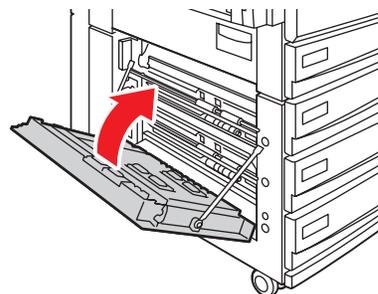
7750-018

2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



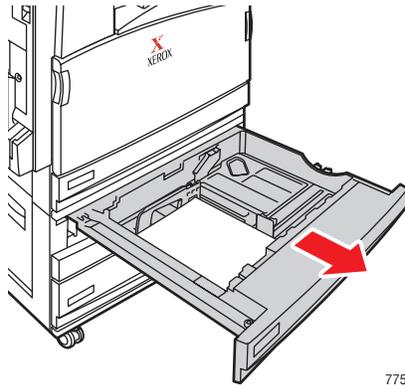
7750-019

3. Schließen Sie linke Abdeckung C.



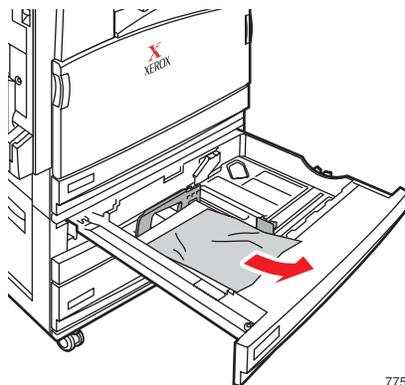
7750-021

4. Ziehen Sie das am vorderen Bedienfeld angegebene Fach heraus.



7750-022

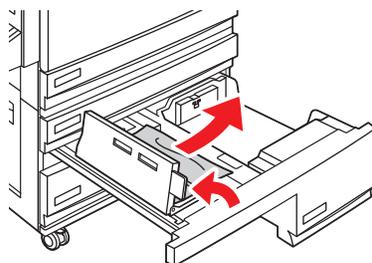
5. Entfernen Sie zerknittertes Papier aus dem Fach.



7750-109

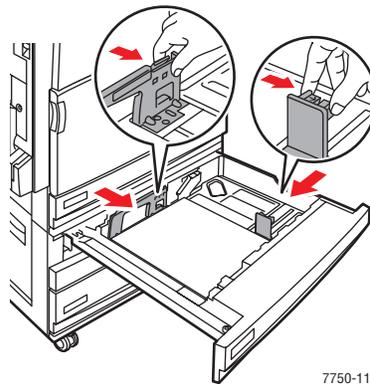
Hinweis

Wenn der Drucker mit einer 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung ausgestattet ist, heben Sie die Abdeckung an der linken Seite des Fachs an und entfernen das gestaute Papier.

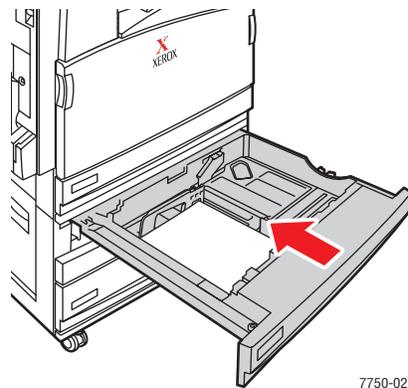


7750-136

6. Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen.



7. Schieben Sie das Fach vollständig zur Rückseite des Druckers.

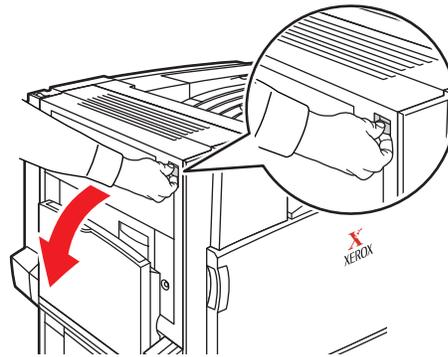


Weitere Informationen finden Sie unter www.phaserSMART.com.

Stau an Fixiereinheit

An Eingang der Fixiereinheit liegt ein Stau vor. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

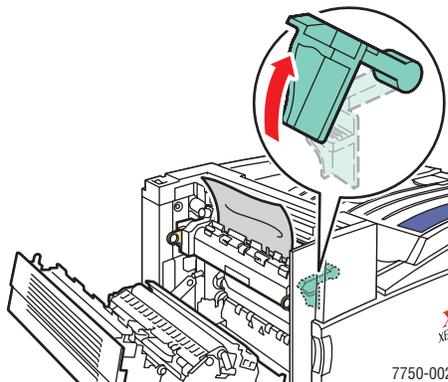
1. Schieben Sie die Verriegelung an der linken Seite des Druckers nach oben, und öffnen Sie die linke Abdeckung A.



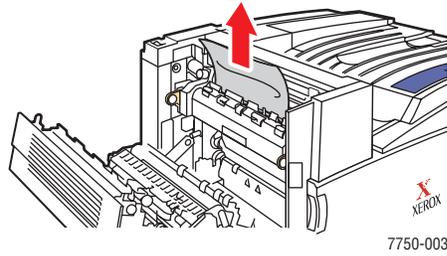
Warnung

Seien Sie vorsichtig, da einige Komponenten hinter der linken Abdeckung A heiß sein können.

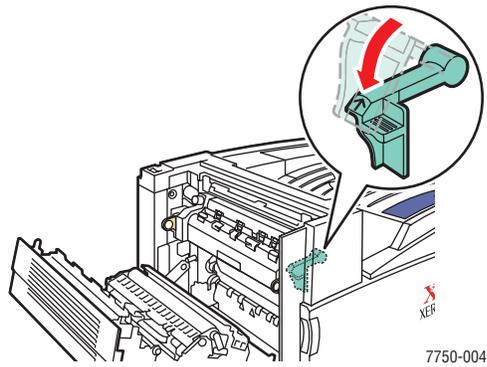
2. Legen Sie den grünen Entriegelungshebel auf der rechten Seite der Fixiereinheit nach oben um.



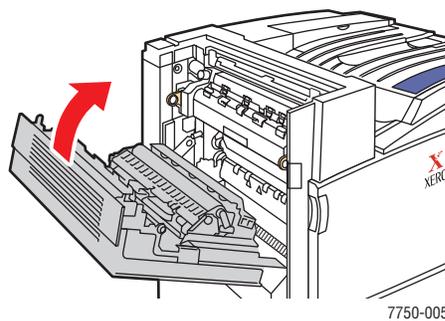
3. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



4. Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten.



5. Schließen Sie linke Abdeckung A.

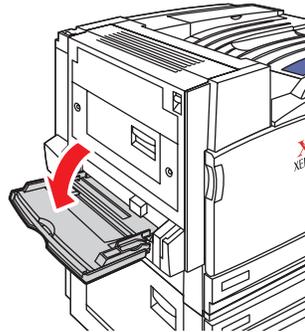


Weitere Informationen finden Sie unter www.phaserSMART.com.

Stau an Duplexeinheit

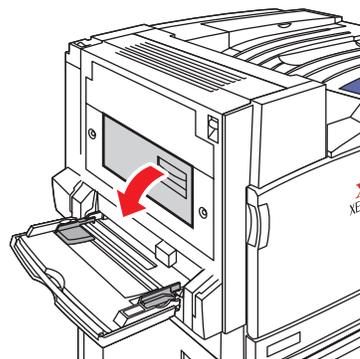
An der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Öffnen Sie Fach 1 (Mehrzweckfach).



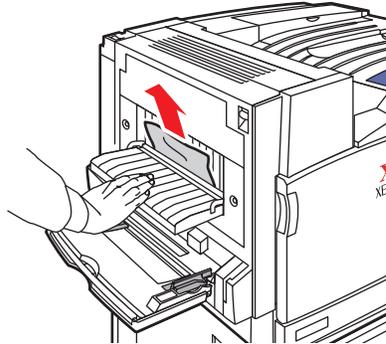
7750-041

2. Öffnen Sie die linke Abdeckung D.



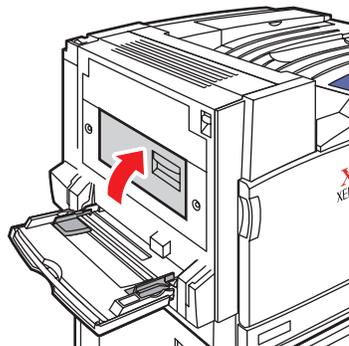
7750-024

3. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



7750-025

4. Schließen Sie die linke Abdeckung D.



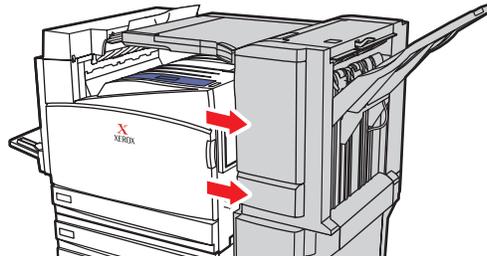
7750-026

Weitere Informationen finden Sie unter www.phaserSMART.com.

Stau an Finisher-Eingang

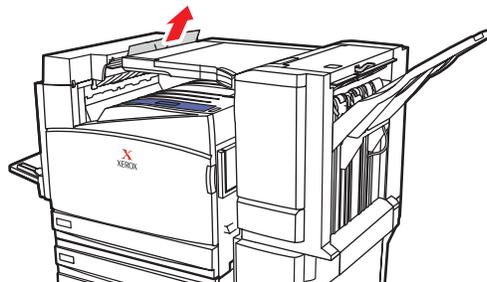
An Fach Eingang des Finishers liegt ein Stau vor. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Ziehen Sie den Finisher vorsichtig vom Drucker weg.



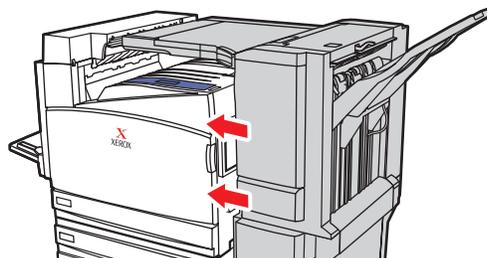
7750-027

2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



7750-028

3. Drücken Sie den Finisher wieder an den Drucker.



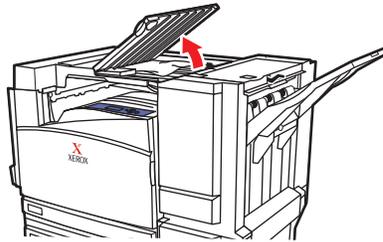
7750-029

Weitere Informationen finden Sie unter www.phaserSMART.com.

Stau an der Finisher-Bypass-Abdeckung G

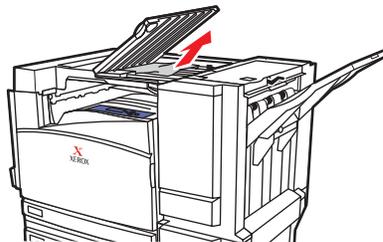
Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Heben Sie die Finisher-Bypass-Abdeckung an der Oberseite des Druckers an.



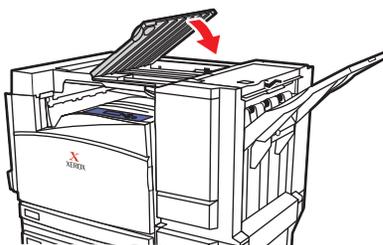
7750-030

2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



7750-031

3. Schließen Sie die Finisher-Bypass-Abdeckung.



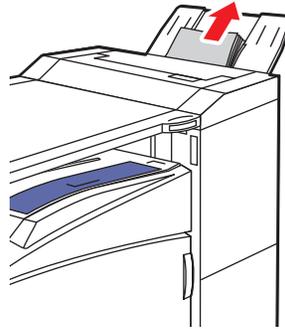
7750-032

Weitere Informationen finden Sie unter www.phaserSMART.com.

Stau an der Finisher-Abdeckung H

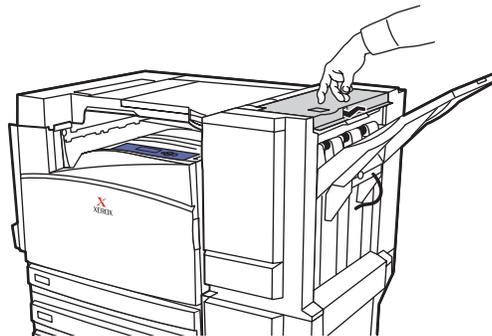
Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um den Stau zu beheben.

1. Nehmen Sie das Papier aus dem Finisher-Ausgabefach heraus.



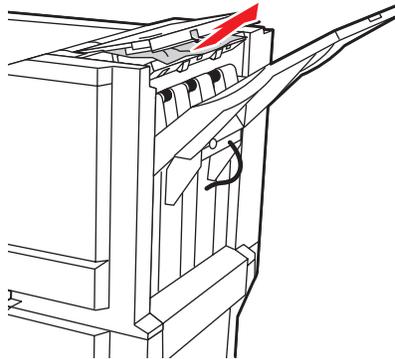
7750-036

2. Drücken Sie die Taste oben auf dem Finisher, um die Abdeckung H zu öffnen.



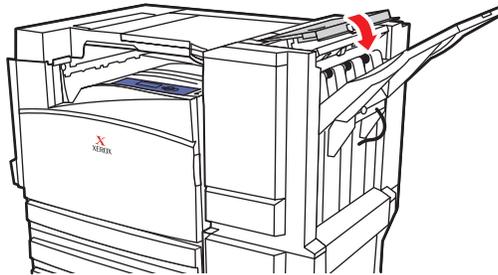
7750-033

3. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



7750-034

4. Schließen Sie die obere Abdeckung H.



7750-035

Weitere Informationen finden Sie unter www.phaserSMART.com.

Probleme mit der Druckqualität

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Papiersorte“ auf Seite 4-20
- „Diagnose von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 4-20
- „Farbeinstellungen“ auf Seite 4-27
- „Farbkalibrierung“ auf Seite 4-28
- „Heller/Dunkler“ auf Seite 4-28
- „Farben ausgleichen“ auf Seite 4-29
- „Ränder kalibrieren“ auf Seite 4-31

Ihr Drucker wurde für den qualitativ hochwertigen Farbdruck konzipiert. Sollten Probleme mit der Druckqualität auftreten, verwenden Sie die Informationen auf diesen Seiten, um den Fehler zu beheben.

Sie erhalten detaillierte Support-Informationen unter www.xerox.com/office/infoSMART.
Vorschläge für die Arbeit mit Farben finden Sie unter www.colorconnection.xerox.com.

Papiersorte

Vorsicht

Wenn Sie eine andere Papiersorte in ein Fach einlegen, **müssen** Sie die Papiersorte am vorderen Bedienfeld entsprechend ändern. **Andernfalls können Probleme mit der Druckqualität oder Schäden an der Fixiereinheit entstehen.**

Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie **ausschließlich Xerox Phaser-Farbdruckmedien verwenden**. Sie erhalten dadurch hervorragende Druckausgaben mit Ihrem Drucker. Ihr Phaser-Drucker und die Phaser-Druckmedien sind genau aufeinander abgestimmt (*Made for Each Other*).

Diagnose von Druckqualitätsproblemen

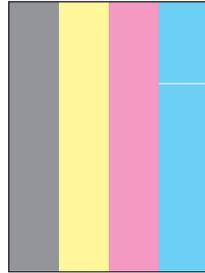
Vorsicht

Schäden, die durch ungeeignetes Papier, nicht unterstützte Transparentfolien oder andere Spezialmedien verursacht wurden, fallen nicht unter die Xerox Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie. Die umfassende Garantie mit der Bezeichnung "Total Satisfaction Guarantee" ist in den USA und in Kanada verfügbar. Die Gewährleistungsbedingungen in anderen Ländern können von der Beschreibung in diesem Dokument abweichen. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Die folgende Tabelle enthält spezifische Lösungen für Druckqualitätsprobleme.

Diagnose von Druckqualitätsproblemen

Helle Linien oder Streifen – einfarbiger Druck



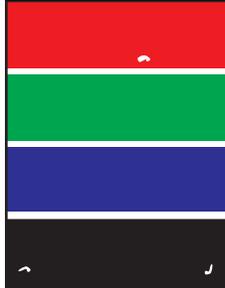
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
2. Entfernen Sie den Resttonerbehälter.
3. Reinigen Sie die Laser-Austrittsöffnung für die betroffene Farbe mit dem Reinigungsstift. Der Reinigungsstift befindet sich innen an der vorderen Abdeckung.
4. Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

Wenn das Problem bestehen bleibt, tauschen Sie die Belichtungseinheit für die betroffene Farbe aus.

Diagnose von Druckqualitätsproblemen (Fortsetzung)

Unvollständige Fixierung

Der Toner scheint auf dem Ausdruck zu fehlen oder lässt sich leicht abreiben.



Stellen Sie sicher, dass das Papier in dem Fach, aus dem gedruckt wird, folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Papiersorte ist für den Drucker geeignet, und das Papier ist ordnungsgemäß eingelegt. Wenn Sie Informationen über die unterstützten Papiersorten und -gewichte benötigen, wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, **Informationsseiten**, **Papier Tipps-Seite**.
- Das Papier entspricht der Papiersorte, die über das vordere Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber ausgewählt wurde.

Sollte das Problem weiterhin bestehen:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Fach 1 (Mehrzweckfach): Nehmen Sie das Papier aus dem Fach, und legen Sie es wieder ein.
- Fächer 2 – 5: Öffnen Sie das Fach, und schließen Sie es wieder.

Am vorderen Bedienfeld des Druckers werden Sie dazu aufgefordert, die Papiersorte zu bestätigen oder zu ändern.

2. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Ändern**, drücken Sie die Taste **OK**, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wählen Sie die richtige Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wählen Sie die nächst schwerere Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.

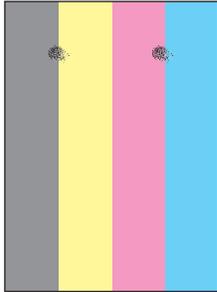
Hinweis

Die Papiersorten sind (von der leichtesten zur schwersten Sorte): Normalpapier, schweres Papier, dünner Karton, dicker Karton.

Diagnose von Druckqualitätsproblemen (Fortsetzung)

Wiederholungsfehler

Auf der Seite treten in Einzugsrichtung des Papiers in regelmäßigen Abständen Punkte oder Linien auf, und zwar in allen Farben und/oder in nicht bedruckten Bereichen.



Auf der Seite treten in Einzugsrichtung des Papiers in regelmäßigen Abständen Punkte oder Linien auf, und zwar nur in einer Farbe.



1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Fehlerbehebung**, **Probleme mit der Druckqualität**, **Wiederholungsfehlerseite**.

Die Wiederholungsfehlerseite wird gedruckt. Sie enthält Anleitungen zur Ermittlung der defekten Einheit.

2. Tauschen Sie die auf der Wiederholungsfehlerseite bezeichneten Wartungselemente aus, um das Problem zu beheben.

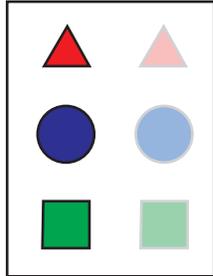
Hinweis

Wenn die Transferrolle ausgetauscht wurde, wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, **Verbrauchsmaterial-Info**, **Lebensdauer der Transferrolle zurücksetzen**.

Diagnose von Druckqualitätsproblemen (Fortsetzung)

Versetztes Bild

Der Tonerabdruck wird mit einem Versatz von 84 mm in Einzugsrichtung des Papiers wiederholt.



Stellen Sie sicher, dass das Papier in dem Fach, aus dem gedruckt wird, folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Papiersorte ist für den Drucker geeignet, und das Papier ist ordnungsgemäß eingelegt. Wenn Sie Informationen über die unterstützten Papiersorten und -gewichte benötigen, wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen**, **Informationsseiten**, **Papier Tipps-Seite**.
- Das Papier entspricht der Papiersorte, die über das vordere Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber ausgewählt wurde.

Sollte das Problem weiterhin bestehen:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Fach 1 (Mehrzweckfach): Nehmen Sie das Papier aus dem Fach, und legen Sie es wieder ein.
 - Fächer 2 – 5: Öffnen Sie das Fach, und schließen Sie es wieder.Am vorderen Bedienfeld des Druckers werden Sie dazu aufgefordert, die Papiersorte zu bestätigen oder zu ändern.
2. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Ändern**, drücken Sie die Taste **OK**, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wählen Sie die richtige Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - Wählen Sie die nächst leichtere Papiersorte, und drücken Sie die Taste **OK**.

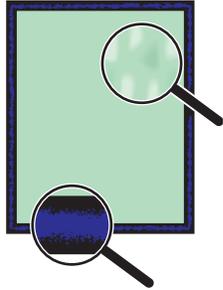
Hinweis

Papiersorten – von der schwersten zur leichtesten – sind: Dicker Karton, dünner Karton, schweres Normalpapier und Normalpapier.

Diagnose von Druckqualitätsproblemen (Fortsetzung)

Volltöne werden gesprenkelt oder fleckig angezeigt.

Schwarze Farben werden als Blau dargestellt.



Stellen Sie sicher, dass das Papier in dem Fach, aus dem gedruckt wird, folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Papiersorte ist für den Drucker geeignet, und das Papier ist ordnungsgemäß eingelegt. Wenn Sie Informationen über die unterstützten Papiersorten und -gewichte benötigen, wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen, Informationsseiten, Papiertipps-Seite**.
- Das Papier entspricht der Papiersorte, die über das vordere Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber ausgewählt wurde.

Wenn das Problem bestehen bleibt, korrigieren Sie die Toner-Transfereinstellung für die verwendete Papiersorte:

1. Legen Sie Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach) ein.

Am vorderen Bedienfeld des Druckers werden Sie dazu aufgefordert, die Papiersorte zu bestätigen oder zu ändern.

2. Führen Sie über das vordere Bedienfeld des Druckers eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken die Taste **OK**, um die Papiersorte zu bestätigen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Führen Sie folgende Schritte aus:
 - a. Wählen Sie **Ändern**, um die Papiersorte zu ändern, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie die gewünschte Papiersorte mit der Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie das gewünschte Papierformat mit der Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - d. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

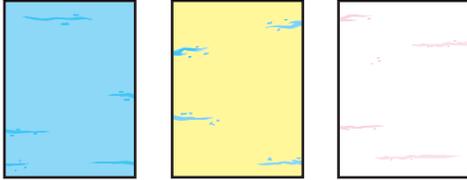
3. Wählen Sie **Druckereinrichtung, Kalibrier-Setup, Für Papier kalibrieren, Für Papierseiten kalibrieren**.

4. Folgen Sie den Anleitungen auf der Seite Für Papierseiten kalibrieren, um die Toner-Transfereinstellung zu korrigieren.

Diagnose von Druckqualitätsproblemen (Fortsetzung)

Striche, verschmierte Stellen oder Streifen

Dunkle oder helle Stellen erscheinen in allen Farben auf der Seite und/oder in nicht bedruckten Bereichen.



Stellen Sie sicher, dass das Papier in dem Fach, aus dem gedruckt wird, folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Papiersorte ist für den Drucker geeignet, und das Papier ist ordnungsgemäß eingelegt. Wenn Sie Informationen über die unterstützten Papiersorten und -gewichte benötigen, wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen, Informationsseiten, Papiertipps-Seite**.
- Das Papier entspricht der Papiersorte, die über das vordere Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber ausgewählt wurde.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie das Verfahren zur Vermeidung von Tonerflecken durch:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Fehlerbehebung, Probleme mit der Druckqualität, Tintenflecke vermeiden**.

Mehrere Reinigungsseiten werden gedruckt.

2. Wiederholen Sie Schritt 1, bis kein Toner mehr auf die Seiten gelangt.

Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht beseitigen lässt, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Fehlerbehebung, Probleme mit der Druckqualität, Wiederholungsfehlerseite**.

Die Wiederholungsfehlerseite wird gedruckt. Sie enthält Anleitungen zur Ermittlung der defekten Einheit.

2. Tauschen Sie die auf der Wiederholungsfehlerseite bezeichneten Wartungselemente aus, um das Problem zu beheben.

Hinweis

Wenn die Transferrolle ausgetauscht wurde, wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Informationen, Verbrauchsmaterial-Info, Lebensdauer der Transferrolle zurücksetzen**.

Diagnose von Druckqualitätsproblemen (Fortsetzung)

Farbausrichtung nicht korrekt

Eine Farbe geht aus dem angegebenen Bereich heraus oder überlagert eine andere Farbe.

Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Der Drucker führt beim nächsten Druck eine automatische Registrierungskalibrierung durch.



Alle Farben zu hell oder zu dunkel

Farben wirken verblasst oder zu dunkel.

Kalibrieren Sie die Farben des Druckers. Beim Kalibrieren werden die Farbbalance und die Helligkeitsstufe angepasst.

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung, Kalibrier-Setup, Farben kalibrieren** und anschließend **Tutorial-Seite**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Tutorial-Seite, um die Farben heller oder dunkler einzustellen.

Farbeinstellungen

Der Druckqualitätsmodus und die TekColor-Farbkorrektur wirken sich direkt auf die Qualität Ihrer Ausdrücke aus. Sie können diese Einstellungen im Druckertreiber oder am vorderen Bedienfeld des Druckers ändern.

Hinweis

Die Treibereinstellungen setzen die Einstellungen des vorderen Bedienfelds außer Kraft.

Weitere Informationen zur Arbeit mit Farben finden Sie unter [Referenz/Drucken/Verwenden von Farben](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Farbkalibrierung

Mit dem Farbkalibrierungsverfahren wird die Farbausgabe des Druckers optimiert. Die Farbeinstellungen sollten beim Einrichten des Druckers oder nach dem Austausch von Tonerkartuschen oder Belichtungseinheiten angepasst werden. Es sind zwei Verfahren möglich: *Heller/Dunkler* und *Farben ausgleichen*. Ist das Gesamtbild entweder zu hell oder zu dunkel, verwenden Sie das Verfahren *Heller/Dunkler*. Wenn eine Feinabstimmung der Primärfarben (Cyan, Magenta und Gelb) erforderlich ist, verwenden Sie das Verfahren *Farben ausgleichen*.

Heller/Dunkler

Mit dem Verfahren Heller/Dunkler werden die Primärfarben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) verstärkt oder abgeschwächt, um ein helleres oder dunkleres Bild zu erzeugen.

Vorsicht

Die Einstellung für die Helligkeitsstufe gilt für alle Druckvorgänge. Sie sollte nicht geändert werden.

Vorgehensweise:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Druckereinrichtung, Kalibrier-Setup, Farben kalibrieren, Heller/Dunkler**.

Die Farbreferenzseite wird gedruckt. Anhand dieser Seite können Sie die Helligkeit des Bilds überprüfen. Die aktuelle Helligkeitsstufe des Druckers wird auf der Seite angezeigt.

- a. Wählen Sie **Helligkeitsstufe**, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - b. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, um den Wert von **-5** (hellste Einstellung) in **5** (dunkelste Einstellung) zu ändern. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Die Farbreferenzseite wird dann automatisch mit der neuen Helligkeitsstufe gedruckt.
 - c. Wiederholen Sie die Schritte a und b, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
2. Zum Beenden des Verfahrens wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Änderungen akzeptieren**: Die neue Helligkeitsstufe wird gespeichert. Danach wird wieder das Menü **Farben kalibrieren** angezeigt.
 - **Änderungen verwerfen**: Sie gelangen in das Menü **Farben kalibrieren** zurück, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

Farben ausgleichen

Mit den folgenden Methoden zum Farbausgleich können Sie verhindern, dass eine Primärfarbe (Cyan, Magenta oder Gelb) die anderen Farben zu stark dominiert:

- **PhaserMatch- und PhaserCal-Software** Diese Programme sorgen mittels instrumentenbasierter Messdaten für eine optimale Farbbalance. Bei Verwendung der PhaserMatch- bzw. PhaserCal-Software werden die Verfahren Standard-Farbbalance und Erweiterte Farbbalance nicht benötigt.
- **Standard-Farbbalance:** Mit diesem Verfahren lassen sich Farbeinstellungen erzielen, die für die meisten Drucksituationen geeignet sind. Es werden zwölf grundlegende visuelle Bewertungen durchgeführt, um für jede Tonerfarbe die Intensität von drei Schattierungen festzulegen.
- **Erweiterte Farbbalance:** Dieses Verfahren ermöglicht eine feinere Farbabstimmung als das Standard-Farbbalance-Verfahren. Durch zwei oder mehr komplexe visuelle Bewertungen werden die Primärfarben so gemischt, dass ein neutrales Grau entsteht.

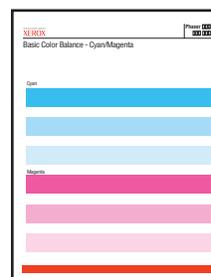
PhaserMatch und PhaserCal

PhaserMatch und PhaserCal sind Programme zur Farbverwaltung bzw. Farbkalibrierung, die eine instrumentenbasierte Feinabstimmung der Farben vornehmen. Diese Anwendungen führen spektrophotometer- oder scannergestützte Farbmessungen durch, um den Phaser 7750 optimal zu kalibrieren.

Die PhaserCal-Software wird von allen Phaser 7750-Farblaserdruckern unterstützt und ist im Lieferumfang der Modelle Phaser 7750DN, 7750GX und 7750DXF enthalten. Weitere Informationen zur PhaserMatch- und PhaserCal-Software finden Sie unter www.xerox.com/office/infoSMART. Sie können die PhaserCal-Software unter www.xerox.com/office/7750supplies bestellen.

Standard-Farbbalance

Die Seiten für die Standard-Farbbalance (siehe die abgebildeten Seiten rechts) enthalten Farbbalken für Cyan, Magenta, Grün und Schwarz. Jeder Balken besteht aus Abschnitten (nummeriert von -5 bis 5). Wenn Sie die Seite eine Armlänge entfernt halten, sollte die Farbe im Abschnitt +0 der Hintergrundfarbe des Balkens am nächsten kommen. Ist dies nicht der Fall, passen Sie die Farbeinstellungen mit dem Verfahren Standard-Farbbalance an.



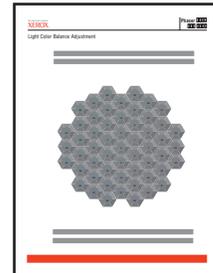
Verfahren:

1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Standard-Farbbalance**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Führen Sie die auf der Seite Standard-Farbbalance – Cyan/Magenta angegebenen Schritte aus, bis die gewünschte Farbeinstellung erreicht ist.
3. Führen Sie die auf der Seite Standard-Farbbalance – Grün/Schwarz angegebenen Schritte aus, bis die gewünschte Farbeinstellung erreicht ist.

Erweiterte Farbbalance

Die Seiten Balance helle Farben und Balance dunkle Farben (siehe abgebildete Seite rechts) enthalten jeweils eine große Gruppe von Kreisen (nummeriert von 0 bis 54) in unterschiedlichen Farbtönen.

Der Kreis in der Mitte (0) sollte den neutralsten Grauton aufweisen. Der Kreis zeigt eine Farbänderung an, wenn eine oder mehrere Farben mit einer anderen Farbdichte gedruckt werden. Wird beispielsweise Cyan heller als normal gedruckt, ist der Kreis rötlicher.



Vorgehensweise:

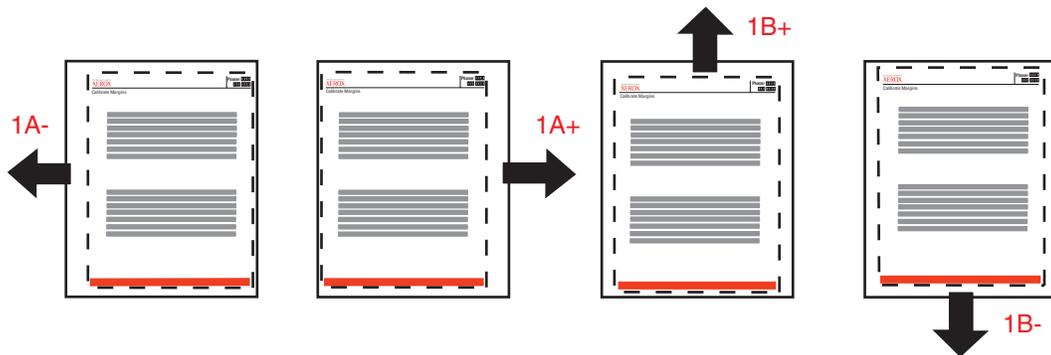
1. Wählen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers **Erweiterte Farbbalance**, und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Führen Sie die auf der Seite Balance helle Farben angegebenen Schritte aus, bis die gewünschte Farbanpassung erreicht ist.
3. Führen Sie die auf der Seite Balance dunkle Farben angegebenen Schritte aus, bis die gewünschte Farbanpassung erreicht ist.

Ränder kalibrieren

Über das Menü **Ränder kalibrieren** können Sie den Druckbereich innerhalb der Papierkanten einstellen. Außerhalb dieses Bildbereichs, dargestellt als Rechteck mit gestricheltem Rand, wird nicht gedruckt.

Anpassen der Ränder von Seite 1 mit langer Kante zuerst

1. So verschieben Sie das Rechteck mit dem gestrichelten Rand an die gewünschte Position auf der Seite:
 - a. Wählen Sie **Seite 1 "A" Rand**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
 - b. Drücken Sie die Pfeiltaste **nach oben** oder **nach unten**, um die Ränder wie in der Abbildung zu verschieben.
 - c. Sie können die Einstellungen von -40 bis zu +40 Einheiten (6,7 mm) anpassen. Die Dicke der gestrichelten Linien des Rechtecks ist eine Einheit. 12 Einheiten verschieben das Rechteck um 1 mm.
 - d. Wählen Sie **Seite 1 "B" Rand**, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - e. Drücken Sie die Pfeiltaste **nach oben** oder **nach unten**, um die Ränder wie in der Abbildung zu verschieben.
2. Wählen Sie die Seite **Ränder kalibrieren**, um die Einstellung zu überprüfen oder zu ändern.



Nach links verschieben: Verkleinern Sie den Wert von Seite 1 "A" Rand einstellen.

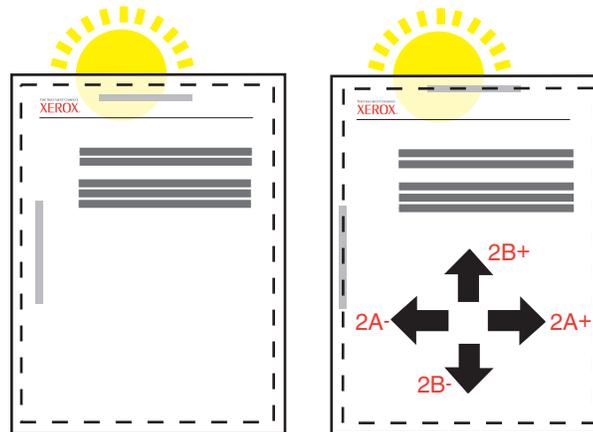
Nach rechts verschieben: Erhöhen Sie den Wert von Seite 1 "A" Rand einstellen.

Nach oben verschieben: Erhöhen Sie den Wert von Seite 1 "B" Rand einstellen.

Nach unten verschieben: Verkleinern Sie den Wert von Seite 1 "B" Rand einstellen.

Anpassen der Ränder von Seite 2 lange Kante zuerst mit Duplexoption

1. Halten Sie den Ausdruck mit der Seite 1 zu Ihnen gegen eine helle Lichtquelle. Beachten Sie den Schatten der durchgezogenen Linien auf Seite 2.
2. So verschieben Sie die durchgezogenen Linien, um Sie an den gestrichelten Linien auszurichten:
 - a. Wählen Sie **Seite 2 "A" Rand**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
 - b. Drücken Sie die Pfeiltaste **nach oben** oder **nach unten**, um die Ränder wie in der Abbildung zu verschieben.
 - c. Wählen Sie **Seite 2 "B" Rand**, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - d. Drücken Sie die Pfeiltaste **nach oben** oder **nach unten**, um die Ränder wie in der Abbildung zu verschieben.
3. Wählen Sie die Seite **Ränder kalibrieren**, um die Einstellung zu überprüfen oder zu ändern.



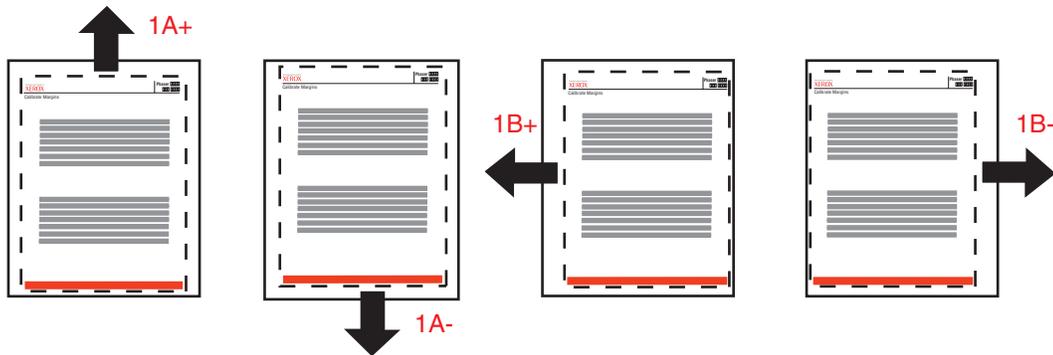
Anpassen der Ränder von Seite 1 mit kurzer Kante zuerst

1. So verschieben Sie das Rechteck mit dem gestrichelten Rand an die gewünschte Position auf der Seite:
 - a. Wählen Sie **Seite 1 \"A\" Rand**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
 - b. Drücken Sie die Pfeiltaste **nach oben** oder **nach unten**, um die Ränder wie in der Abbildung zu verschieben.

Sie können die Einstellungen von -40 bis zu +40 Einheiten (6,7 mm) anpassen. Die Dicke der gestrichelten Linien des Rechtecks ist eine Einheit. 12 Einheiten verschieben das Rechteck um 1 mm.

- c. Wählen Sie **Seite 1 \"B\" Rand**, und drücken Sie die Taste **OK**.
- d. Drücken Sie die Pfeiltaste **nach oben** oder **nach unten**, um die Ränder wie in der Abbildung zu verschieben.

2. Wählen Sie die Seite **Ränder kalibrieren**, um die Einstellung zu überprüfen oder zu ändern.



Nach oben verschieben: Erhöhen Sie den Wert von Seite 1 "A" Rand einstellen.

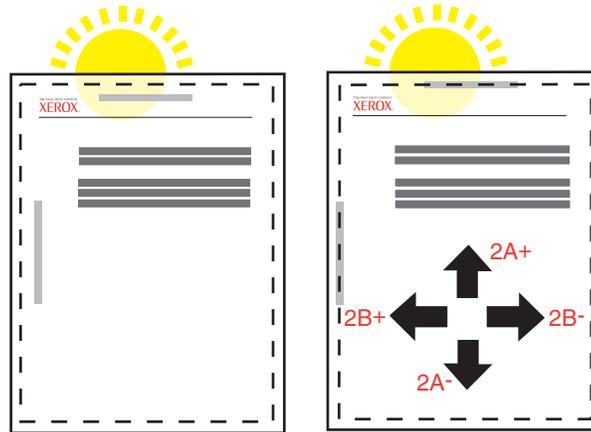
Nach unten verschieben: Verkleinern Sie den Wert von Seite 1 "A" Rand einstellen.

Nach links verschieben: Erhöhen Sie den Wert von Seite 1 "B" Rand einstellen.

Nach rechts verschieben: Verkleinern Sie den Wert von Seite 1 "B" Rand einstellen.

Anpassen der Ränder von Seite 2 kurze Kante zuerst mit Duplexoption

1. Halten Sie den Ausdruck mit der Seite 1 zu Ihnen gegen eine helle Lichtquelle. Beachten Sie den Schatten der durchgezogenen Linien auf Seite 2.
2. So verschieben Sie die durchgezogenen Linien, um Sie an den gestrichelten Linien auszurichten:
 - a. Wählen Sie **Seite 2 "A" Rand**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
 - b. Drücken Sie die Pfeiltaste **nach oben** oder **nach unten**, um die Ränder wie in der Abbildung zu verschieben.
 - c. Wählen Sie **Seite 2 "B" Rand**, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - d. Drücken Sie die Pfeiltaste **nach oben** oder **nach unten**, um die Ränder wie in der Abbildung zu verschieben.
3. Wählen Sie die Seite **Ränder kalibrieren**, um die Einstellung zu überprüfen oder zu ändern.

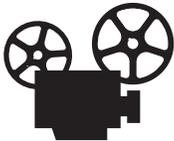


Wartung

Sie finden die Sicherheitsinformationen unter [Referenz/Fehlerbehebung/Sicherheitstechnische Zusammenfassung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Ihr Drucker erfordert nur wenige Wartungsmaßnahmen, um die optimale Druckqualität beizubehalten. Bestimmte Komponenten müssen regelmäßig gewartet und daher gelegentlich bestellt werden:

- Belichtungseinheiten
- Fixiereinheit
- Transferrolle
- Resttonerbehälter
- Bandreiniger-Einheit



Es sind Videos mit Informationen und Anleitungen zur Druckerwartung verfügbar. Sie befinden sich auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM* und auf der Website www.xerox.com/office/7750support.

Greifen Sie am vorderen Bedienfeld des Druckers oder mit CentreWare IS auf die “Materialverbrauchsseite” zu, oder drucken Sie am vorderen Bedienfeld das “Nutzungsprofil”.

Bestellen Sie Verbrauchsmaterialien, sobald am vorderen Bedienfeld des Druckers gemeldet wird, dass ein bestimmtes Produkt zur Neige geht bzw. das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Sie müssen für Ersatz sorgen, wenn eine Fehlermeldung darauf hinweist, dass ein bestimmtes Material verbraucht oder die Lebensdauer einer Einheit abgelaufen ist.

Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie unter www.xerox.com/office/7750supplies. Allen Materialien liegen Installationsanweisungen bei.

Reinigen der Außenflächen des Druckers

Sie können das Gehäuse des Druckers mit einem weichen feuchten Tuch reinigen. Zur Fleckenentfernung kann ein milder Neutralreiniger zugegeben werden. Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf den Drucker.

Warnung

Zum Schutz vor Stromschlägen muss der Drucker vor der Reinigung ausgeschaltet werden. Ziehen Sie außerdem das Netzkabel aus der Steckdose.

Reinigen Sie den Drucker nicht mit einem Staubsauger. Schmieren Sie den Drucker nicht mit Öl.

Meldungen am vorderen Bedienfeld

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Statusmeldungen“ auf Seite 4-36
- „Fehler- und Warnmeldungen“ auf Seite 4-37

Das vordere Bedienfeld Ihres Druckers liefert Ihnen Informationen und Hilfestellungen zur Fehlerbehebung.



7750-037

Die Anzeige des vorderen Bedienfelds ist in zwei Bereiche unterteilt. Im oberen Bereich werden die Druckerstatusmeldungen und im unteren Bereich die Menüs angezeigt.

Einige der Statusmeldungen, die angezeigt werden, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Statusmeldungen

Statusmeldung	Beschreibung
Druckbereit	Der Drucker ist zum Empfangen von Druckaufträgen bereit.
Datenverarbeitung läuft - Bitte warten.	Der Drucker empfängt Daten. Warten Sie, bis die Meldung Druckbereit oder Drucken angezeigt wird.
Daten werden empfangen - Bitte warten.	Der Drucker empfängt Daten. Warten Sie, bis die Meldung Druckbereit oder Drucken angezeigt wird.
Druckt Seite X Druckt Seite X von Y.	Ein Druckauftrag wird gedruckt. Warten Sie, bis die Meldung Druckbereit angezeigt wird.
Aufwärmphase - Bitte warten.	Der Drucker wird aufgewärmt. Druckaufträge können verarbeitet, aber nicht gedruckt werden.
Kalibrierung - Bitte warten	Der Drucker führt eine interne Kalibrierung durch.

Fehler- und Warnmeldungen

Der Drucker zeigt Fehler- und Warnmeldungen auf der Grafikanzeige des vorderen Bedienfelds an.

Die LED blinkt rot, wenn ein Hardware- oder Software-Fehler auftritt, der Kundendienstmaßnahmen erfordert. Auf der Grafikanzeige des vorderen Bedienfelds wird statt der Statuszeile eine Fehlermeldung angezeigt.

Einige der Medienfehler- und Warnmeldungen, die angezeigt werden, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen

Kategorie	Fehler- oder Warnmeldung	Beschreibung
Abdeckungen	Schließen Sie die vordere Abdeckung	Schließen Sie die vordere Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Schließen Sie linke Abdeckung A	Schließen Sie die vordere Abdeckung A, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Schließen Sie linke Abdeckung B	Schließen Sie die vordere Abdeckung B, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Schließen Sie linke Abdeckung C	Schließen Sie die vordere Abdeckung C, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Schließen Sie die linke Abdeckung D	Schließen Sie die vordere Abdeckung D, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Schließen Sie die rechte Abdeckung	Schließen Sie die rechte Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Schließen Sie die Finisher-Abdeckung H	Schließen Sie die Finisher-Abdeckung H, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Schließen Sie die Finisher-Abdeckung J	Schließen Sie die Finisher-Abdeckung J, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Schließen Sie die Finisher-Bypass-Abdeckung G	Schließen Sie die Finisher-Bypass-Abdeckung G, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Medienstaus	Stau an Fixiereinheit. Öffnen Sie zum Beseitigen die linke Abdeckung A.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung A. 2. Legen Sie den grünen Entriegelungshebel auf der rechten Seite der Fixiereinheit nach oben um. 3. Entfernen Sie das gestaute Papier. 4. Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten. 5. Schließen Sie linke Abdeckung A.
	Stau an Duplexeinheit. Öffnen Sie zum Beseitigen die linke Abdeckung D.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung D. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie die linke Abdeckung D.
	Stau an Fach 1 (Mehrzweckfach). Öffnen Sie zum Beseitigen die linke Abdeckung A.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung A. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie linke Abdeckung A.

Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Kategorie	Fehler- oder Warnmeldung	Beschreibung
	Stau an Fach 2. Öffnen Sie zum Beseitigen die linke Abdeckung B.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung B. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie linke Abdeckung B. 4. Ziehen Sie Papierfach 2 heraus. 5. Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß eingelegt wurde und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen. 6. Schieben Sie das Fach 2 in den Drucker.
	Stau an Fach [3][4][5]. Öffnen Sie zum Beseitigen die linke Abdeckung C.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung C. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie linke Abdeckung C. 4. Ziehen Sie das angegebene Fach heraus. 5. Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß eingelegt wurde und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen. 6. Schieben Sie das Fach wieder in den Drucker.
	Stau an Fach 5. Öffnen Sie zum Beseitigen die linke Abdeckung C.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung C. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie linke Abdeckung C. 4. Ziehen Sie Papierfach 5 heraus. 5. Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß eingelegt wurde und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen. 6. Schieben Sie das Fach 5 in den Drucker.
	Stau an der linken Abdeckung A. Öffnen Sie sie, um den Stau zu beseitigen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung A. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie linke Abdeckung A.
	Stau an der linken Abdeckung B. Öffnen Sie sie, um den Stau zu beseitigen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung B. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie linke Abdeckung B.
	Stau an der linken Abdeckung C. Öffnen Sie sie, um den Stau zu beseitigen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die linke Abdeckung C. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie linke Abdeckung C.
	Stau an Finisher-Eingang. Entfernen Sie ihn vom Drucker, um den Stau zu beseitigen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie den Finisher vom Drucker weg. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schieben Sie den Finisher wieder in seine Ausgangsposition.

Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Kategorie	Fehler- oder Warnmeldung	Beschreibung
	Stau an Finisher-Bypass. Öffnen Sie zum Beseitigen die Abdeckung G.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Finisher-Bypass-Abdeckung G. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie die Finisher-Bypass-Abdeckung G.
	Stau an Finisher. Öffnen Sie zum Beseitigen die Finisher-Abdeckung H.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Finisher-Abdeckung H. 2. Entfernen Sie das gestaute Papier. 3. Schließen Sie die Finisher-Abdeckung H.
Probleme mit Fächern	Legen Sie das Fach [2][3][4][5] ein.	Setzen Sie das angegebene Fach wieder ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Fach [2][3][4][5] fehlt.	Setzen Sie das angegebene Fach wieder ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Druckmedien fehlen	Kein Papier in Fach [2][3][4][5]	Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein.
	Kein Papier mehr vorhanden. Füllen Sie das Fach 1 (Mehrzweckfach) [2][3][4][5] mit [Format] [Sorte].	Legen Sie das angegebene Papierformat und die Papiersorte in das betreffende Fach ein.
Zu ersetzende Medien	Falsches Papierformat. Füllen Sie Fach 1 (Mehrzweckfach)[2][3][4][5] mit [Format] [Sorte].	Ersetzen Sie das angegebene Papierformat und die Papiersorte im betreffenden Fach.
	Falsche Papiersorte. Füllen Sie Fach 1 (Mehrzweckfach)[2][3][4][5] mit [Format] [Sorte].	Ersetzen Sie das angegebene Papierformat und die Papiersorte im betreffenden Fach.
	Papier nicht vorhanden. Füllen Sie Fach 1 (Mehrzweckfach)[2][3][4][5] mit [Format] [Sorte].	Ersetzen Sie das angegebene Papierformat und die Papiersorte im betreffenden Fach, oder wählen Sie die Option Auf verfügbarem Papier drucken, um das Papierformat und die Sorte zu verwenden, die im Fach liegen.
Probleme mit Ausgabefach	Oberes Ausgabefach ist voll. Nehmen Sie Papier heraus.	Nehmen Sie das Papier aus dem betreffenden Ausgabefach.
	Finisher-Ausgabefach ist voll. Nehmen Sie Papier heraus.	Nehmen Sie das Papier aus dem betreffenden Ausgabefach.

Beschreibung der Fehler- und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Kategorie	Fehler- oder Warnmeldung	Beschreibung
Verbrauchsmaterialien	[Farbe] Toner ist fast leer	Die [Farbe] Tonerkartusche ist fast leer. Bestellen Sie eine Ersatzkartusche. Sie erhalten diese unter www.xerox.com/office/7750supplies .
	Lebensdauer der Fixiereinheit ist fast abgelaufen	Die Lebensdauer der Fixiereinheit ist fast abgelaufen. Bestellen Sie eine Ersatzeinheit unter www.xerox.com/office/7750supplies .
	Lebensdauer der Belichtungseinheit [1][2][3][4] ist fast abgelaufen	Die Lebensdauer der Belichtungseinheit [1][2][3][4] ist fast abgelaufen. Bestellen Sie eine Ersatzeinheit unter www.xerox.com/office/7750supplies .
	Lebensdauer der Transferrolle ist fast abgelaufen	Die Lebensdauer der Transfereinheit ist fast abgelaufen. Bestellen Sie eine Ersatzeinheit unter www.xerox.com/office/7750supplies .
	Resttonerbehälter nahezu voll	Der Resttonerbehälter ist fast voll. Bestellen Sie eine Ersatzeinheit unter www.xerox.com/office/7750supplies .
	Lebensdauer der Bandreiniger-Einheit ist fast abgelaufen	Die Bandreiniger-Einheit ist fast voll. Bestellen Sie eine Ersatzeinheit unter www.xerox.com/office/7750supplies .

Wenn ein Fehler auftritt, zeigt PrintingScout sofort eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm Ihres Computers an.

Mit der Taste **i** auf dem vorderen Bedienfeld können auch hilfreiche Informationen zu Fehlern und Warnungen abgerufen werden.

Transportieren und Verpacken des Druckers

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

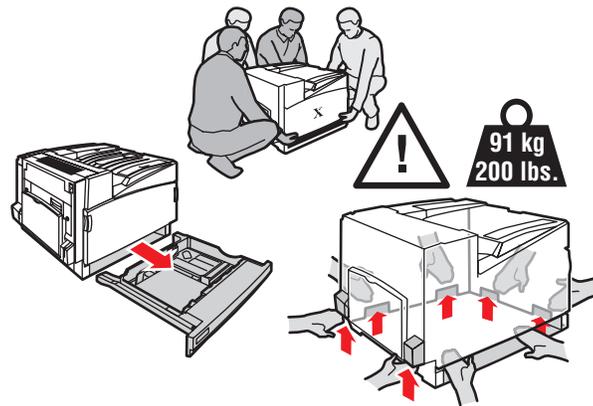
- „Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers“ auf Seite 4-41
- „Transportieren des Druckers innerhalb des Büros“ auf Seite 4-42

Sie finden die Sicherheitsinformationen unter [Referenz/Fehlerbehebung/Sicherheitstechnische Zusammenfassung](#) auf der *Benutzerdokumentations-CD-ROM*.

Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers

Warnung

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Verletzungen oder Beschädigungen des Druckers zu vermeiden.



- Ziehen Sie Fach 2 vollständig aus dem Drucker heraus.
- Heben Sie den Drucker immer mit mindestens vier Personen an.
- Schalten Sie den Drucker immer mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie alle Kabel ab.
- Heben Sie den Drucker nicht an Fach 1 (Mehrzweckfach) an. Heben Sie ihn immer an den dafür vorgesehenen Stellen an.
- Unsachgemäßes Verpacken für den Transport kann zu Beschädigungen des Druckers führen, die nicht unter die Xerox-Druckergarantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie fallen.
- Schäden, die durch einen unsachgemäßen Transport verursacht werden, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie.

Hinweis

Die umfassende Garantie steht in den USA und in Kanada zur Verfügung. Die Gewährleistungsbedingungen in anderen Ländern können von der Beschreibung in diesem Dokument abweichen. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Transportieren des Druckers innerhalb des Büros

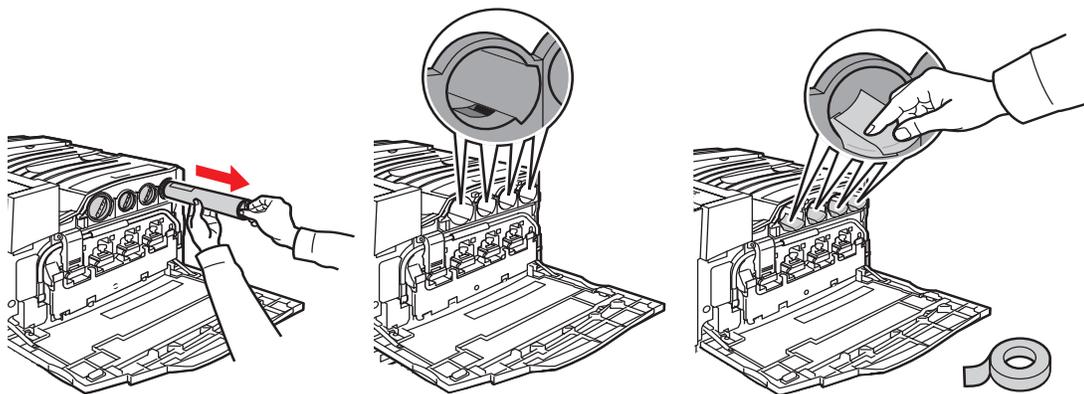
Der Drucker kann problemlos innerhalb des Büros transportiert werden, solange er aufrecht und vorsichtig über ebene Oberflächen bewegt wird. Erschütterungen wie das Schieben des Druckers über eine Türschwelle oder über einen Parkplatz können zu Beschädigungen des Geräts führen.

Vorbereiten des Druckers auf den Versand

Wenn der Drucker mit einem Fahrzeug transportiert werden soll, muss er in der Originalverpackung oder in einem Verpackungs-Kit verpackt werden.

Vorsicht

Nehmen Sie die Tonerkartuschen aus dem Drucker und verkleben Sie die Löcher in den Buchsen vor dem Verpacken.



7750-115

Sollten Sie nicht mehr im Besitz der Originalverpackung sein, können Sie das Verpackungs-Kit unter www.xerox.com/office/7750supplies bestellen. Weitere Informationen zum Verpacken des Druckers finden Sie unter www.xerox.com/office/7750support.

Weitere Informationsquellen

Dieses Thema hat folgenden Inhalt:

- „Support“ auf Seite 4-43
- „infoSMART“ auf Seite 4-43
- „Web-Links“ auf Seite 4-44

Support

Sie erhalten zusätzliche Hilfeinformationen unter officewww.xerox.com/office/support. Sie haben hier Zugriff auf die infoSMART Knowledge Base, auf PhaserSMART Technischer Support, auf technischen Support per E-Mail, auf Seiten zum Herunterladen von Treibern usw.

Wenn Sie die Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, werden verschiedene Xerox-Links zum Favoriten-Ordner Ihres Webbrowsers hinzugefügt. Die Registerkarte „Fehlerbehebung“ des Windows-Druckertreibers enthält auch zahlreiche nützliche Links.

infoSMART

Dies ist die Fehlerbehebungsdatenbank, die auch vom Xerox-Kundendienst verwendet wird. infoSMART Knowledge Base bietet Lösungen für Druckerprobleme wie Fehlercodes, Druckqualität, Druckmedienstaus, Softwareinstallation, Vernetzung usw. Sie erreichen infoSMART unter www.xerox.com/office/infoSMART.

Web-Links

Xerox stellt zahlreiche Informationsquellen zur Verfügung, die Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem Xerox-Drucker liefern. Sie finden die Informationen auf diesen Websites.

Informationsquelle	Link
Über diesen Link erhalten Sie Informationen zum Produkt und zu Verbrauchsmaterialien und können Druckertreiber herunterladen, Dokumente einsehen und auf Kundendienstinformationen zugreifen:	www.xerox.com/office
Die Knowledge Base zum Thema Fehlerbehebung, die auch der Xerox-Kundendienst verwendet, finden Sie im Internet unter:	www.xerox.com/office/infoSMART
Informationen über das Drucken mit Farbe, Tools, interaktive Tutorials, Vorlagen für den Farbdruck, nützliche Tipps und auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierten Funktionen finden Sie unter:	www.colorconnection.xerox.com
Hier finden Sie technische Kundendienstinformationen:	www.xerox.com/office/7750support
Verbrauchsmaterialien von Xerox bestellen Sie unter:	www.xerox.com/office/7750supplies
Hier finden Sie Vertriebs- und Kundendienstzentren in Ihrer Nähe:	www.xerox.com/office/contacts

A Benutzersicherheit

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden entwickelt und getestet, um den strengsten Sicherheitsanforderungen zu entsprechen. Durch Beachtung der folgenden Hinweise können Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das Netzkabel, das sich im Lieferumfang des Druckers befindet.
- Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose. Wenn Sie nicht wissen, ob eine Netzsteckdose geerdet ist, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Überprüfung der Steckdose.
- Verwenden Sie kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.
- Verwenden Sie weder ein Verlängerungskabel noch eine Steckdosenleiste.

Warnung

Vermeiden Sie mögliche elektrische Schläge, indem Sie für eine ordnungsgemäße Erdung des Druckers sorgen. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze. Diese Öffnungen verhindern eine Überhitzung des Druckers.
- Achten Sie darauf, dass keine Büro- oder Heftklammern in den Drucker fallen.

Warnung

Stecken Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen und Lüftungsschlitze des Druckers. Bei einem Kontakt mit einem Spannungspunkt oder beim Kurzschließen eines Teils kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag nicht ausgeschlossen werden.

Treffen Sie folgende Maßnahmen, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmen:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, damit dieser das Problem behebt.

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Wenn Sie den Drucker vom Stromnetz trennen müssen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Warnung

Entfernen Sie die mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen nur dann, wenn Sie beim Installieren von optionalem Zubehör ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Bei diesen Arbeiten muss das Gerät ausgeschaltet sein. Außer den Optionen, die vom Benutzer zu installieren sind, gibt es unter diesen Abdeckungen keine Komponenten, die Sie selbst warten müssen.

Hinweis

Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, um eine optimale Leistung zu erzielen. Dies stellt keine Gefahrenquelle dar.

Die folgenden Bedingungen gefährden Ihre Sicherheit:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- In den Drucker ist Flüssigkeit eingedrungen.
- Der Drucker ist Feuchtigkeit ausgesetzt.

Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich umgehend an einen autorisierten Kundendienst.

Lasersicherheit

Dieses Produkt entspricht den von nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsnormen für Lasergeräte und ist als Lasergerät der Klasse 1 eingestuft, wobei besondere Aufmerksamkeit auf den Laser gerichtet ist. Der Drucker sendet kein gesundheitsschädigendes Licht aus, da der Laserstrahl bei ordnungsgemäßer Handhabung und Wartung durch den Benutzer vollständig abgeschirmt bleibt.

Wartungssicherheit

- Führen Sie nur die explizit in der Begleitdokumentation Ihres Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen durch.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Bei Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmaterialien sind eine schlechte Leistung und potenzielle Gefahren nicht auszuschließen.
- Verbrennen Sie keine Verbrauchsmaterialien oder Elemente, die regelmäßig gewartet werden müssen. Informationen zu den Recycling-Programmen für Xerox-Verbrauchsmaterialien finden Sie unter www.xerox.com/office/recycle.

Betriebssicherheit

Drucker und Verbrauchsmaterialien wurden entwickelt und getestet, um strenge Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der vorhandenen Umweltnormen ein.

Durch Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien können Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers gewährleisten.

Druckerverbrauchsmaterial

- Verwenden Sie nur die speziell für Ihren Drucker ausgelegten Verbrauchsmaterialien. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Beachten Sie sämtliche Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Drucker, den Optionen und den Verbrauchsmaterialien aufgeführt sind.

Vorsicht

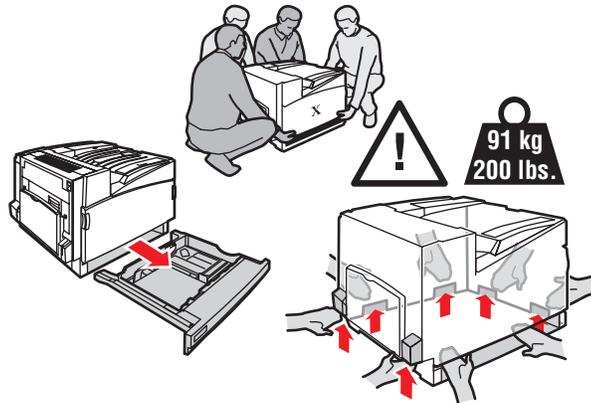
Wenn Sie eine nicht von Xerox stammende Tonerkartusche verwenden, passt diese möglicherweise nicht richtig in den Drucker. Wenn die Kartusche nicht richtig eingesetzt werden kann, funktioniert der Drucker nicht.

Druckerstandort

- Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort auf. Die Temperatur sollte zwischen 10° C und 32° C, die relative Feuchtigkeit zwischen 10 % und 85 % liegen.
- Achten Sie darauf, dass genug Platz für Lüftung, Betrieb und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand beträgt 10 cm hinten, 36,8 cm links und 5 cm rechts ohne Finisher bzw. 61 cm mit Finisher.
- Verdecken Sie die Lüftungsschlitze und Öffnungen des Druckers nicht. Der Drucker kann ohne ausreichende Luftzufuhr überhitzen.
- Sie können die optimale Leistung des Druckers gewährleisten, indem Sie ihn unterhalb von 2.500 m Höhe einsetzen. Bei einer Höhe zwischen 2.500 m und 3.000 m kann die Leistung des Druckers verringert werden. Ein Einsatz oberhalb von 3.000 m Höhe überschreitet die Betriebsgrenzen.
- Stellen Sie den Drucker nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Setzen Sie den Drucker nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie den Drucker nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage auf.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene und stabile Oberfläche, die sein Gewicht tragen kann. Das Nettogewicht des Druckers ohne Verpackungsmaterial beträgt 82 kg.

Transportieren des Druckers

Der Drucker ist sehr schwer und muss von vier Personen angehoben werden. Die folgende Abbildung zeigt, wie der Drucker richtig angehoben wird.



- Ziehen Sie Fach 2 vollständig aus dem Drucker heraus.
- Heben Sie den Drucker immer nur zu viert an.
- Schalten Sie den Drucker immer mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie alle Kabel ab.
- Heben Sie den Drucker immer an den vorgesehenen Stellen an.
- Stellen Sie keine Nahrungsmittel oder Getränke auf den Drucker.
- Unsachgemäßes Verpacken zum Transport des Druckers kann zu Beschädigungen des Geräts führen, die nicht unter die Druckergarantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie fallen.
- Schäden, die durch einen unsachgemäßen Transport verursacht werden, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die umfassende Garantie.

Hinweis

Die umfassende Garantie (Total Satisfaction Guarantee) wird in den USA und in Kanada angeboten. Die Gewährleistungsbedingungen in anderen Ländern können bei der jeweiligen Vertriebsniederlassung erfragt werden.

Warnung

Berühren Sie keine Bereiche innerhalb des Druckers, die mit einem Warnsymbol gekennzeichnet sind. Diese Bereiche können sehr heiß sein und zu Verletzungen führen.

Drucken der Sicherheitsrichtlinien

- Warten Sie zwischen dem Aus- und Einschalten des Druckers 10 bis 15 Sekunden.
- Hände, Haare, Krawatten usw. sollten nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen gebracht werden.
- Entfernen Sie auf keinen Fall das Papiereinzugsfach, das Sie im Treiber oder über das vordere Bedienfeld ausgewählt haben.
- Öffnen Sie nicht die Abdeckungen.
- Bewegen Sie den Drucker nicht.

Symbole auf dem Gerät



Gehen Sie vorsichtig vor (werfen Sie einen Blick auf den Aufkleber an der jeweiligen Komponente, falls vorhanden). Lesen Sie die Informationen in den Handbüchern.



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger im Drucker einquetschen. Gehen Sie vorsichtig vor. Sie können sich sonst verletzen.



Heiße Flächen am oder im Drucker. Gehen Sie vorsichtig vor. Sie können sich sonst verletzen.

B Garantie

Informationen zu den Garantiebestimmungen Ihres Xerox-Druckers finden Sie unter www.xerox.com/office/7750warranty.

C Druckerspezifikationen (nur Englisch)

Physical Specifications

Printer

- Width: 644 mm (25.4 in.)
- Depth: 715 mm (28.1 in.)
- Height: 493 mm (19.4 in.)
- Weight: 91 kg (200 lb.)

Optional 1500-Sheet Lower Tray Deck

- Width: 644 mm (25.4 in.)
- Depth: 682 mm (26.9 in.)
- Height: 364 mm (14.3 in.)

Optional 2500-Sheet High-Capacity Feeder

- Width: 644 mm (25.4 in.)
- Depth: 682 mm (26.9 in.)
- Height: 364 mm (14.3 in.)

Environmental Specifications

Temperature

- Storage: -20° to 50° C / -4° to 122° F
- Operating: 10° to 32° C / 50° to 90° F:

Relative Humidity

- Storage: 30% to 55% (non-condensing)
- Operating: 10% to 85%
- Optimal: 25% to 70%

Electrical Specifications

Available in four (4) configurations: 7750B, 7750DN, 7750GX, 7750DXF

- 110-127 VAC, 50/60 Hz
- 220-240 VAC, 50/60 Hz
- ENERGY STAR qualified printer

Performance Specifications

Resolution

- 600 x 600 dpi
- 1200 x 600 dpi
- 1200 x 1200 dpi

Print Speed

- Up to 35 pages per minute (ppm)

Controller Specifications

715 MHz processor

Memory

- 256 MB PC133 DRAM standard on the Phaser 7750B Color Laser Printer
- 384 MB PC133 DRAM standard on the Phaser 7750DN Color Laser Printer
- 512 MB PC133 DRAM standard on the Phaser 7750GX Color Laser Printer
- 512 MB PC133 DRAM standard on the Phaser 7750DXF Color Laser Printer
- Upgradable to a maximum of 1024 MB

Page Description Languages (PDL)

- PCL5c
- Adobe PostScript 3
- Adobe PDF-Direct

Residential Fonts

- 137 PostScript Type 1
- 81 PCL5c

Interfaces

- Ethernet 10BaseT and 100BaseTx
- USB versions 1.0, 1.1, and 2.0

D Gesetzliche Vorschriften (nur Englisch)

The equipment described in this manual generates and uses radio frequency energy. Xerox has tested this product to internationally accepted electromagnetic emission and immunity standards. These standards are designed to mitigate interference caused or received by this product in a normal office environment.

Warnung

This is a class A product. In a domestic environment, this product may cause interference with radio and television reception.

If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiver (device being interfered with).
- Increase the separation between the printer and the receiver.
- Connect the printer into an outlet on a circuit different from that which the receiver is connected.
- Route the interface cables on the printer away from the receiver
- Consult the dealer, Xerox service, or an experienced radio/television technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by Xerox can affect the emission and immunity compliance and could void the user's authority to operate this product. To ensure compliance, use shielded interface cables. A shielded parallel cable can be purchased directly from Xerox at www.xerox.com/office/supplies.

United States

In the United States this product complies with the requirements of an unintentional radiator in part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference; (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Canada

This digital apparatus does not exceed the Class A limits for radio noise emissions from digital apparatus set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications, ICES-003.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectrique dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe A prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le ministère des Communications du Canada, NMB-003.

European Union

Xerox Corporation declares, under our sole responsibility, that the printer to which this declaration relates is in conformity with the following standards and other normative documents:

Low Voltage Directive 73/23/EEC

EN 60950: 2000 (IEC 60950)	"Safety of Information Technology Equipment including Electrical Business Equipment"
-------------------------------	--

Electromagnetic Compatibility Directive 89/336/EEC as amended by 92/59/EEC (General Product Safety Directive), 93/68/EEC (CE Marking Directive)

EN 55022:1998 (CISPR 22: 1997)	"Limits and Methods of measurement of radio interference characteristics of Information Technology Equipment." Class A.
EN 61000-3-2:2000 (IEC 61000-3-2)	"Part 3: Limits - Section 2: Limits for harmonic current emissions (equipment input current less than or equal to 16A per phase)."
EN 61000-3-3:1995+A1 (IEC 61000-3-3)	"Part 3: Limits - Section 3: Limitation of voltage fluctuations and flicker in low-voltage supply systems for equipment with rated current less than or equal to 16A."
EN 55024:1998 (CISPR 24:1997)	"Information technology equipment - Immunity characteristics - Limits and methods of measurement. "

This product, if used properly in accordance with the user's instructions, is neither dangerous for the consumer nor for the environment.

A signed copy of the Declaration of Conformity for this product can be obtained from Xerox.

E Datenblatt zur Materialsicherheit (nur Englisch)

For Material Safety Data Sheet information regarding your Phaser 7750 Color Laser Printer, go to www.xerox.com/office/7750msds. For the Customer Support Center phone numbers, see the information booklet entitled *Total Satisfaction Services* that came with your printer.

F Recycling und Entsorgung (nur Englisch)

Xerox operates a worldwide equipment takeback and reuse/recycle program. Contact your Xerox sales representative (1-800-ASK-XEROX) to determine whether this Xerox product is part of the program. For more information about Xerox environmental programs, visit www.xerox.com/environment.html.

If your product is not part of the Xerox program and you are managing its disposal, please note that the product may contain lead and other materials whose disposal may be regulated due to environmental considerations. For recycling and disposal information, contact your local authorities. In the United States, you may also refer to the Electronic Industries Alliance at www.eiae.org.

Index

A

- Adobe PostScript 3, 1-5
- Advanced Setup
 - Novell NetWare, 3-44
- Akkumulatorband, 1-4
 - Reiniger, 1-4
- Anschluss
 - Ethernet, 3-2
 - Kabel oder DSL, 3-2
- Apple Printer Utility, 1-29
- Aufkleber
 - Richtlinien zum Drucken, 2-61
- Auflisten der Schriftarten über das vordere Bedienfeld, 1-27
- Auftragsdatensätze, 3-12
- Aufwärmmodus, 1-16
- Ausgabe der ersten Seite, 1-2
- Ausgabefächer, 1-23
- Ausgabeoptionen, 1-23
- Ausgabeposition, 1-23
- Automatischer Duplexdruck, 2-22, 2-43
 - Richtlinien, 2-43

B

- Belichtungseinheit, 4-28
- Belichtungseinheiten, 1-4
- Benutzerdefiniertes Papierformat, 2-77
- Bildglättung, 2-89
- Bildschirm
 - Farben, 2-38
 - RGB-Farben, 2-38
- Bildverarbeitung, 2-39
- Bindungseinstellungen, 2-45
- BOOT/DHCP, 3-9
- Broschüren drucken
 - Kriechen und Bundsteg angeben, 2-84
- Broschürendruck, 2-83, 2-84
- Bundsteg, 2-84

C

- CD-/DVD-Aufkleber und -Einlagen
 - Richtlinien zum Drucken, 2-61
- CentreWare DP, 3-11

- CentreWare Font Management Utility, 1-28
- CentreWare IS, 1-13, 3-10
 - Druckereinstellungen ändern, 1-13
 - Druckermanagement-Tool, 1-13
 - Druckersprache, 1-25
 - IP-Adresse des Druckers ändern, 3-8
 - Netzwerkdrucker, 1-13
 - Software, 3-10
 - Starten, 1-14
 - Zugriff auf PhaserSMART, 1-14
- CentreWare MC, 3-11
- CentreWare Web, 3-12
- CMYK
 - Farbsystem, 2-38
 - Farbtabelleseiten, 2-42
- Color Connection, 1-30
- Controller, 1-5

D

- DDNS, 3-9
- Deckblätter, 2-90
- DHCP
 - aktivieren, 3-8
- DHCP aktivieren, 3-8
- Diagnose-Tools, 4-2
- DNS
 - Datenbank für lokalen Domänen-Namensraum, 3-8
 - Einrichten mit CWIS, 3-8
 - Resolver-Protokoll, 3-8
 - Server, 3-8
- Druckauftragsarten, 2-92
- Druckbilder
 - verkleinern oder vergrößern, 2-87
- Druckbilder vergrößern, 2-87
- Druckbilder verkleinern, 2-87

- Drucken
 - Automatischer Duplexdruck, 2-43
 - beste Ergebnisse, 4-20
 - Broschüren, 2-83
 - Deckblätter, 2-90
 - Einstellungen (Mac), 2-35
 - Farbtabelleseiten, 2-42
 - Geschützte Druckaufträge, 2-92
 - Gespeicherte Druckaufträge, 2-92
 - Grundlegende Informationen, 2-13
 - mehrere Seiten auf einem Blatt
 - Papier, 2-83
 - negative Bilder, 2-85
 - Optionen, 2-13, 2-22, 2-25, 2-35
 - Proof-Druck, 2-92
 - Schwarzweiß, 2-37, 2-38
 - Sicherheitsrichtlinien, A-4
 - Spiegelbilder, 2-85
 - Wasserzeichen, 2-88
- Drucker
 - Advanced Setup für Novell
 - NetWare, 3-44
 - Aktualisierungen, 1-30
 - Aufkleber mit Warnsymbol, A-4
 - Auftragsdatensätze, 3-12
 - Belüftung, A-3
 - Beschädigungen, A-4
 - CMYK-Farben, 2-38
 - Diagnose-Tools, 4-2
 - Einrichten, 4-28
 - Einstellungen, 2-33
 - Elektrische Sicherheit, A-1
 - elektrische Systeme, 1-16
 - Farbe, 2-38
 - Farben erzeugen, 2-38
 - Fehlerbehebung (Mac OS 9), 3-42
 - Fehlerbehebung (Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003), 3-22
 - Fehlerbehebung (Windows 98, Windows Me), 3-36
 - Fehlerbehebung (Windows NT 4.x), 3-30
 - Fehlerbehebung für Novell
 - NetWare, 3-45
 - Fehlerbehebung mit Mac OS 9, Mac OS X (Version 10.1 und 10.2), 3-43
 - Funktionen, 1-3, 1-5
 - funktioniert nicht, 2-95, A-3
 - Gehäuse reinigen, 4-35
 - Hilfe, 2-22, 2-25, 2-35
 - Informationsquellen, 1-13
 - Installation, 3-3, 3-18, 3-33
 - installieren in Windows NT 4.x, 3-26
 - IP-Adresse, 1-13
 - IP-Adresse manuell angeben, 3-3
 - Konfigurationen, 1-3
 - mehrere Einstellungen erstellen
 - (Mac), 2-35
 - Registrieren, 1-30
 - Schnellinstallation für Novell
 - NetWare, 3-44
 - Schnellinstallation in Unix (Linux), 3-50
 - Sicherheit, A-3
 - Sicherheitsanforderungen, A-1
 - Speicher, 1-5
 - Sprache, 1-25
 - Status, 1-14
 - Treiber, 1-11
 - Treiberfunktionen, 1-12
 - Umgebung, A-3
 - unsachgemäß verpacken, A-4
 - Wartung, 4-35
- Drucker anheben, A-4
- Drucker transportieren, 4-41
- Druckereinstellungen ändern
 - Treiber (Mac), 2-35
 - Treiber (Windows), 2-33
- Druckmedien
 - Umgebung, 2-11
 - Unzulässige Sorten, 2-12
- Druckmedien lagern, 2-11
- Druckqualität, 2-37
- Druckqualitätsmodi, 2-36, 2-42, 4-27
- Drucksymbol, 1-9
- DSL-Anschluss, 3-2
- Duplexdruck
 - Automatisch, 2-43
 - Bindungseinstellungen, 2-45
 - Manuell, 2-47
 - Treibereinstellungen, 2-46
 - Zulässige Mediengewichte, 2-43
- Durch den Kunden austauschbare Teile, 2-95
- Dynamic Domain Name Service (DDNS), 3-9

E

- Einlegen
 - Benutzerdefiniertes Papierformat, 2-78
 - Fächer 2 - 5, 2-18
 - Papier, 2-2
- Einlegen von Umschlägen, 2-59
- Einstellen der Toner-
 - Transfereinstellungen, 2-42
- Elektrische Sicherheit, A-1
- Elemente, die regelmäßig gewartet werden müssen, 2-95
 - Verwendungsmuster, 2-96
- Energiesparfunktion, 1-16
 - Zeitlimit, 1-16
- Ersatzteile, 2-95
- Ethernet-Anschluss, 3-2
- EtherTalk, 3-38
 - Protokoll, 3-2
- EtherTalk aktivieren, 3-38

F

- Fach 1 (Mehrzweckfach), 1-4
 - Papier- und Druckmediensorten, 2-13
 - Papierführungen einstellen, 2-14
- Fächer
 - Auswahl, 1-21
 - Deckblätter drucken, 2-90
 - Finisher-Ausgabefach, 1-23
 - Manueller Duplexdruck, 2-47
 - Markierung, 2-2
 - Oberes Ausgabefach, 1-23
 - Optionale 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung, 1-2
 - Optionales unteres Papierfachdeck für 1500 Blatt, 1-2
 - Standard, 1-21
- Fachreihenfolge, 1-20
- Fachwechsel, 1-20
 - Einstellungen, 1-20
- Faltbroschüren
 - Richtlinien zum Bedrucken, 2-70
- Farbe
 - Bildglättung, 2-89
 - Einstellungen, 4-28
 - Erzeugung, 2-38
 - Kalibrierung, 2-41
 - Korrektur, 2-39
- Farbeinstellungen ändern, 4-27
- Farbeinstellungen anpassen, 4-28

Farben

- abstimmen, 2-40
- Beschreibung, 2-39
- Einstellungen ändern, 4-27
- Konvertierung, 2-39
- PANTONE, 2-39
- Unterschiede zwischen Drucker und Bildschirm, 2-39
- Farben ausgleichen
 - Verfahren, 4-28
- Farbkorrektur
 - Auswählen in Treiber, 2-40
- Farbtabelleseiten, 2-42
- Fehler- und Warnmeldungen, 1-8, 4-37
- Fehlerbehebung
 - infoSMART, 1-6
 - Mac OS 9, 3-42
 - Mac OS 9, Mac OS X (Version 10.1 und 10.2), 3-43
 - Macintosh, 3-39
 - Novell NetWare, 3-45
 - PhaserSMART, 1-6
 - Probleme mit der Druckqualität, 4-20
 - Technischer Support, 1-6, 1-14, 4-2
 - Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, 3-22
 - Windows 98, Windows Me, 3-36
 - Windows NT 4.x, 3-30
- Fehlermeldungen, 1-8
- Festlegen
 - IP-Adresse des Druckers, 3-7
 - statische IP-Adresse, 3-3, 3-4
- Festlegen des Standardfachs, 1-21
- Festlegen einer IP-Adresse, 3-2
- Finisher
 - Abdeckung, 1-4
 - Finisher-Ausgabefach, 1-4, 1-23
- Fixiereinheit, 1-4
- Füllhöhenmarkierung, 2-3, 2-17, 2-55, 2-57, 2-65, 2-66, 2-67, 2-69, 2-71, 2-74, 2-75, 2-76

G

- Geschützte Druckaufträge, 2-92, 2-94
 - Löschen, 2-92
- Gespeicherte Druckaufträge, 2-92, 2-94
 - Löschen, 2-92
- Gewichtsbereiche
 - Medien für Duplexdruck, 2-43

Grafikanwendungen, 1-5
 Grundlegende Informationen zum
 Drucken, 2-13
 Grußkarten
 Richtlinien zum Drucken, 2-61

H

Hefter, 2-26
 Hinzufügen von Heftklammern, 2-29
 Optionen, 2-27
 Verwenden, 2-26
 Heftposition, 2-28
 Helligkeit
 Vorderes Bedienfeld, 1-24
 Hilfe
 infoSMART, 1-6
 PhaserSMART, 1-6
 Technischer Support, 1-6, 1-14
 Hostname, 3-9

I

Informationen
 Am vorderen Bedienfeld, 1-8
 Quellen, 1-6
 Websites, 4-44
 Informationen am vorderen Bedienfeld, 1-8
 Informationsseiten, 1-9
 Druckersprache, 1-25
 infoSMART Knowledge Base, 4-43
 Intelligent Ready-Modus, 1-17
 aktivieren/deaktivieren am vorderen
 Bedienfeld, 1-17
 Auswählen mit CentreWare IS, 1-17
 Intelligent Ready-Modus aktivieren/
 deaktivieren, 1-17
 Intelligent Ready-Modus mit CentreWare IS
 auswählen, 1-17
 IP-Adresse, 1-13, 3-7
 am vorderen Bedienfeld manuell
 angeben, 3-3
 Ändern, 3-8
 anzeigen am vorderen Bedienfeld, 1-13
 festlegen, 3-2
 statisch festlegen, 3-3, 3-4
 i-Taste, 1-8, 4-2

K

Kabelverbindung, 3-2
 Kalibrieren des Druckers
 Für optimale Farbausgabe, 4-28
 Papierkalibrierung, 2-42
 Konfigurationen
 Drucker, 1-3
 Konfigurationsseite, 3-23
 Kontrast
 Vorderes Bedienfeld, 1-24
 Kriechen, 2-84

L

Lagerung
 Hochglanzpapier, 2-63
 Richtlinien, 2-11
 Umgebung, 2-11
 Lebensdaueranzeigen, 2-96

M

Macintosh
 Schriftarten laden, 1-29
 MaiLinX-Meldungen, 3-13
 Manueller Duplexdruck, 2-47
 Manuelles Festlegen der IP-Adresse des
 Druckers, 3-3
 Masseanschluss, A-1
 Masseanschlusstecker, A-1
 Mehrere Einstellungen erstellen (Mac), 2-35
 Mehrseitige Dokumente, 2-83
 Meldungen
 i-Taste, 4-2
 Vorderes Bedienfeld, 4-2
 Menü Ränder kalibrieren, 4-31
 Menüübersicht, 1-9
 Modi
 Druckqualität, 2-36
 Modus mit niedrigem Stromverbrauch, 1-16

N

Negative Bilder, 2-85, 2-86
 Netzwerkdrucker, 1-13
 Netzwerkinstallation, 3-9
 N-fach, 2-83
 Nicht unterstütztes Papier verwenden, 2-2,
 2-54, 4-20

Nicht von Xerox stammende Tonerkartusche, 2-95, A-3
 Nutzungsprofilberichte, 3-14

O

Oberes Ausgabefach, 1-4, 1-23
 Optionale 2500-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung, 1-2
 Optionales unteres Papierfachdeck für 1500 Blatt, 1-2
 Optionen und Upgrades, 1-5

P

Papier
 Benutzerdefinierte Formate, 2-77
 Druckmedien, 2-11
 Einlegen, 2-2
 Format, 2-2
 Lagerung, 2-11
 Markierung, 2-2
 Phaser, 2-12
 Richtlinien, 2-2
 Sorte, 2-2, 2-13, 2-18, 4-20
 Unterstützt, 2-5
 Papierkalibrierung, 2-42
 Papiersorte
 ändern, 2-46, 2-49
 Papiersorte ändern, 2-46, 2-49
 Papiersorte wechseln, 2-2, 2-13, 2-18, 4-20
 Phaser-Installationsprogramm, 3-3
 PhaserSMART, 1-14, 4-2
 Technischer Support, 4-2, 4-43
 Zugriff, 4-2
 Postkarten
 Richtlinien zum Bedrucken, 2-70
 Primärfarben, 2-38
 Probleme mit der Druckqualität, 4-20
 Proof-Druck, 2-92, 2-94
 Löschen, 2-92
 Protokoll
 EtherTalk, 3-2
 TCP/IP, 3-2

Q

Qualitätsmodi, 2-36

R

Recycling-Programme, 2-96
 Registrieren des Druckers, 1-30
 Reinigen des Druckers, 4-35
 Residente Schriftarten ergänzen, 1-28
 Resttonerbehälter, 1-4
 RGB
 Farbsystem, 2-38
 Farbtabelleseiten, 2-42
 Richtlinien
 Bedrucken von Umschlägen, 2-59
 Drucker transportieren, 4-41
 Transparentfolien bedrucken, 2-54
 Unterstütztes Papier, 2-5

S

Schnellinstallation
 Mac OS 9.x, 3-39
 Mac OS X (Version 10.1), 3-41
 Novell NetWare, 3-44
 UNIX (Linux), 3-50
 Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, 3-17
 Windows 98, Windows Me, 3-33
 Windows NT 4.x, 3-25
 Schriftarten
 Anzeigen, 1-26
 auflisten von einem Mac, 1-28
 Drucken, 1-27
 Drucken am vorderen Bedienfeld, 1-27
 Druckerresident, 1-26
 entfernen, 1-29
 gelöscht, 1-28
 laden, 1-28
 laden mit Apple Printer Utility, 1-29
 Residente Schriftarten ergänzen, 1-28
 Schriftarten auflisten
 Arbeiten mit einem PC-Druckertreiber, 1-27
 Mit CentreWare IS, 1-27
 Über das vordere Bedienfeld, 1-27
 von einem Mac, 1-28
 Schriftarten laden
 CentreWare Font Management Utility, 1-28
 Schwarzweißdruck
 Auswählen, 2-37
 Seiten pro Minute (ppm), 1-2
 Servicevertrag, A-4

- Sicherheit
 - Anforderungen, A-1
 - Betriebssicherheit, A-3
 - Elektrische Sicherheit, 4-2, A-1
 - Symbole, A-5
 - Skalierung, 2-87
 - Software-Fehler, 4-37
 - Sortierung, 1-23
 - Speicher, 1-5
 - Spezifikationen
 - Drucker, C-1
 - Fächer, C-1
 - Spiegelbilder, 2-85, 2-86
 - Standardfach
 - Auswählen, 1-21
 - festlegen, 1-21
 - Startseite, 1-15
 - aktivieren oder deaktivieren, 1-15
 - Aktivieren/Deaktivieren mit CentreWare IS, 1-16
 - drucken mit dem vorderen Bedienfeld, 1-16
 - Statische IP-Adresse
 - Macintosh 9.x TCP/IP, 3-4
 - Macintosh OS X (10.2 und höher) TCP/IP, 3-4
 - Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, 3-3
 - Windows 98 und Windows Me, 3-4
 - Windows NT 4.x, 3-4
 - Statusmeldungen, 2-95
 - Symbole
 - Symbole auf Gerät, A-5
- T**
- TCP/IP, 1-13
 - Protokoll, 3-2
 - Technischer Support, 1-6, 1-14, 4-2
 - TekColor, 2-39
 - TekColor-Farbkorrektur, 1-5, 2-39, 2-42, 4-27
 - Tonerkartuschen, 1-4, 4-28
 - nicht von Xerox stammend, 2-95, A-3
 - Toner-Transfereinstellungen
 - Anpassen, 2-42
 - Transferrolle, 1-4
 - Transparentfolien
 - Einlegen in Fach 1, 2-57
 - Richtlinien zum Drucken, 2-54
- Treiber**
- Bildglättung aktivieren, 2-89
 - Broschüren drucken, 2-84
 - Deckblätter drucken, 2-91
 - Drucken von negativen oder Spiegelbildern aktivieren, 2-86
 - Druckqualitätsmodi, 2-36
 - Duplexdruck auswählen, 2-46
 - Einstellungen für Mac ändern, 2-35
 - Einstellungen in Windows ändern, 2-33
 - Farbkorrektur, 2-40
 - Funktionen, 1-12
 - Geschützte, Proof- und gespeicherte Druckaufträge angeben, 2-93
 - Informationen, 1-11
 - Installation, 1-11
 - Kriechen und Bundsteg für Broschürendruck angeben, 2-84
 - Mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken, 2-83
 - Papierausrichtung festlegen, 2-45
 - Schwarzweißdruck wählen, 2-37
 - Skalierung angeben, 2-87
 - Trennblätter angeben, 2-82
 - Wasserzeichen auswählen, erstellen und bearbeiten, 2-88
- Trennblätter, 2-82**
- Trennblätter einfügen, 2-82**
- U**
- Umfassende Garantie, 2-2, 2-54, 2-60, 4-20, A-4
 - Umschläge
 - Aufbewahrung, 2-59
 - In Mehrzweckfach einlegen, 2-59
 - Knitterfalten oder Auswölbungen, 2-59
 - Probleme auf Grund von Knicken verhindern, 2-59
 - Richtlinien zum Bedrucken, 2-59
 - Richtlinien zum Drucken, 2-59
 - Ungeeignetes Papier
 - Beschädigungen, 2-2, 2-54, 4-20
 - Unterstütztes Papier, 2-5
 - Unzulässige Druckmedien, 2-12
 - USB-Anschluss, 3-5

V

- Verbrauchskapazitäten, 2-96
- Verbrauchsmaterialien, 2-95
 - Ersatz, 2-95
 - fast aufgebraucht, 2-95
 - Lebensdaueranzeigen, 2-96
 - Verwendungsmuster, 2-96
- Verlängerungskabel, A-1
- Versetzte Auswahl, 1-23
- Verwenden einer nicht von Xerox stammenden Tonerkartusche, 2-95, A-3
- Verwendungsmuster, 2-96
- Visitenkarten
 - Richtlinien zum Drucken, 2-61
- Vordere Abdeckung, 1-4
- Vorderes Bedienfeld, 1-7
 - Anschlusseinrichtung, 3-2
 - Anzeige, 1-9
 - Aufforderungen, 2-95
 - Druckersprache, 1-25
 - Druckqualitätsmodi auswählen, 2-42
 - Drucksymbol, 1-9
 - Fachreihenfolge festlegen, 1-21
 - Fehler- und Warnmeldungen, 4-37
 - Fehlermeldungen anzeigen, 1-8
 - Grafikanzeige, 1-7
 - IP-Adresse manuell angeben, 3-3
 - IP-Adresse überprüfen, 3-8
 - i-Taste, 4-2
 - Kontrast, 1-24
 - Menüübersicht, 1-9
 - Papiersorte ändern, 2-46, 2-49, 4-20
 - Papiersorte wechseln, 2-2, 2-13, 2-18
 - Schriftarten auflisten, 1-27
 - Statusmeldungen, 2-95
 - TekColor-Farbkorrekturoptionen auswählen, 2-42
 - Warnmeldungen, 2-95
- Vorrat
 - Regelmäßig austauschen, 2-61

W

- Warnmeldungen, 2-95, 4-37
- Warnsymbole, A-4
- Warten des Druckers, 4-35
- Wasserzeichen, 2-88
- Website, 4-44
- Wetterfestes Papier
 - Richtlinien zum Bedrucken, 2-73

- Wiederholungsfehler, 4-23
- Windows
 - Druckoptionen, 2-34

X

- Xerox TCP/IP Port Monitor, 3-20, 3-28, 3-33
- Xerox Usage Analysis Tool, 3-15
- Xerox-Garantie, A-4

Z

- Zeitlimit für das Einlegen von Papier, 1-19
 - Ändern mit CentreWare IS, 1-19
- Zeitlimit für Papiereinlegen ändern, 1-19
 - Mit CentreWare IS, 1-19